

**Canon**

**SPEEDLITE**  
**600EX II-RT**



**BEDIENUNGSANLEITUNG**

# Einführung

Das Canon Speedlite 600EX II-RT ist ein externes Blitzgerät für EOS-Kameras, das mit E-TTL II-/E-TTL-/TTL-Autoflash-Systemen kompatibel ist. Das Speedlite lässt sich als Kamerablitz für Normalaufnahmen am Zubehörschuh der Kamera aufsetzen, kann aber auch als Master- oder Slave-Einheit für drahtlose Blitzaufnahmen über Funk oder optische Impulse verwendet werden. Das Speedlite ist ebenso staub- und wasserbeständig wie EOS-1D-Kameras.

## **Lesen Sie folgende Hinweise sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt verwenden.**

Zur Vermeidung von Unfällen und Fehlfunktionen lesen Sie bitte zuerst die „Sicherheitshinweise“ (Seite 8 bis 9). Lesen Sie auch diese Anleitung sorgfältig durch, um sicherzustellen, dass die Kamera richtig verwendet wird.

## **Verwenden Sie diese Bedienungsanleitung in Verbindung mit der Bedienungsanleitung Ihrer Kamera.**

Bevor Sie das Produkt verwenden, sollten Sie diese Bedienungsanleitung und die Bedienungsanleitung Ihrer Kamera durchlesen, um sich mit den Funktionen vertraut zu machen. Achten Sie darauf, dass diese Anleitung sicher aufbewahrt wird, damit Sie bei Bedarf darin nachschlagen können.

## Verwendung des Speedlite mit einer Kamera






- **Verwendung mit einer EOS DIGITAL-Kamera (Typ-A-Kamera)**  
Sie können das Speedlite für einfache Blitzaufnahmen mit der automatischen Blitzsteuerung wie einen eingebauten Blitz anwenden.
- **Verwendung mit einer analogen EOS-Filmkamera**
  - **EOS-Kamera mit E-TTL II- und E-TTL-Autoflash-Messsystem (Typ-A-Kamera)**  
Sie können das Speedlite für einfache Blitzaufnahmen mit der automatischen Blitzsteuerung wie einen eingebauten Blitz anwenden.
  - **EOS-Kamera mit TTL-Autoflash-Messsystem (Typ-B-Kamera)**  
Siehe Seite 138.

\* In dieser Bedienungsanleitung wird davon ausgegangen, dass Sie das Speedlite mit einer Typ-A-Kamera verwenden.



	<b>Einführung</b>	2
<b>1</b>	<b>Erste Schritte und grundlegende Funktionen</b> Vorbereitungen für Blitzfotografien und grundlegende Blitzaufnahmefunktionen	17
<b>2</b>	<b>Fotografieren mit den erweiterten Blitzfunktionen</b> Aufnahmen unter Nutzung der erweiterten Blitzfunktionen	27
<b>3</b>	<b>Einstellen der Blitzfunktionen mit den Bedienelementen der Kamera</b> Einstellen der Blitzfunktionen am Menübildschirm der Kamera	51
<b>4</b>	<b>Drahtlose Blitzlichtaufnahmen: Funksteuerung</b> Drahtlose Blitzaufnahmen (Master/Slave) über Funk	57
<b>5</b>	<b>Drahtlose Blitzlichtaufnahmen: Optische Steuerung</b> Drahtlose Blitzaufnahmen (Master/Slave) über optische Impulse	89
<b>6</b>	<b>Individuelle Anpassung des Speedlite</b> Einstellen der Individualfunktionen und der persönlichen Funktionen	109
<b>7</b>	<b>Referenz</b> Systemübersicht, Leitfaden zur Fehlersuche, Verwendung mit einer Typ-B-Kamera	121

# Konventionen in dieser Bedienungsanleitung

## Symbole in dieser Bedienungsanleitung

-  : Symbolisiert das Wahlrad.
-  : Symbolisiert die Auswahl-/Einstelltaste.
-  : Gibt an, dass die entsprechende Funktion ca. 12 bzw. 16 Sekunden lang nach dem Loslassen der Taste aktiviert bleibt.
- (S. \*\*) : Die Seitenzahlen in Klammern weisen auf weiterführende Informationen hin.
-  : Warnt vor möglichen Problemen bei der Aufnahme.
-  : Zusatzinformationen.
- ☆ : ☆ rechts oben neben dem Seitentitel gibt an, dass die Funktion ausgeführt wird, wenn Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf **<P/Tv/Av/M/bulb(B)>** (Kreativ-Programme) eingestellt haben.

## Grundlegende Voraussetzungen

- Die Bedienungsschritte setzen voraus, dass die beiden Hauptschalter am Speedlite und an der Kamera bereits eingeschaltet sind (auf ON).
- Die im Text verwendeten Symbole für Tasten, Wahlräder und Einstellungen stimmen mit den jeweiligen Symbolen auf dem Speedlite und auf der Kamera überein.
- Wenn über Funktionstaste 4 das Symbol  angezeigt wird, können Sie durch Drücken der Taste  den vorherigen Bildschirm wieder aufrufen.
- Die Bedienungsschritte setzen voraus, dass die Individualfunktionen und persönlichen Funktionen des Speedlite sowie das Menü und die Individualfunktionen der Kamera auf die werkseitigen Standardeinstellungen gesetzt sind.
- Alle Angaben (z. B. die Anzahl der Blitze) basieren auf dem Einsatz vier neuer Alkali-Batterien der Größe AA/LR6 und auf den Canon-Prüfnormen.

# Inhalt









## Einführung 2

Kapitel .....	3
Konventionen in dieser Bedienungsanleitung .....	4
Index zu den Funktionen .....	7
Sicherheitshinweise .....	8
Teilebezeichnungen .....	10
Mitgeliefertes Zubehör .....	16

## 1 Erste Schritte und grundlegende Funktionen 17

Einlegen der Batterien .....	18
Anbringen und Abnehmen des Speedlite an/von der Kamera .....	20
Einschalten des Geräts .....	21
<b>ETTL</b> : Vollautomatische Blitzlichtaufnahmen .....	24
E-TTL II-/E-TTL-Autoflash nach Aufnahmemodus .....	25

## 2 Fotografieren mit den erweiterten Blitzfunktionen 27

 Blitzbelichtungskorrektur .....	28
 FEB .....	29
FEL: FE-Speicherung .....	30
 Hochgeschwindigkeits-Synchronisation .....	31
 Blitzsynchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang .....	32
 Indirekter Blitz .....	33
 Aufnahmen mit kurzem Motivabstand .....	34
Catchlight-Aufnahmen .....	35
 Indirekte Blitzaufnahmen mit dem Blitzdiffusor .....	36
<b>Zoom</b> : Einstellen des Leuchtwinkels .....	38
Weitwinkel-Streuscheibe .....	39
<b>M</b> : Manueller Blitz .....	40
Messung der manuellen Blitzbelichtungswerte .....	41
<b>MULTI</b> : Stroboskopblitz .....	42
<b>Ext.A/Ext.M</b> : Externe Blitzmessung .....	45
Modellierungsblitz .....	47
 Farbfilter .....	48
Löschen der Speedlite-Einstellungen .....	50


**3 Einstellen der Blitzfunktionen mit den Bedienelementen der Kamera 51**

Blitzsteuerung am Menübildschirm der Kamera..... 52

**4 Drahtlose Blitzlichtaufnahmen: Funksteuerung 57**

☎ Drahtlose Blitzsteuerung über Funk ..... 58  
 Einstellungen für den drahtlosen Betrieb ..... 63  
**ETTL**: Vollautomatisches drahtloses Blitzen..... 68  
**A:B**: Drahtlose Multiblitzaufnahmen mit Blitzverhältnis ..... 73  
**M**: Drahtlose Multiblitzaufnahmen mit manueller Blitzleistung ..... 77  
**Gr**: Aufnahmen in verschiedenen Blitzmodi für jede Gruppe..... 79  
 Prüfblitz und Modellierungsblitz von einer Slave-Einheit..... 82  
 Fernauslösung von einer Slave-Einheit..... 83  
 Funkgesteuerte Simultanaufnahmen mit der „Linked-Shooting“-Funktion ..... 84


**5 Drahtlose Blitzlichtaufnahmen: Optische Steuerung 89**

⚡ Drahtlose Blitzsteuerung über optische Impulse..... 90  
 Einstellungen für den drahtlosen Betrieb ..... 92  
**ETTL**: Vollautomatisches drahtloses Blitzen..... 96  
**A:B**: Drahtlose Multiblitzaufnahmen mit Blitzverhältnis ..... 101  
**M**: Drahtlose Multiblitzaufnahmen mit manueller Blitzleistung .... 105  
 Einstellen des manuellen Blitzes/Stroboskopblitzes an einer Slave-Einheit .... 107

**6 Individuelle Anpassung des Speedlite 109**

**C.Fn / P.Fn**: Einstellen der Individualfunktionen und persönlichen Funktionen .... 110  
**C.Fn**: Einstellen der Individualfunktionen ..... 113  
**P.Fn**: Einstellen der persönlichen Funktionen..... 118

**7 Referenz 121**

600EX II-RT-System ..... 122  
 Einschränkung des Blitzbetriebs bei Temperaturanstieg ..... 124  
 Leitfaden zur Fehlersuche ..... 127  
 Technische Daten ..... 133  
 Verwendung mit einer Typ-B-Kamera ..... 138  
 Drahtlose Blitzsteuerung über Funk..... 139  
 Index..... 145

# Index zu den Funktionen

## Stromversorgung

- Batterien → S. 18
- Blitzintervall/Anzahl der Blitze → S. 18
- Ein-/Ausschalten → S. 21
- Blitzbereitschaft → S. 21
- Schnellblitz → S. 21
- Automatische Stromabschaltung → S. 22

## Bedienung

- Anbringen und Abnehmen des Speedlite → S. 20
- Verriegelungsfunktion → S. 22
- LCD-Anzeigebeleuchtung → S. 22

## Normalaufnahme

- E-TTL-Autoflash → S. 24
- Aufnahmemodi für Autoflash → S. 25
- Manueller Blitz → S. 40
- Stroboskopblitz → S. 42
- Automatische externe Blitzmessung → S. 45
- Manuelle externe Blitzmessung → S. 46
- Messung der manuellen Blitzbelichtungswerte → S. 41
- TTL-Autoflash → S. 138

## Funktionen

- Blitzbelichtungskorrektur → S. 28
- FEB → S. 29
- FE-Speicherung → S. 30
- Hochgeschwindigkeits-Synchronisation → S. 31
- Blitzsynchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang → S. 32
- Modellierungsblitz → S. 47
- AF-Hilfslicht → S. 26

- Leuchtwinkel → S. 38
  - Weitwinkel-Streuscheibe → S. 39
- Indirekter Blitz → S. 33
  - Catchlight-Scheibe → S. 35
  - Blitzdiffusor → S. 36
- Farbfilter → S. 48
- Löschen der Einstellungen (auf Werkseinstellungen zurücksetzen) → S. 50
- Blitzfunktion Einstellungen → S. 51
- Einschränkung des Blitzbetriebs → S. 124
- Typ-B-Kamera → S. 138

## Drahtlose Blitzsteuerung über Funk

- E-TTL-Autoflash → S. 68
  - Blitzverhältnis → S. 73
- Manueller Blitz → S. 77
- Gruppenblitz → S. 79
- Prüf-/Modellierungsblitz → S. 82
- Fernauslösung → S. 83
- „Linked-Shooting“-Funktion → S. 84
- Speicherfunktion → S. 67

## Drahtlose Blitzsteuerung über optische Impulse

- E-TTL-Autoflash → S. 96
  - Blitzverhältnis → S. 101
- Manueller Blitz → S. 105
- Speicherfunktion → S. 95
- Individueller Slave → S. 107

## Anpassung

- Individualfunktionen (C.Fn) → S. 113
- Persönliche Funktionen (P.Fn) → S. 118
- Alles löschen → S. 112

# Sicherheitshinweise

Die folgenden Sicherheitshinweise sollen Benutzer und andere Personen vor Schäden und Verletzungen schützen. Vergewissern Sie sich, dass Sie diese Hinweise verstanden haben und genau befolgen, bevor Sie das Produkt verwenden.

**Wenn Störungen, Probleme oder Schäden am Produkt auftreten, wenden Sie sich an den nächstgelegenen Canon-Kundendienst oder den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.**



**Warnhinweise:** Beachten Sie die folgenden Warnhinweise. Die Nichtbeachtung kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.

- Um Feuer, Überhitzung, Auslaufen chemischer Flüssigkeiten, Explosionen und Stromschläge zu vermeiden, befolgen Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise:
  - Keine metallischen Fremdkörper in die elektrischen Kontakte des Produkts, des Zubehörs, der Anschlusskabel usw. einsetzen.
  - Ausschließlich die in der Bedienungsanleitung angegebenen Batterien/Akkus, Spannungsquellen und Zubehörteile verwenden. Keine verformten oder veränderten Batterien/Akkus verwenden. Das Produkt nicht verwenden, wenn es beschädigt ist.
  - Produkt sowie Batterien/Akkus nicht kurzschließen, zerlegen oder verändern. Die Batterien/Akkus keiner Hitze aussetzen und nicht daran löten. Die Batterien/Akkus keinem Feuer oder Wasser aussetzen. Batterien/Akkus keinen starken Erschütterungen aussetzen.
  - Batterien/Akkus so einlegen, dass die Plus- und Minuspole korrekt ausgerichtet sind. Keine neuen Batterien/Akkus zusammen mit bereits gebrauchten verwenden, und keine Batterien/Akkus unterschiedlichen Typs einsetzen.
- Produkt nicht in der Umgebung von brennbarem Gas verwenden. So können Explosionen oder Brände vermieden werden.
- Den Blitz nicht auf Fahrer von PKW oder anderen Fahrzeugen abfeuern. Sie könnten einen Unfall verursachen.
- Das Gerät darf nicht zerlegt oder verändert werden. Innenkomponenten, die unter Hochspannung stehen, können elektrische Schläge verursachen.
- Wenn das Gerät herunterfällt, das Gehäuse aufbricht und innere Bauteile offen liegen, berühren Sie nicht die offen liegenden Teile. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Gerät nicht in staubigen oder feuchten Umgebungen oder an Orten mit öligem Rauch lagern. So können Brände oder Stromschläge vermieden werden.
- Vor der Verwendung des Produkts in einem Flugzeug oder Krankenhaus muss eine Genehmigung dafür eingeholt werden. Die von dem Produkt ausgesendeten elektromagnetischen Strahlen können Flugzeuginstrumente oder medizinische Geräte stören.
- Batterien/Akkus sofort entfernen, wenn sie auslaufen, die Farbe verändern, sich verformen oder Rauch bzw. Dämpfe entwickeln. Achten Sie darauf, dass Sie sich bei dem Vorgang keine Brandwunden zuziehen. Bei weiterer Verwendung besteht die Gefahr von Feuer, Stromschlägen und Hautverbrennungen.
- Batterien/Akkus und anderes Zubehör außerhalb der Reichweite von Kindern und Säuglingen aufbewahren. Sollte ein Kind oder Säugling eine Batterie/einen Akku oder Zubehör verschlucken, sofort einen Arzt aufsuchen. (Die Chemikalien in den Batterien/Akkus können Verletzungen im Magen- und Darmtrakt verursachen.)
- Achten Sie darauf, dass das Produkt nicht nass wird. Wenn das Produkt ins Wasser fällt oder wenn Wasser oder Metallteile eindringen, sofort die Batterien/Akkus entfernen. So können Feuer, elektrische Schläge und Verbrennungen verhindert werden.
- Produkt nicht mit einem Tuch abdecken oder darin einwickeln. Anderenfalls entsteht ein Hitzestau im Gerät, der Verformungen oder Feuer verursachen kann.



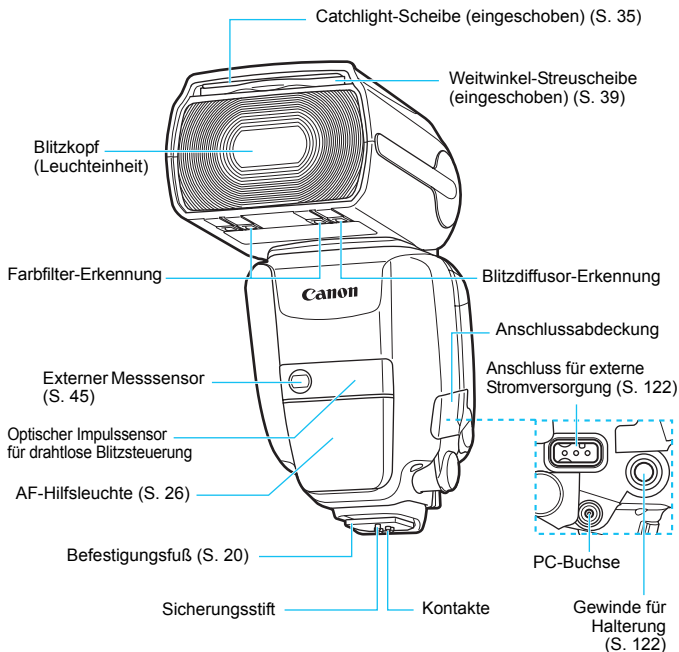
- Das Gerät außerhalb der Reichweite von Kindern und Säuglingen halten, auch während des Gebrauchs. Gurte und Kabel können Unfälle verursachen (Erstickung, Stromschläge oder Verletzungen). Auch das Verschlucken von Teilen oder Zubehör kann zur Erstickung und zu Verletzungen führen. Sollte ein Kind oder Säugling ein Teil oder Zubehör verschlucken, sofort einen Arzt aufsuchen.
- Wenn das Gerät nicht in Gebrauch ist, vor der Lagerung die Batterien/Akkus entfernen und externe Stromquellen und Kabel vom Gerät trennen. Mit dieser Maßnahme können Sie Stromschläge, Hitzeentwicklung, Feuer und Korrosion verhindern.
- Auslaufende Batterie-/Akkufflüssigkeit darf nicht mit den Augen, der Haut oder der Kleidung in Berührung kommen. Der Kontakt kann zur Erblindung oder zu Hautproblemen führen. Sollte Akkufflüssigkeit in die Augen, auf die Haut oder Kleidung gelangen, spülen Sie den betroffenen Bereich mit viel sauberem Wasser nach, ohne die Stelle abzureiben. Suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Zur Reinigung des Produkts keine Farbverdünner, Benzol oder anderen organische Lösungsmittel verwenden. Dadurch kann ein Brand oder ein gesundheitliches Risiko entstehen.


**Vorsicht:**

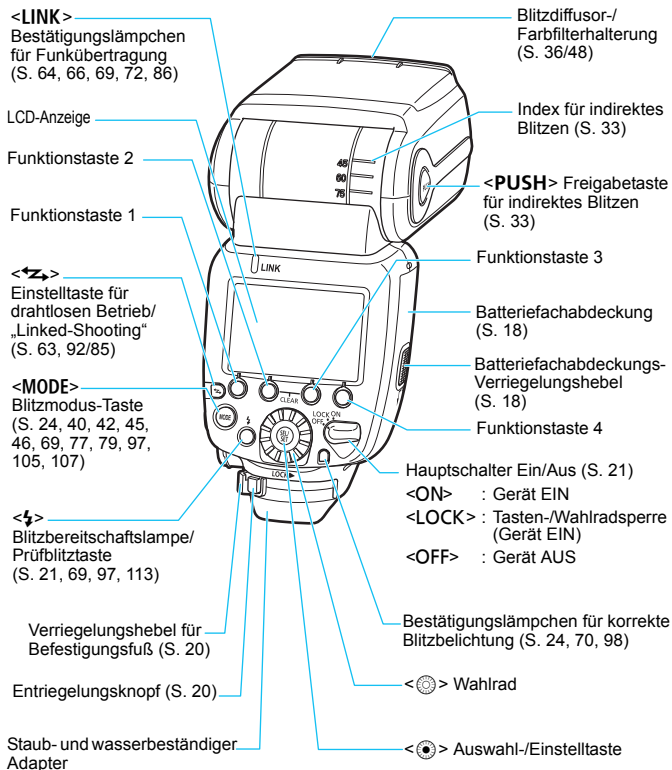
Beachten Sie die folgenden Vorsichtshinweise. Andernfalls können Verletzungen oder Sachschäden verursacht werden.

- Wenn das Produkt längere Zeit nicht in Gebrauch ist, vor der Lagerung unbedingt die Batterien/Akkus entfernen. Diese Maßnahme dient der Vermeidung von Fehlfunktionen und Korrosionsschäden.
- Vor dem Entsorgen von Batterien/Akkus die Kontakte mit Klebeband isolieren. Der Kontakt mit anderen Metallgegenständen oder Batterien/Akkus kann zu Feuer oder Explosionen führen.
- Das Produkt nicht im Auto unter direktem Sonnenlicht, in Räumen mit hohen Temperaturen oder in der Nähe von heißen Gegenständen verwenden, lagern oder aufbewahren. Das Produkt kann heiß werden und bei Berührung Hautverbrennungen verursachen. Es besteht außerdem die Gefahr, dass die Batterie/der Akku Hitze erzeugt, zerbricht oder ausläuft usw.
- Den Blitz nicht auslösen, wenn der Blitzkopf (die Leuchteinheit) mit einem menschlichen Körper oder mit anderen Objekten in Kontakt ist. Es besteht die Gefahr von Verbrennungen und Feuer.
- Keinen Blitz in der Nähe der Augen von Personen auslösen. Dies kann zu Augenverletzungen führen.
- Das Produkt nicht für längere Zeit in Umgebungen mit tiefen Temperaturen liegen lassen. Das Produkt kann abkühlen und beim Berühren Verletzungen verursachen.
- Keine Teile des Produkts direkt berühren, die heiß werden. Bei längerem Kontakt mit der Haut kann es auch bei niedrigen Temperaturen zu Brandverletzungen kommen.
- Wenn Sie die Batterien unmittelbar nach einer Blitzfolge auswechseln, sind sie möglicherweise sehr heiß. Achten Sie darauf, dass Sie sich bei dem Vorgang keine Brandwunden zuziehen. Es besteht die Gefahr von Hautverbrennungen.

# Teilebezeichnungen

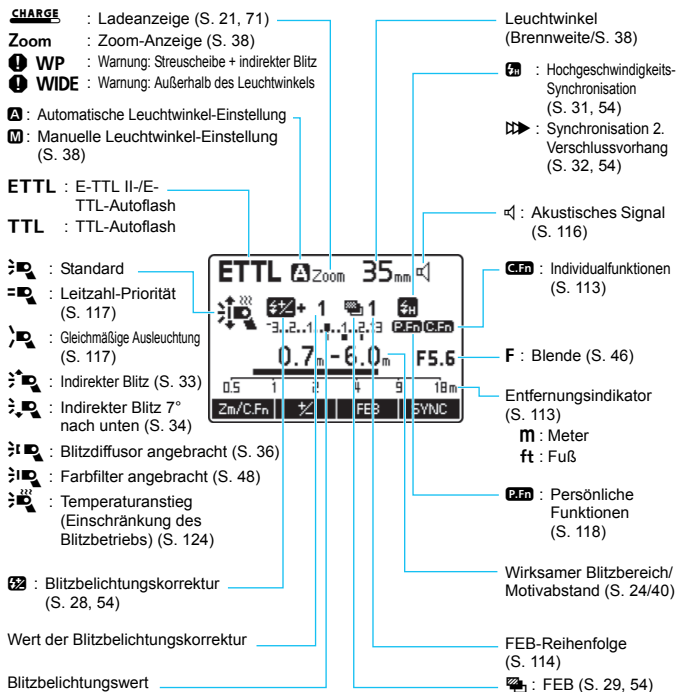


 Das Blitzgerät hat keinen Fernauslöseranschluss (Auslösekabel SR-N3 kann nicht verwendet werden).



## LCD-Anzeige

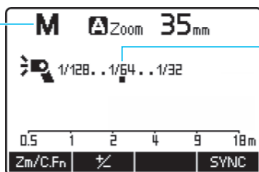
## E-TTL II-/E-TTL-/TTL-Autoflash (S. 24)



- Die abgebildeten Anzeigen sind Beispiele. Auf der Anzeige erscheinen nur die aktuell gültigen Einstellungen.
- Die über den Funktionstasten 1 bis 4 angezeigten Funktionen wie **<Zm/C.Fn>** und **<FEB>** ändern sich entsprechend dem Status der Einstellungen.
- Wenn Sie eine Taste oder das Wahrad betätigen, leuchtet die LCD-Anzeige (S. 22).

## Manuelles Blitzen (S. 40)

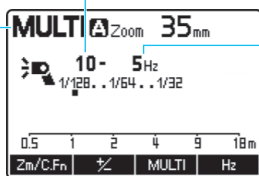
**M** : Manuelles Blitzen



Manuelle  
Blitzleistung

## Stroboskopblitz (S. 42)

**MULTI** : Multi-  
(Stroboskop-)  
Blitz



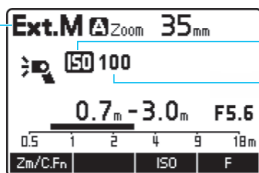
Anzahl der Blitze

Blitzfrequenz

## Automatische/Manuelle externe Blitzmessung (S. 45/46)

**Ext.A** : Automatische  
externe  
Blitzmessung

**Ext.M** : Manuelle  
externe  
Blitzmessung



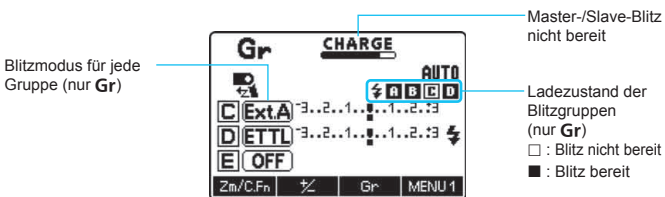
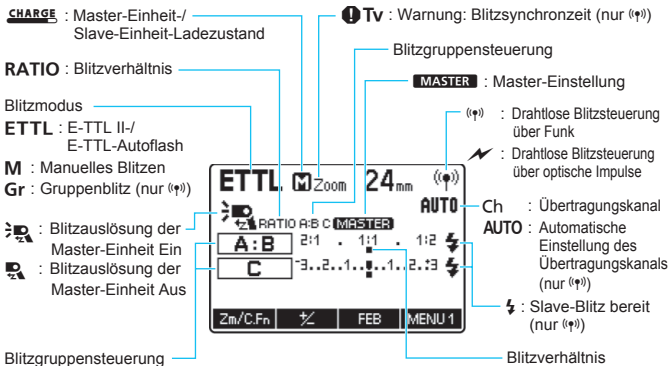
**ISO** : ISO-Anzeige

ISO-Empfindlichkeit

## Drahtlose Blitzsteuerung über Funk/Drahtlose Blitzsteuerung über optische Impulse

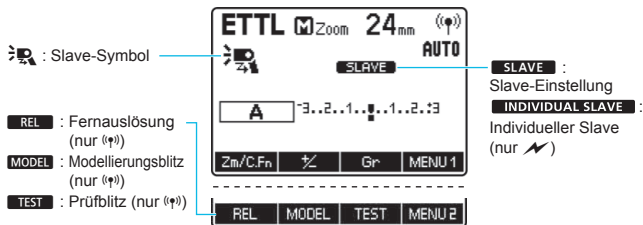
(S. 57/89)

### ● Master-Einheit

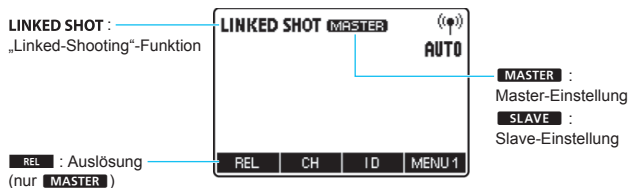


☞ Während der drahtlosen Blitzsteuerung über Funk, wenn Master- und Slave-Einheiten voll aufgeladen sind, erlischt die Anzeige **<CHARGE>**. Auch wenn beim Fotografieren mit **<Gr>** (Gruppenblitz) alle Blitzeinheiten voll aufgeladen sind, wird die Ladestandsanzeige für Blitzgruppen ausgeblendet.

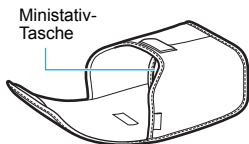
## ● Slave-Einheit



## Funksteuerung: „Linked-Shooting“ (S. 84)



## Mitgeliefertes Zubehör



**Speedlite-Tasche**



**Ministativ**  
(S. 58, 90)



**Blitzdiffusor SBA-E3**  
(S. 36)



**FarbfILTER SCF-E3OR1**  
(S. 48)



**FarbfILTER SCF-E3OR2**  
(S. 48)



# 1

## Erste Schritte und grundlegende Funktionen

In diesem Kapitel werden die nötigen Vorbereitungen vor Beginn von Blitzlichtaufnahmen und die grundlegenden Aufnahmefunktionen beschrieben.

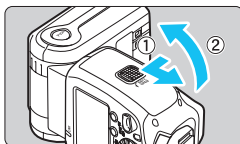


### Vorsichtsmaßnahmen bei aufeinander folgenden Blitzen

- Um Verschleiß und Beschädigung des Blitzkopfes durch Überhitzung zu verhindern, begrenzen Sie das Auslösen von Blitzfolgen bei voller Leistung auf folgende Werte:  
Brennweite 14 mm/20 mm/24 mm: 30 Mal, Brennweite 28 mm: 35 Mal, Brennweite 35 mm bis 200 mm: 50 Mal. Nach einer Blitzfolge bei voller Leistung mit der oben genannten Anzahl von Blitzen legen Sie eine Pause von mindestens 10 Minuten ein.
- Wenn Sie die oben aufgeführte Anzahl der Blitze bei voller Leistung hintereinander auslösen und anschließend den Blitz erneut mit kurzen Abständen zünden, wird gegebenenfalls die Sicherheitsfunktion ausgelöst und der Blitzbetrieb eingeschränkt. Im eingeschränkten Blitzbetrieb bei Stufe 1 wird das Blitzintervall automatisch auf ca. 8 Sekunden eingestellt. In diesem Fall müssen Sie eine Pause von mindestens 40 Minuten einlegen.
- Nähere Informationen finden Sie unter „Einschränkung des Blitzbetriebs bei Temperaturanstieg“ auf Seite 124.

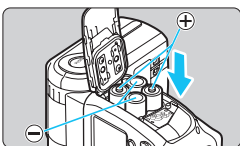
# Einlegen der Batterien

Legen Sie für die Spannungsversorgung vier Batterien der Größe AA/R6 ein.



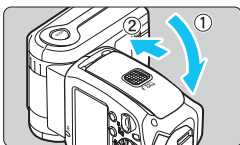
## 1 Öffnen Sie die Abdeckung.

- Schieben Sie den Verriegelungshebel nach links (siehe ①), schieben Sie die Abdeckung abwärts, und öffnen Sie das Batteriefach.



## 2 Setzen Sie die Batterien ein.

- Vergewissern Sie sich, dass die elektrischen Kontakte „+“ und „-“ gemäß den Markierungen im Batteriefach korrekt ausgerichtet sind.
- Die Rillen an den Seitenflächen des Batteriefachs zeigen „-“ an. Diese Markierungen sind praktisch, wenn Sie die Batterien im Dunkeln austauschen.



## 3 Schließen Sie die Abdeckung.

- Schließen Sie die Batteriefachabdeckung, und schieben Sie sie aufwärts.
- ▶ Wenn die Abdeckung einrastet, ist sie korrekt verriegelt.

## Blitzintervall und Anzahl von Blitzauslösungen

### ● 600EX II-RT alleine

Blitzintervall		Anzahl der Blitze
Schnellblitz	Normaler Blitz	
ca. 0,1 bis 3,3 Sek.	ca. 0,1 bis 5,5 Sek.	ca. 100 bis 700

- Basierend auf neuen Alkali-Batterien der Größe AA/LR6 und Canon-Prüfnormen.
- Die Schnellblitz-Funktion ermöglicht Blitzaufnahmen, bevor der Blitz vollständig aufgeladen ist (S. 21).


 **ACHTUNG**

- **Verwenden Sie keine „Lithium-Akkus der Größe AA/R6“.**  
Beachten Sie, dass bestimmte Lithium-Akkus der Größe AA/R6 bei Gebrauch in seltenen Fällen sehr heiß werden können. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen keine „Lithium-Akkus der Größe AA/R6“.
- **Beim Auslösen von Blitzfolgen nicht den Blitzkopf, die Batterien oder den Bereich um das Batteriefach berühren.**  
Wenn wiederholte Blitzfolgen oder Modellierungsblitze mit kurzen Abständen ausgelöst werden, dürfen der Blitzkopf, die Batterien und der Bereich um das Batteriefach nicht berührt werden. Der Blitzkopf, die Batterien und der Bereich um das Batteriefach werden heiß und können Hautverbrennungen verursachen.
- **Wenn Sie mit dem Speedlite arbeiten, dürfen Sie nicht über längere Zeit dieselbe Stelle berühren.**  
Auch wenn sich das Produkt nicht heiß anfühlt, kann der längere Kontakt mit demselben Körperteil durch Kontaktverbrennungen bei niedrigen Temperaturen zu Hautrötungen und Brandblasen führen. Für Personen mit Kreislaufproblemen oder empfindlicher Haut und beim Einsatz in heißen Umgebungen wird die Verwendung eines Stativs empfohlen.

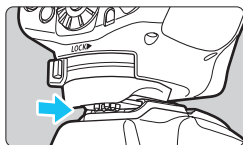


- Batterien der Größe AA/R6, die nicht dem Alkali-Typ entsprechen, haben möglicherweise anders geformte Pole und keinen Kontakt zum Gerät.
- Einzelheiten zu den Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung des Kompakt-Batteriepacks CP-E4N (separat erhältlich) finden Sie auch in der Bedienungsanleitung des CP-E4N.



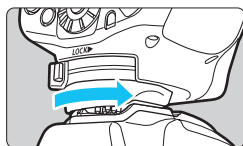
- Wenn  angezeigt wird oder die LCD-Anzeige während des Wiederaufladens abschaltet, wechseln Sie die Batterien gegen neue aus.
- Verwenden Sie vier neue Batterien derselben Marke und desselben Typs. Beim Auswechseln der Batterien müssen Sie alle vier Batterien gleichzeitig ersetzen.
- Sie können auch Ni-MH-Akkus der Größe AA/HR6 verwenden.

# Anbringen und Abnehmen des Speedlite an/von der Kamera



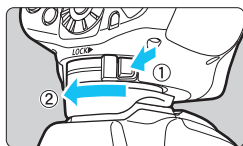
## 1 Setzen Sie das Speedlite auf.

- Schieben Sie den Befestigungsfuß des Speedlite **vollständig** in den Zubehörschuh der Kamera hinein.




## 2 Sichern Sie das Speedlite.

- Schieben Sie den Verriegelungshebel für den Befestigungsfuß nach rechts.
- ▶ Sobald der Verriegelungshebel einrastet, ist er verriegelt.



## 3 Nehmen Sie das Speedlite ab.

- Halten Sie den Entriegelungsknopf gedrückt, schieben Sie den Verriegelungshebel nach links, und nehmen Sie das Speedlite von der Kamera ab.

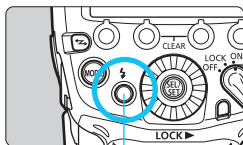
 Achten Sie darauf, dass das Speedlite ausgeschaltet ist, bevor Sie es anbringen oder abnehmen.

# Einschalten des Geräts



## 1 Stellen Sie den Hauptschalter Ein/Aus auf <ON>.

- ▶ Der Blitz wird aufgeladen.
- ▶ Während des Wiederaufladens wird < **CHARGE** > auf der LCD-Anzeige angezeigt. Wenn das Blitzgerät vollständig aufgeladen ist, wird das Symbol ausgeblendet.



Blitzbereitschaftslampe  
(Prüfblitz)

## 2 Vergewissern Sie sich, dass der Blitz bereit ist.

- Die Blitzbereitschaftslampe ändert ihren Zustand von **Aus in Grün** (Schnellblitz bereit) und dann **in Rot** (vollständig aufgeladen).
- Sie können die Prüfblitztaste (Blitzbereitschaftslampe) drücken, um einen Prüfblitz auszulösen.

## Schnellblitz

Mit der Schnellblitz-Funktion können Sie Blitzaufnahmen machen, wenn die Blitzbereitschaftslampe grün leuchtet (bevor der Blitz vollständig aufgeladen ist). Der Schnellblitz ist unabhängig von der eingestellten Betriebsart der Kamera verfügbar. Obwohl die Blitzleistung ca. 1/2 bis 1/6 der vollen Leistung beträgt, ist diese Funktion für Aufnahmen mit kürzerem Blitzintervall geeignet.

Bei manuellen Blitzaufnahmen ist diese Funktion verfügbar, wenn die Blitzleistung auf 1/4 bis 1/128 eingestellt ist. Beachten Sie, dass Sie den Schnellblitz bei Stroboskopblitz-Aufnahmen und bei drahtlosen Blitzaufnahmen nicht verwenden können.



- Wenn Sie den Schnellblitz bei Reihenaufnahmen verwenden, sind die Bilder möglicherweise unterbelichtet, da die Blitzleistung abnimmt.
- Ein Prüfblitz kann nicht ausgelöst werden, wenn der Selbstausröser der Kamera  $\text{1/4}$  /  $\text{1/6}$  /  $\text{1/8}$  /  $\text{1/10}$  /  $\text{1/16}$  aktiv ist.



Angaben zur Anzeige von < **CHARGE** > bei Einstellung als Master-Einheit während der drahtlosen Blitzsteuerung über Funk finden Sie auf Seite 71.

## Automatische Stromabschaltung

Um Batterieleistung zu sparen, schaltet sich das Gerät nach ca. 90 Sekunden ohne Benutzeraktivitäten automatisch aus. Um das Speedlite wieder einzuschalten, drücken Sie den Auslöser der Kamera halb durch, oder drücken Sie die Prüflblitztaste (Blitzbereitschaftslampe). Mit der Einstellung als Master-Einheit für drahtlose Blitzsteuerung über Funk (S. 58) oder für „Linked-Shooting“ (S. 86) wird die automatische Stromabschaltung nach ca. 5 Minuten wirksam.

## Verriegelungsfunktion

Wenn Sie den Hauptschalter auf <LOCK> stellen, sind die Tasten- und Wahlradfunktionen des Blitzgeräts gesperrt. Mit dieser Funktion verhindern Sie, dass Ihre Einstellungen für Blitzfunktionen versehentlich geändert werden.

Wenn Sie eine Taste oder das Wahlrad betätigen, erscheint <LOCKED > auf der LCD-Anzeige. Wenn die Sperre aktiviert ist, werden die Funktionen über den Funktionstasten 1 bis 4 (wie z. B. <Zm/C.Fn>, <⌘>) nicht angezeigt.

## LCD-Anzeigenbeleuchtung

Wenn Sie eine Taste oder das Wahlrad betätigen, leuchtet die LCD-Anzeige ca. 12 Sekunden lang (⌚12).

Bei normalen Blitzaufnahmen, wenn das Gerät als Master-Einheit für drahtlose Blitzsteuerung über Funk bzw. über optische Impulse (S. 58/90) oder als „Master-Kameraeinheit“ beim „Linked-Shooting“ (S. 84) eingerichtet ist, leuchtet die LCD-Anzeige grün.

Wenn das Gerät als Slave-Einheit für drahtlose Blitzsteuerung über Funk bzw. über optische Impulse eingerichtet ist oder als „Slave-Kameraeinheit“ beim „Linked-Shooting“ verwendet wird, leuchtet die LCD-Anzeige orange.

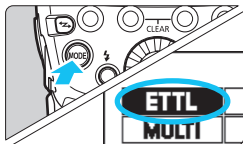
Angaben zur Beleuchtung der LCD-Anzeige bei Einstellung als Master-Einheit während der drahtlosen Blitzsteuerung über Funk finden Sie auf Seite 71.



- Die Blitzeinstellungen bleiben auch nach dem Ausschalten des Geräts erhalten. Um die Einstellungen beim Auswechseln der Batterien beizubehalten, wechseln Sie die Batterien nach dem Abschalten des Geräts aus.
- Sie können einen Prüfblitz auslösen, wenn der Hauptschalter auf <LOCK> eingestellt ist. Wenn Sie eine Taste oder das Wahlrad betätigen, leuchtet die LCD-Anzeige.
- Sie können das Gerät so einstellen, dass ein akustisches Signal ertönt, sobald das Speedlite voll aufgeladen ist (C.Fn-20/S. 116).
- Die automatische Stromabschaltung kann deaktiviert werden (C.Fn-01/S. 113).
- Sie können die Einstellung der LCD-Anzeigenbeleuchtung ändern (C.Fn-22/S. 117).
- Sie können die Farbe der LCD-Anzeigenbeleuchtung ändern (P.Fn-02 bis 04/S. 118).
- Sie können den Schnellblitz deaktivieren (P.Fn-05/S. 119).
- Wenn Sie P.Fn-06-1 beim „Linked-Shooting“ (S. 84) einstellen (S. 119), können Sie den Schnellblitz auslösen.

# ETTL: Vollautomatische Blitzlichtaufnahmen

Wenn Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf <P> (Programmautomatik) oder Vollautomatik stellen, können Sie im vollautomatischen E-TTL II-/E-TTL-Blitzmodus Aufnahmen machen.



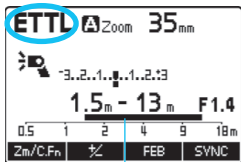
## 1 Stellen Sie den Blitzmodus auf <ETTL>.

- Drücken Sie die <MODE>-Taste.
- Wählen Sie mit dem Wahlrad <☉> die Einstellung <ETTL>, und drücken Sie dann <☉>.
- Vergewissern Sie sich, dass <MASTER> oder <SLAVE> nicht angezeigt wird.



## 2 Stellen Sie das Motiv scharf.

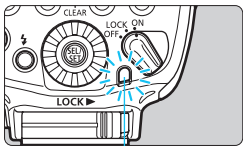
- Drücken Sie den Auslöser zum Scharfstellen halb durch.
- ▶ Verschlusszeit und Blende werden im Sucher angezeigt.
- Überprüfen Sie, ob das Symbol <⚡> im Sucher leuchtet.



Wirksamer Blitzbereich

## 3 Machen Sie die Aufnahme.

- Vergewissern Sie sich, dass sich das Motiv im wirksamen Blitzbereich befindet.
- Wenn Sie den Auslöser vollständig durchdrücken, wird der Blitz ausgelöst und das Foto aufgenommen.
- ▶ Wenn die standardmäßige Blitzbelichtung erzielt wird, leuchtet das Bestätigungslämpchen für korrekte Blitzbelichtung ca. 3 Sekunden lang.



Bestätigungslämpchen für korrekte Blitzbelichtung

- Wenn das Bestätigungslämpchen für korrekte Blitzbelichtung nicht aufleuchtet oder wenn das Motiv bei Prüfung der Aufnahme zu dunkel (unterbelichtet) ist, müssen Sie näher an das Motiv herangehen und die Aufnahme wiederholen. Bei einer Digitalkamera können Sie auch die ISO-Empfindlichkeit erhöhen.
- „Vollautomatik“ bezieht sich auf die Aufnahmemodi <A+>, <□> und <CA>.
- Wenn das Speedlite an einer Kamera angebracht ist, die E-TTL II Autoflash unterstützt, wird dennoch <ETTL> auf der LCD Anzeige angezeigt.



## E-TTL II-/E-TTL-Autoflash nach Aufnahmemodus

Sie müssen lediglich den Aufnahmemodus der Kamera auf **<Tv>** (Blendenautomatik), **<Av>** (Zeitautomatik) oder **<M>** (manuelle Belichtung) stellen, um den für den jeweiligen Aufnahmemodus geeigneten E-TTL II-/E-TTL-Autoflash verwenden zu können.

<b>Tv</b>	<p>Wählen Sie diesen Modus aus, wenn Sie die Verschlusszeit manuell einstellen möchten. In diesem Modus stellt die Kamera automatisch die Blende ein, die zu der vorgewählten Verschlusszeit passt, um auf Basis der Kamera-Messungen die Standardbelichtung zu erzielen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Wenn der Blendenwert blinkt, bedeutet dies, dass der Hintergrund entweder unter- oder überbelichtet wird. Stellen Sie die Verschlusszeit so ein, dass der Blendenwert nicht mehr blinkt.</li></ul>
<b>Av</b>	<p>Wählen Sie diesen Modus aus, wenn Sie die Blende manuell einstellen möchten. In diesem Modus stellt die Kamera automatisch die Verschlusszeit ein, die zu der vorgewählten Blende passt, um auf Basis der Kamera-Messungen die Standardbelichtung zu erzielen. Wenn die Aufnahmeumgebung dunkel ist, wird eine lange Synchronzeit verwendet, um die Standardbelichtung von Hauptmotiv und Hintergrund zu erreichen. Die Standardbelichtung des Hauptmotivs wird durch das Blitzlicht erreicht, während die Standardbelichtung des Hintergrunds durch eine lange Belichtung mit langer Verschlusszeit erzielt wird.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Da für schwach beleuchtete Szenen eine lange Verschlusszeit verwendet wird, empfiehlt sich die Verwendung eines Stativs.</li><li>• Wenn die Verschlusszeit blinkt, bedeutet dies, dass der Hintergrund entweder unter- oder überbelichtet wird. Stellen Sie die Blende so ein, dass die Verschlusszeit nicht mehr blinkt.</li></ul>
<b>M</b>	<p>Wählen Sie diesen Modus aus, wenn Sie sowohl die Verschlusszeit als auch die Blende manuell einstellen möchten. Die Standardbelichtung des Hauptmotivs wird durch das Blitzlicht erreicht. Die Belichtung des Hintergrunds wird mit der von Ihnen eingestellten Kombination aus Verschlusszeit und Blende erreicht.</p>

- Wenn Sie den Aufnahmemodus **<DEP>** oder **<A-DEP>** verwenden, erhalten Sie dasselbe Ergebnis wie im Modus **<P>** (Programmautomatik).

## Blitzsynchronisationszeiten und Blenden nach Aufnahmemodus

	Verschlusszeit	Blende
<b>P</b>	Automatisch eingestellt (1/X Sek. bis 1/60 Sek.)	Automatisch eingestellt
<b>Tv</b>	Manuell eingestellt (1/X Sek. bis 30 Sek.)	Automatisch eingestellt
<b>Av</b>	Automatisch eingestellt (1/X Sek. bis 30 Sek.)	Manuell eingestellt
<b>M</b>	Manuell eingestellt (1/X Sek. - 30 Sek., Langzeitbelichtung)	Manuell eingestellt

- 1/X Sek. ist die maximale Blitzsynchronzeit der Kamera.

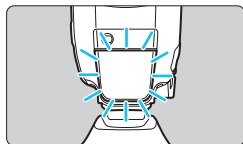
## Automatische Zoomanpassung auf Bildsensorgröße

In EOS DIGITAL-Kameras sind drei verschiedene Bildsensorgrößen verbaut, und die wirksame Bildweite des angebrachten Objektivs hängt jeweils von der Bildsensorgröße ab. Das Modell 600EX II-RT erkennt automatisch die Bildsensorgröße der EOS DIGITAL-Kamera und stellt automatisch den Leuchtwinkel ein, der jeweils ideal zu der wirksamen Bildweite des angebrachten Objektivs passt (für Objektivbrennweiten im Bereich 20 bis 200 mm).

## Übertragung der Informationen zur Farbtemperatur

Diese Funktion optimiert den Weißabgleich bei der Blitzaufnahme. Beim Auslösen des Blitzes werden Informationen zur Farbtemperatur an die EOS-DIGITAL-Kamera übertragen. Wenn Sie den Weißabgleich der Kamera auf **<AWB>** oder **<⚡>** stellen, wird die Funktion automatisch aktiviert. Um herauszufinden, ob diese Funktion von Ihrer Kamera unterstützt wird, lesen Sie die Spezifikationen in der Bedienungsanleitung Ihrer Kamera.

## AF-Hilfslicht



Wenn die automatische Scharfstellung des Motivs aufgrund schlechter Lichtverhältnisse oder bei Sucheraufnahmen mit geringem Kontrast schwierig ist, blitzt das integrierte Infrarot-AF-Hilfslicht automatisch, um den Autofokus zu unterstützen.

Das AF-Hilfslicht unterstützt alle AF-Messfelder von EOS-Kameras. Das AF-Hilfslicht unterstützt Objektivbrennweiten von 28 mm und länger. Der wirksame Bereich (bei 28 mm Brennweite) beträgt ca. 0,6 bis 10 m in der Mitte des Suchers und ca. 0,6 bis 5 m am Rand (alle AF-Messfelder mit Ausnahme des zentralen AF-Messfelds).

Wenn ein AF-Messfeld im Randbereich oder ein Weitwinkel- oder Teleobjektiv verwendet wird, kann die Scharfstellung mit dem AF-Hilfslicht eines für EOS-Kameras geeigneten externen Speedlite schwierig werden. Verwenden Sie in einem solchen Fall das zentrale AF-Messfeld oder ein AF-Messfeld in Zentrumsnähe.



- Während der Livebild-Aufnahme wird das AF-Hilfslicht auch dann ausgelöst, wenn als AF-Methode **[Quick-Modus]** eingestellt ist.
- Die Auslösung des AF-Hilfslichts kann deaktiviert werden (C.Fn-08/S. 115).

# 2

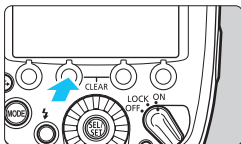
## Fotografieren mit den erweiterten Blitzfunktionen

In diesem Kapitel werden Aufnahmen unter Nutzung der erweiterten Blitzfunktionen beschrieben.




- Wenn Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf Vollautomatik oder auf einen Modus im Motivbereich stellen, sind die Funktionen mit ☆ rechts neben dem Seitentitel nicht einstellbar. Um alle Funktionen in diesem Kapitel verwenden zu können, stellen Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf **<P/Tv/Av/M/bulb(B)>** (Kreativ-Programme).

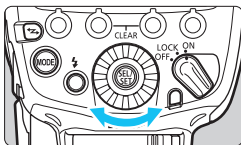
## Blitzbelichtungskorrektur <sup>☆</sup>

Mit einem ähnlichen Verfahren wie der Belichtungskorrektur können Sie auch die Blitzleistung anpassen. Die Blitzbelichtungskorrektur kann in Drittelstufen für bis zu  $\pm 3$  Stufen eingestellt werden.





### 1 Drücken Sie die -Taste.



- Drücken Sie Funktionstaste 2 .
- Sie können die Einstellung auch durch Drücken von  vornehmen.
- ▶  wird angezeigt, und der Wert für die Blitzbelichtungskorrektur wird hervorgehoben.



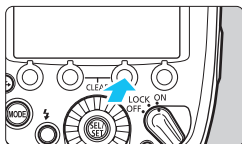
### 2 Stellen Sie den Wert für die Blitzbelichtungskorrektur ein.

- Drehen Sie am Wahrad , um den Wert für die Blitzbelichtungskorrektur einzustellen, und drücken Sie dann .
- ▶ Der Wert für die Blitzbelichtungskorrektur ist jetzt eingestellt.
- „0.3“ zeigt Drittelstufen und „0.7“ zeigt Zweidrittelstufen an.
- Um die Blitzbelichtungskorrektur zu deaktivieren, stellen Sie den Wert auf „ $\pm 0$ “.




- Im Allgemeinen stellen Sie zur Belichtungskorrektur einen erhöhten (positiven) Wert ein, um Motive heller abzubilden, und einen verminderten (negativen) Wert, um Motive dunkler abzubilden.
- Wenn die Kamera eine halbstufige Belichtungskorrektur unterstützt, ist die Einstellung in Halbstufen bis zu  $\pm 3$  Stufen möglich.
- Wenn die Blitzbelichtungskorrektur sowohl am Blitzgerät als auch an der Kamera eingestellt ist, hat die Einstellung am Blitz Priorität.
- Anstatt die -Taste zu drücken, können Sie auch direkt am Wahlrad  drehen, um den Wert der Blitzbelichtungskorrektur einzustellen (C.Fn-13/S. 116).

Sie können eine Belichtungsreihe mit drei verschiedenen, automatisch umgeschalteten Blitzleistungen aufnehmen. Diese Funktion wird als FEB (engl. Flash Exposure Bracketing, Blitzbelichtungsreihenautomatik) bezeichnet. Die Blitzleistung kann in Drittelstufen mit bis zu  $\pm 3$  Stufen eingestellt werden.







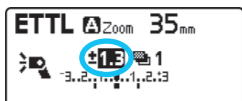
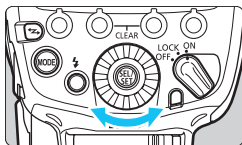
## 1 Drücken Sie die < FEB >-Taste.

- Drücken Sie Funktionstaste 3 < FEB >.
- ▶ <  > wird angezeigt, und der FEB-Wert wird hervorgehoben.



## 2 Stellen Sie den FEB-Wert ein.

- Drehen Sie am Wahrad <  >, um den FEB-Wert einzustellen, und drücken Sie dann <  >.
- ▶ Der FEB-Wert ist damit eingestellt.
- „0.3“ zeigt Drittelstufen und „0.7“ zeigt Zweidrittelstufen an.
- Wenn Sie die FEB-Funktion mit der Blitzbelichtungskorrektur kombinieren, basieren die FEB-Aufnahmen auf dem eingestellten Wert der Blitzbelichtungskorrektur. Überschreitet der FEB-Bereich die  $\pm 3$  Stufen, wird am Ende der Belichtungsskala das Symbol <  > bzw. <  > anzeigt.

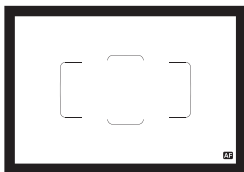


- Nach drei Aufnahmen wird die FEB-Funktion automatisch abgebrochen.
- Vor FEB-Aufnahmen sollten Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf Einzelaufnahme einstellen und sich vergewissern, dass der Blitz aufgeladen ist. Wenn die Betriebsart Reihenaufnahme eingestellt ist, wird die Aufnahme nach drei aufeinander folgenden Aufnahmen automatisch abgebrochen.
- Sie können auch FEB mit Blitzbelichtungskorrektur und FE-Speicherung (Blitzbelichtungsspeicherung) kombinieren.
- Wenn die Kamera eine halbstufige Belichtungskorrektur unterstützt, ist die Einstellung in Halbstufen bis zu  $\pm 3$  Stufen möglich.
- Sie können das Gerät so einstellen, dass die FEB-Funktion nach den drei Aufnahmen aktiviert bleibt (C.Fn-03/S. 114).
- Sie können die Reihenfolge der FEB-Aufnahmen ändern (C.Fn-04/S. 114).

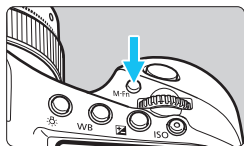
# FEL: FE-Speicherung <sup>☆</sup>

Die FE-Speicherung (Blitzbelichtungsspeicherung) ermöglicht es Ihnen, die richtige Blitzbelichtung für einen beliebigen Teil des Motivs zu speichern.

Wenn <E TTL> auf der LCD-Anzeige angezeigt wird, drücken Sie die Taste <M-Fn> der Kamera. Bei Kameras ohne <M-Fn>-Taste drücken Sie die <✱> (AE-Speicherung)- oder <FEL>-Taste.



## 1 Stellen Sie das Motiv scharf.



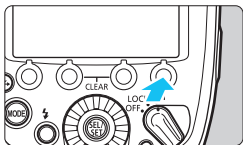
## 2 Drücken Sie die <M-Fn>-Taste (☉16).

- Halten Sie die Mitte des Suchers auf das Motiv, und drücken Sie die <M-Fn>-Taste der Kamera.
- ▶ Das Speedlite löst einen Vorblitz aus, und die für das Motiv erforderliche Blitzleistung wird gespeichert.
- ▶ Im Sucher wird ca. 0,5 Sekunden lang „FEL“ angezeigt.
- Bei jedem Drücken der <M-Fn>-Taste wird ein Vorblitz ausgelöst, und die zu diesem Zeitpunkt erforderliche neue Blitzleistung wird gespeichert.



- Wenn bei der FE-Speicherung keine korrekte Belichtung erreicht wird, blinkt das <⚡>-Symbol im Sucher. Gehen Sie näher an das Motiv heran, oder öffnen Sie die Blende, und wenden Sie die FE-Speicherung erneut an. Bei einer Digitalkamera können Sie auch die ISO-Empfindlichkeit erhöhen und dann die FE-Speicherung erneut anwenden.
- Wenn das Zielmotiv im Sucher zu klein ist, funktioniert die FE-Speicherung möglicherweise nicht effektiv.

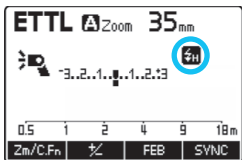
## Hochgeschwindigkeits-Synchronisation <sup>☆</sup>

Mit der Hochgeschwindigkeits-Synchronisation können Sie Blitzaufnahmen auch dann machen, wenn die Verschlusszeit die maximale Blitzsynchronzeit überschreitet. Die Einstellung ist wirkungsvoll, wenn Sie die Zeitautomatik **<Av>** mit offener Blende verwenden möchten, um den Hintergrund unscharf zu machen (z. B. bei Tageslicht-Außenaufnahmen).





### Rufen sie auf.

- Drücken Sie Funktionstaste 4 **<SYNC>**, so dass  angezeigt wird.
- Vergewissern Sie sich, dass  im Sucher leuchtet, und machen Sie die Aufnahme.



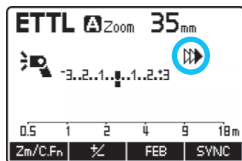
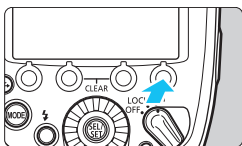
Je kürzer die Verschlusszeit bei der Hochgeschwindigkeits-Synchronisation ist, desto kleiner wird die Leitzahl. Sie können den wirksamen Blitzbereich auf der LCD-Anzeige überprüfen.



- Wenn die Verschlusszeit länger als die maximale Blitzsynchronzeit ist oder dieser entspricht, wird  nicht im Sucher angezeigt.
- Um zum normalen Blitzmodus zurückzukehren, drücken Sie Funktionstaste 4 **<SYNC>**. Das Symbol  wird ausgeblendet.

## ▶▶▶ Blitzsynchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang ☆

Mit einer längeren Verschlusszeit und Blitzsynchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang können Sie die Lichtquellen bewegter Motive (z. B. Autos) auf natürliche Weise als Leuchtspuren abbilden. Der Blitz wird unmittelbar vor dem Ende der Belichtung (beim Schließen des Verschlusses) ausgelöst.



### Rufen sie <▶▶> auf.

- Drücken Sie Funktionstaste 4 < SYNC >, so dass <▶▶> angezeigt wird.



- Wenn Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf <bulb(B)> (Langzeitbelichtung) einstellen, funktioniert die Blitzsynchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang einwandfrei.
- Wenn der Blitzmodus auf <E TTL> eingestellt ist, wird der Blitz zweimal ausgelöst. Der erste Blitz ist ein Vorblitz, mit dem die Blitzleistung ermittelt wird (keine Fehlfunktion).
- Die Blitzsynchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang ist bei drahtlosen Blitzaufnahmen nicht verfügbar.
- Um zum normalen Blitzmodus zurückzukehren, drücken Sie Funktionstaste 4 < SYNC >. Das Symbol <▶▶> wird ausgeblendet.

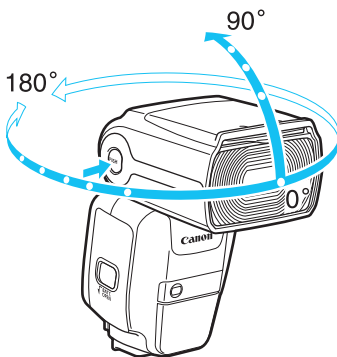


## Indirekter Blitz

Wenn Sie den Blitzkopf auf eine Wand oder die Decke richten, wird das Blitzlicht von der Oberfläche zurückgeworfen, bevor es das Motiv beleuchtet. Dadurch können die Schatten des Motivs abgeschwächt werden, was die Aufnahmen natürlicher wirken lässt. Dieses Aufnahmeverfahren wird als „indirekte Blitzaufnahme“ bezeichnet.

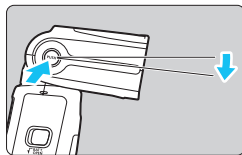
### Richtung des indirekten Blitzes ändern

- Wenn Sie die <PUSH>-Taste drücken, können Sie den Blitzkopf wie in der Abbildung drehen und schwenken. Wenn Sie den Blitzkopf drehen, wechselt die Anzeige zu <☞☞>.
- Wenn Sie den Blitzkopf drehen, während der Leuchtwinkel auf <A> (Automatik) eingestellt ist, wird der Leuchtwinkel auf 50 mm festgelegt. Auf der Anzeige erscheint dann <--->.
- Sie können den Leuchtwinkel auch manuell einstellen (S. 38).



- Wenn die das Blitzlicht reflektierende Wand oder Decke zu weit entfernt ist, wird das zurückgeworfene Blitzlicht möglicherweise zu schwach und die Aufnahme nicht korrekt belichtet.
- Wenn das Foto zu dunkel erscheint, verwenden Sie eine größere Blende (eine kleinere Blendenzahl), und versuchen Sie es erneut. Bei einer Digitalkamera können Sie auch die ISO-Empfindlichkeit erhöhen.
- Um eine gute Reflexionswirkung zu erzielen, sollte die Wand oder Decke, auf die das Blitzlicht geworfen wird, einheitlich weiß sein. Wenn die Reflexionsfläche nicht weiß ist, wird die Aufnahme möglicherweise nicht korrekt belichtet. Die Aufnahme hat dann möglicherweise einen Farbstich, oder der zurückgeworfene Blitz ist zu schwach.
- Wenn Sie den Schnellblitz bei indirekten Blitzaufnahmen verwenden, sind die Bilder möglicherweise unterbelichtet, da die Blitzleistung abnimmt.

### ☞ Aufnahmen mit kurzem Motivabstand

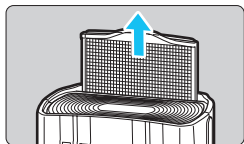


Wenn Sie den Blitzkopf um 7° nach unten richten, während Sie die **<PUSH>**-Taste drücken, können Sie Motive aus kurzer Entfernung aufnehmen (Bereich ca. 0,5 bis 2 m). Wenn Sie den Blitzkopf um 7° nach unten richten, ändert sich die Anzeige in **<☞>**.

## Catchlight-Aufnahmen

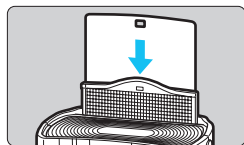
Mit der Catchlight-Scheibe können Sie bei Porträtaufnahmen Lichtreflexe in den Augen der aufgenommenen Person abbilden und somit den Ausdruck lebendiger gestalten.

### 1 Drehen Sie den Blitzkopf um 90° nach oben.



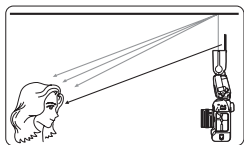
### 2 Ziehen Sie die Weitwinkel-Streuscheibe nach oben.

- Ziehen Sie die Weitwinkel-Streuscheibe am hervorstehenden Teil in der Mitte nach oben.
- ▶ Die Catchlight-Scheibe wird gleichzeitig herausgezogen.



### 3 Schieben Sie die Weitwinkel-Streuscheibe zurück.

- Schieben Sie nur die Weitwinkel-Streuscheibe wieder zurück, sodass die Catchlight-Scheibe oben bleibt.
- Machen Sie die Aufnahme wie bei indirekten Blitzaufnahmen.



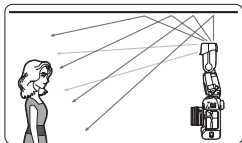
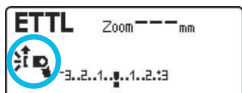
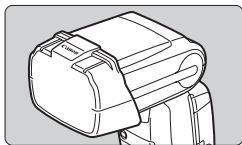
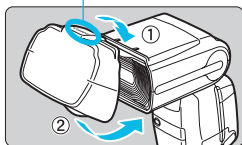
- Richten Sie den Blitzkopf nach vorn und 90° nach oben. Wenn Sie den Blitzkopf nach links oder rechts drehen, ist die Catchlight-Scheibe unwirksam.
- Um Lichtreflexe in den Augen einer Person zu erzeugen, fotografieren Sie im Bereich von ca. 1,5 m Abstand zum Motiv (bei ISO 100 und f/2.8).
- Ziehen Sie die Weitwinkel-Streuscheibe nicht mit übermäßiger Kraft heraus. Sonst löst sich die Weitwinkel-Streuscheibe vom Speedlite.

## ☞ Indirekte Blitzaufnahmen mit dem Blitzdiffusor

Wenn Sie den mitgelieferten Blitzdiffusor auf das Speedlite aufstecken und das Blitzlicht auf die Decke, Wand oder auf ähnliche Flächen richten, wird das Licht auf eine größere Fläche verteilt, und die Schatten des Motivs werden reduziert.

Auch wenn der Blitzkopf um 90° nach oben gedreht wird, um das Blitzlicht z. B. an die Decke zu werfen, sorgt das an der Seite des Blitzdiffusors in Motivrichtung abgegebene Streulicht dafür, dass das Motiv frontal beleuchtet wird und die Schatten des Motivs reduziert werden (Richtwert für den Aufnahmeabstand: bis zu ca. 1,5 m bei ISO 100 und f/2.8). Auch bei Porträtaufnahmen können Sie einen Catchlight-Effekt erzielen.

„Canon“-Logo



### 1 Stecken Sie den Blitzdiffusor auf.

- Setzen Sie den Adapter am Blitzkopf sicher auf, sodass er einrastet (siehe Abbildung).
- Vergewissern Sie sich, dass die Anzeige zu  $\langle \text{☞} \rangle$  wechselt.
- Um den Adapter zu entfernen, führen Sie die Schritte in umgekehrter Reihenfolge aus. Heben Sie die Lasche an der Unterseite des Adapters an, und entfernen Sie den Adapter vom Blitzkopf.

### 2 Machen Sie die Aufnahme.

- Machen Sie die Aufnahme mit dem Blitzlicht, das von der Decke, den Wänden bzw. von anderen Oberflächen zurückgeworfen wird.



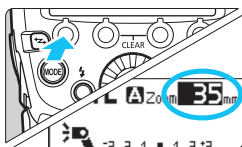
- Wenn der Blitzdiffusor aufgesteckt ist oder wenn Blitzdiffusor und Weitwinkel-Streuscheibe gleichzeitig verwendet werden, sind die Bilder möglicherweise unterbelichtet, da die Blitzleistung abnimmt. Ergreifen Sie die nötigen Abhilfemaßnahmen, z. B. durch Erhöhen der ISO-Empfindlichkeit oder durch Anwenden der Blitzbelichtungskorrektur (S. 28).
- Wenn Sie den Schnellblitz (S. 21) mit aufgestecktem Blitzdiffusor verwenden, sollten Sie erst das Bild aufnehmen, wenn die Blitzbereitschaftslampe rot leuchtet. Sonst reicht die Blitzleistung möglicherweise nicht aus.
- Wenn der Blitzdiffusor aufgesteckt ist, wird der Leuchtwinkel automatisch eingestellt. Die Einstellung kann nicht geändert werden. (Wenn Sie die <Zm/C.Fn>-Taste drücken, wird <BOUNCE ADAPTER> (Blitzdiffusor) angezeigt.)
- Wenn Sie den Blitzdiffusor auf den Blitz aufstecken und eine EOS DIGITAL-Kamera verwenden, die bis 2004 auf den Markt gekommen ist, stellen Sie den Weißabgleich auf <AWB>. Wenn Sie mit <L> Aufnahmen machen, wird möglicherweise nicht der geeignete Weißabgleich erzielt.



- Wenn Sie zusammen mit dem Blitzdiffusor eine Weitwinkel-Streuscheibe (S. 39) benutzen, wird das Blitzlicht noch weicher.
- Wenn das Motiv beim Überprüfen der Aufnahme zu dunkel (unterbelichtet) erscheint, wenden Sie die Blitzbelichtungskorrektur an (S. 28). Bei einer Digitalkamera können Sie auch die ISO-Empfindlichkeit erhöhen.

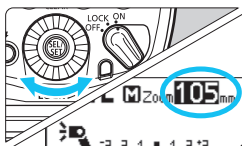
## Zoom: Einstellen des Leuchtwinkels ☆

Der Leuchtwinkel (der vom Blitzlicht ausgeleuchtete Bereich) kann automatisch oder manuell eingestellt werden. Mit der Einstellung <A> (automatisch) wird der Leuchtwinkel auf Basis der Brennweite (Bildwinkel) des verwendeten Objektivs und der Bildsensorgröße automatisch eingestellt (S. 26). Mit der Einstellung <M> (manuell) können Sie den Leuchtwinkel im Bereich 20 mm bis 200 mm manuell einstellen.



### 1 Drücken Sie die <Zm/C.Fn>-Taste.

- Drücken Sie Funktionstaste 1 <Zm/C.Fn>.
- ▶ Der Leuchtwinkelwert wird hervorgehoben.



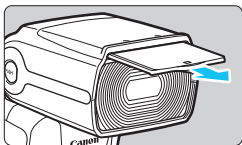
### 2 Stellen Sie den Leuchtwinkel ein.

- Wenn der Leuchtwinkel automatisch eingestellt werden soll, wählen Sie <A>. Wenn Sie die manuelle Leuchtwinkel-Einstellung verwenden, wählen Sie <M> und einen Wert (für die Brennweite in mm).
- Drehen Sie am Wahlrad <◉>, um den Leuchtwinkel einzustellen, und drücken Sie dann <◉>.

- Wenn Sie den Leuchtwinkel manuell einstellen, wählen Sie einen Leuchtwinkel aus, der mindestens dem Bildwinkel des verwendeten Objektivs entspricht oder größer ist. So verhindern Sie, dass der Bildrand zu dunkel wird.
- Wenn Objektive mit einer Brennweite unter 20 mm angebracht sind, erscheint auf der LCD-Anzeige die Warnung <⚠ WIDE>. Wenn Sie eine Kamera verwenden, deren Bildsensor kleiner als ein Vollformatsensor ist, wird die Warnung <⚠ WIDE> angezeigt, falls der tatsächliche Bildwinkel größer ist als der Bildwinkel eines 20-mm-Objektivs.
- Wenn Sie Aufnahmen mit einer Kamera machen, die über ein handelsübliches Synchronkabel an die PC-Buchse des Speedlite angeschlossen ist, stellen Sie den Leuchtwinkel manuell ein.

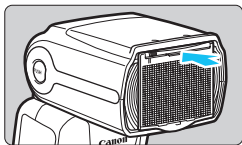
## Weitwinkel-Streuscheibe

Bei gleichzeitiger Verwendung der integrierten Weitwinkel-Streuscheibe können Sie Blitzaufnahmen machen, die den Bildwinkel eines Ultra-Weitwinkelobjektivs mit einer Brennweite von 14 mm abdecken.



### 1 Ziehen Sie die Weitwinkel-Streuscheibe heraus.

- Ziehen Sie die Weitwinkel-Streuscheibe am hervorstehenden Teil in der Mitte heraus.
- ▶ Die Catchlight-Scheibe wird gleichzeitig herausgezogen.



### 2 Schieben Sie die Catchlight-Scheibe wieder zurück.

- Schieben Sie die Catchlight-Scheibe wieder zurück, sodass nur die Weitwinkel-Streuscheibe unten bleibt.



- Da bei Verwendung der Weitwinkel-Streuscheibe mit indirekten Blitzaufnahmen eine Unterbelichtung möglich ist, wird auf der LCD-Anzeige die Warnung <ⓘ WP> angezeigt.
- Ziehen Sie die Weitwinkel-Streuscheibe nicht mit übermäßiger Kraft heraus. Sonst löst sich die Weitwinkel-Streuscheibe vom Speedlite.
- Der Bildwinkel von EF15mm f/2.8 Fisheye bzw. EF8-15mm f/4L Fisheye USM wird nicht unterstützt.



Bei Verwendung der Weitwinkel-Streuscheibe wird der Leuchtwinkel automatisch eingestellt. Diese Einstellung kann nicht geändert werden. (Wenn Sie die <Zm/C.Fn>-Taste drücken, wird <WIDE PANEL> (Weitwinkel-Streuscheibe) angezeigt.)

# M: Manueller Blitz ☆

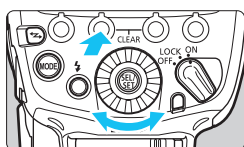
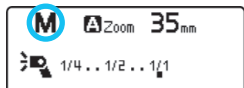
Sie können die Blitzleistung von voller Leistung bis auf 1/128 Leistung in Drittelstufen einstellen.

Verwenden Sie ein handelsübliches Blitzmessgerät, um die erforderliche Blitzleistung zu bestimmen und eine korrekte Blitzbelichtung zu erhalten. Es wird empfohlen, den Aufnahmemodus der Kamera auf **<Av>** oder **<M>** einzustellen.



## 1 Stellen Sie den Blitzmodus auf <M>.

- Drücken Sie die **<MODE>**-Taste.
- Wählen Sie mit dem Wählrad **<M>**, und drücken Sie dann **<OK>**.



## 2 Stellen Sie die Blitzleistung ein.

- Drücken Sie Funktionstaste 2 **<Blitzsymbol>**.
- ▶ Die Blitzleistung wird hervorgehoben.
- Drehen Sie am Wählrad **<OK>**, um die Blitzleistung einzustellen, und drücken Sie dann **<OK>**.



Motivabstand    Blende

- Wenn Sie den Auslöser der Kamera halb durchdrücken, werden Motivabstand und Blendenwert angezeigt.

- Weitere Informationen zur Leitzahl finden Sie auf Seite 137.
- Sie können die Blitzleistung direkt durch Drehen am Wählrad **<OK>** einstellen, ohne die **<Blitzsymbol>**-Taste zu drücken (C.Fn-13/S. 116).



## Messung der manuellen Blitzbelichtungswerte

Wenn Sie eine EOS-1D-Kamera verwenden, können Sie den Blitzbelichtungswert manuell vor der Aufnahme einstellen. Diese Option ist sinnvoll, wenn Sie sich nah am Motiv befinden. Verwenden Sie eine handelsübliche 18%-Graukarte, und gehen Sie bei der Aufnahme folgendermaßen vor.

### 1 Konfigurieren Sie die Einstellungen für Kamera und Speedlite.

- Stellen Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf <M> oder <Av> ein.
- Stellen Sie den Blitzmodus des Speedlite auf <M>.

### 2 Stellen Sie das Motiv scharf ein.

- Stellen Sie die Kamera manuell scharf.

### 3 Stellen Sie die Kamera auf eine 18%-Graukarte ein.

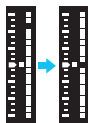
- Halten Sie die Graukarte in die Position des Motivs.
- Richten Sie die Kamera so aus, dass der gesamte Spotmesskreis in der Mitte des Suchers von der Graukarte ausgefüllt ist.

### 4 Drücken Sie die <M-Fn>-, <✳>- oder <FEL>-Taste (☉16).

- ▶ Das Speedlite löst einen Vorblitz aus, und die für das Motiv korrekte Blitzleistung wird gespeichert.
- ▶ Die Belichtungsanzeige rechts im Sucher zeigt den Blitzbelichtungswert gegenüber der Standardaufnahme an.

### 5 Stellen Sie den Blitzbelichtungswert ein.

- Stellen Sie am Speedlite die manuelle Blitzleistung und die Blende so ein, dass der Belichtungswert mit dem Standard-Belichtungsindex übereinstimmt.



### 6 Machen Sie die Aufnahme.

- Entfernen Sie die Graukarte, und machen Sie die Aufnahme.

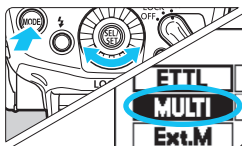


Die manuelle Blitzbelichtungsmessung ist nur bei EOS-1D-Kameras möglich.

# MULTI: Stroboskopblitz ☆

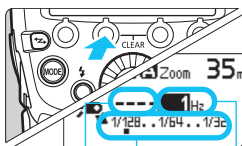
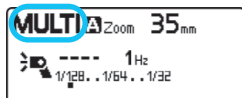
Wenn Sie den Stroboskopblitz mit langer Verschlusszeit verwenden, können Sie mehrere aufeinander folgende Bewegungen in einem einzigen Bild festhalten (Zeitraffer).

Beim Stroboskopblitz stellen Sie die Blitzleistung, die Anzahl der Blitze und die Blitzfrequenz (Blitze pro Sekunde = Hz) ein. Angaben zu der Höchstzahl der aufeinander folgenden Blitze finden Sie auf Seite 44.



## 1 Stellen Sie den Blitzmodus auf <MULTI>.

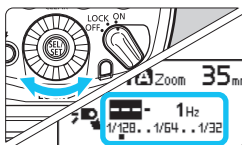
- Drücken Sie die <MODE>-Taste.
- Wählen Sie mit dem Wahrad <⊙> die Einstellung <MULTI>, und drücken Sie dann <⊙>.



## 2 Wählen Sie eine Option aus.

- Drücken Sie die Funktionstaste <1/2> für die Blitzleistung. Drücken Sie <MULTI> für die Anzahl der Blitze, und drücken Sie <Hz> für die Blitzfrequenz.
- ▶ Stellen Sie das Element ein, das Sie mit der Taste ausgewählt haben.

Anzahl der Blitze      Blitzleistung  
Blitzfrequenz



## 3 Wählen Sie den Wert.

- Drehen Sie am Wahrad <⊙>, um den Wert einzustellen, und drücken Sie dann <⊙>.
- Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um Blitzleistung, Anzahl der Blitze und Blitzfrequenz einzustellen.

## Berechnen der Verschlusszeit

Um beim Stroboskopblitz sicherzustellen, dass der Verschluss bis zum Ende der Blitzfolge offen bleibt, stellen Sie die Kamera auf eine Verschlusszeit ein, die sich nach folgender Formel berechnen lässt:

**Anzahl der Blitze ÷ Blitzfrequenz = Verschlusszeit.**

Beispiel: Wenn die Anzahl der Blitze auf 10 und die Blitzfrequenz auf 5 Hz eingestellt ist, wählen Sie eine Verschlusszeit von mindestens 2 Sekunden.



- Um Verschleiß und Beschädigung des Blitzkopfes durch Überhitzung zu verhindern, stellen Sie die Anzahl der Stroboskopblitze auf maximal 30 ein. Nach 30 Aufnahmen müssen Sie eine Pause von mindestens 10 Minuten einlegen.
- Wenn Sie mehr als 30 Aufnahmen hintereinander auslösen, wird gegebenenfalls die Sicherheitsfunktion ausgelöst und der Blitzbetrieb eingeschränkt. In diesem Fall legen Sie eine Pause von mindestens 40 Minuten ein.



- Der Stroboskopblitz ist am wirkungsvollsten, wenn Sie ihn auf ein stark reflektierendes Motiv vor dunklem Hintergrund anwenden.
- Es wird empfohlen, dabei ein Stativ, einen Fernauslöser und das Kompakt-Batteriepack CP-E4N (separat erhältlich/S. 123) zu verwenden.
- Sie können weder die volle noch die halbe Blitzleistung einstellen.
- Sie können den Stroboskopblitz auch verwenden, wenn Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf **<bulb(B)>** (Langzeitbelichtung) einstellen.
- Wenn die Anzahl der Blitze als Balken „----“ dargestellt ist, werden die Blitze so oft hintereinander ausgelöst, bis sich der Verschluss schließt oder das Blitzgerät nicht mehr ausreichend geladen wird. Die maximale Anzahl der Blitze in einer Blitzfolge ist in der Tabelle auf der nächsten Seite angegeben.
- Die Hochgeschwindigkeits-Synchronisation (S. 31) ist in Kombination mit dem Stroboskopblitz nicht einstellbar.

## Maximale Anzahl der Blitze in einer Blitzfolge

Hz \ Blitzleistung	1	2	3	4	5	6 - 7	8 - 9
1/4	7	6	5	4	4	3	3
1/8	14	14	12	10	8	6	5
1/16	30	30	30	20	20	20	10
1/32	60	60	60	50	50	40	30
1/64	90	90	90	80	80	70	60
1/128	100	100	100	100	100	90	80

Hz \ Blitzleistung	10	11	12 - 14	15 - 19	20 - 50	60 - 199	250 - 500
1/4	2	2	2	2	2	2	2
1/8	4	4	4	4	4	4	4
1/16	8	8	8	8	8	8	8
1/32	20	20	20	18	16	12	10
1/64	50	40	40	35	30	20	15
1/128	70	70	60	50	40	40	30

Wenn die Anzahl der Blitze als Balken „----“ dargestellt ist, gelten die Angaben zur maximalen Anzahl der Blitze in der folgenden Tabelle.

● 1 bis 199 Hz

Blitzleistung	1/4	1/8	1/16	1/32	1/64	1/128
Anzahl der Blitze	2	4	8	12	20	40

● 250 bis 500 Hz

Blitzleistung	1/4	1/8	1/16	1/32	1/64	1/128
Anzahl der Blitze	2	4	8	10	15	30

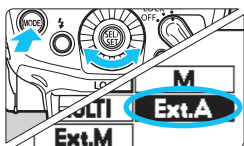
# Ext.A/Ext.M: Externe Blitzmessung <sup>☆</sup>

Das vom Motiv reflektierte Blitzlicht wird in Echtzeit von dem integrierten externen Messsensor des Speedlite gemessen. Sobald die Standard-Blitzbelichtung erreicht ist, wird die Blitzauslösung automatisch beendet.



Die automatische externe Blitzmessung wird nur von EOS DIGITAL-Kameras unterstützt, die ab 2007 auf den Markt gekommen sind. Die manuelle externe Blitzmessung ist mit allen EOS-Kameras möglich.

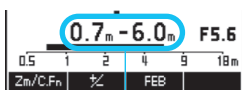
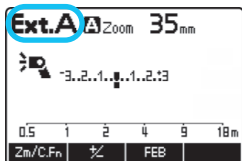
## Ext.A: Automatische externe Blitzmessung

Sie können vollautomatische Blitzaufnahmen machen. Die Blitzleistung wird entsprechend der an der Kamera eingestellten ISO-Empfindlichkeit und Blende automatisch angepasst.



### Stellen Sie den Blitzmodus auf <Ext.A>.

- Drücken Sie die <MODE>-Taste.
- Wählen Sie mit dem Wahlrad <  > die Einstellung < Ext.A >, und drücken Sie <  >.



Wirksamer Blitzbereich

- Wenn Sie den Auslöser der Kamera halb durchdrücken, wird der wirksame Blitzbereich angezeigt.



- Wenn <Ext.A> eingestellt ist, sind Blitzbelichtungskorrektur (S. 28) und FEB-Aufnahmen (S. 29) möglich.
- Wenn < Ext.A > nicht angezeigt wird, stellen Sie die Individualfunktion des Blitzes auf C.Fn-05-2 (S. 114).

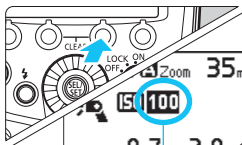
## Ext.M: Manuelle externe Blitzmessung

Sie können das Speedlite mit der an der Kamera eingestellten ISO-Empfindlichkeit und Blende manuell einstellen. Die Blitzleistung wird entsprechend der von Ihnen gewählten ISO-Empfindlichkeit und Blende automatisch angepasst.



### 1 Stellen Sie den Blitzmodus auf <Ext.M>.

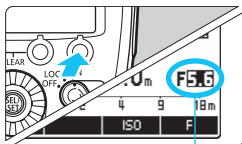
- Drücken Sie die <MODE>-Taste.
- Wählen Sie mit dem Wahlrad <☉> die Einstellung <Ext.M>, und drücken Sie dann <☉>.



ISO-Empfindlichkeit

### 2 Stellen Sie dieselbe ISO-Empfindlichkeit wie bei der Kamera ein.

- Drücken Sie Funktionstaste 3 <ISO>.
- ▶ Der Wert für die ISO-Empfindlichkeit wird hervorgehoben.
- Drehen Sie am Wahlrad <☉>, um die ISO-Empfindlichkeit einzustellen, und drücken Sie dann <☉>.
- Die ISO-Empfindlichkeit kann innerhalb des Bereichs von ISO 25 bis ISO 51200 in Drittelstufen eingestellt werden.



Blende

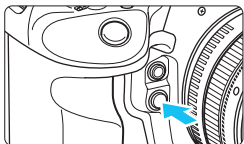
### 3 Stellen Sie dieselbe Blende wie bei der Kamera ein.

- Drücken Sie Funktionstaste 4 <F>.
- ▶ Der Blendenwert wird hervorgehoben.
- Drehen Sie am Wahlrad <☉>, um den Blendenwert einzustellen, und drücken Sie dann <☉>.
- Der wirksame Blitzbereich, der der voreingestellten ISO-Empfindlichkeit und Blende entspricht, wird angezeigt.

- Wenn <Ext.M> eingestellt ist und die Kamera über ein handelsübliches Synchronkabel mit den PC-Buchsen des Speedlite verbunden ist, können Sie Aufnahmen machen, ohne den Blitz auf die Kamera aufzusetzen.
- Wenn Sie ein anderes Speedlite mit einem Synchronkabel an die PC-Buchse des Speedlite anschließen, wird kein Blitz ausgelöst.
- Wenn <Ext.M> in Schritt 1 nicht angezeigt wird, stellen Sie die Individualfunktion des Blitzes auf C.Fn-05-3 (S. 114).

## Modellierungsblitz <sup>☆</sup>

Wenn Sie die Abblendtaste der Kamera drücken, löst der Blitz eine ca. 1 Sekunde dauernde Blitzfolge aus. Dabei handelt es sich um den „Modellierungsblitz“. Diese Funktion dient dazu, bei drahtlosen Blitzaufnahmen (S. 57, 89) die geworfenen Schatten am Motiv und die Lichtverhältnisse mit dem Blitzlicht zu überprüfen.



### Drücken Sie die Abblendtaste an der Kamera.

- ▶ Der Blitz löst eine ca. 1 Sekunde andauernde Blitzreihe aus.

- Um Verschleiß und Beschädigung des Blitzkopfes durch Überhitzung zu verhindern, begrenzen Sie die Modellierungsblitze auf folgende Werte: Brennweite 14 mm/20 mm/24 mm: 20 Mal, Brennweite 28 mm: 25 Mal, Brennweite 35 mm bis 200 mm: 30 Mal. Nach der Auslösung der oben genannten Anzahl von Modellierungsblitzen legen Sie eine Pause von mindestens 10 Minuten ein.
- Wenn Sie die oben genannte Anzahl von Modellierungsblitzen hintereinander auslösen und anschließend den Blitz erneut mit kurzen Abständen zünden, wird gegebenenfalls die Sicherheitsfunktion ausgelöst und der Blitzbetrieb eingeschränkt. Im eingeschränkten Blitzbetrieb bei Stufe 1 wird das Blitzintervall automatisch auf ca. 8 Sekunden eingestellt. In diesem Fall müssen Sie eine Pause von mindestens 40 Minuten einlegen.
- Während der Livebild-Aufnahme ist das Auslösen des Modellierungsblitzes (über die Bedienungselemente der Kamera) nicht möglich.
- Wenn Sie das Blitzgerät mit einer Kamera des Typs EOS M3, EOS M2, EOS M, EOS 50/50E, EOS 300, EOS 500N, EOS 3000V, EOS 3000N/66, EOS IX oder EOS IX7 verwenden, ist der Modellierungsblitz (über die Bedienungselemente der Kamera) deaktiviert. Stellen Sie C.Fn-02 auf 1 oder 2 (S. 113), und lösen Sie den Modellierungsblitz mit der Prüfblitztaste aus.

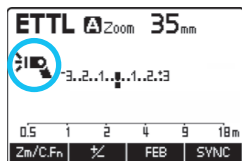
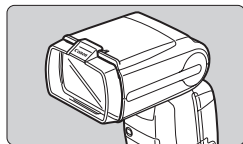
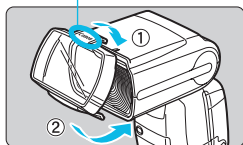
- ☰ Bei normalen Blitzaufnahmen, oder wenn Sie den Blitz bei der drahtlosen Blitzsteuerung über Funk bzw. über optische Impulse als Master-Einheit verwenden, können Sie den Modellierungsblitz mit der Prüfblitztaste auslösen (C.Fn-02/S. 113).

## Farbfilter


Bei Blitzaufnahmen unter der Beleuchtung von Glühlampen (Wolfram-Lichtquelle) werden die Farben des Motivhintergrunds, den das Blitzlicht nicht erreicht, möglicherweise rötlich und unnatürlich wiedergegeben. Wenn Sie den mitgelieferten Farbfilter am Blitzgerät anbringen, erfolgt eine automatische Korrektur durch die Weißabgleich-Funktion der Kamera, so dass Motiv und Hintergrund mit dem richtigen Weißabgleich aufgenommen werden.

Filter	Dichte	Korrektureffekt	Anwendung
Farbfilter (orange)	Gering	Gering	Korrigiert die Wirkung einer Glühlampe
	Hoch	Hoch	


„Canon“-Logo



### 1 Bringen Sie den Farbfilter an.

- Setzen Sie den Filter am Blitzkopf sicher auf, sodass er einrastet (siehe Abbildung).
- Vergewissern Sie sich, dass die Anzeige zu  wechselt.
- Zum Entfernen des Filters führen Sie die Schritte in umgekehrter Reihenfolge aus. Heben Sie die Befestigungslasche an der Unterseite des Filters an, und entfernen Sie den Filter vom Blitzkopf.

### 2 Machen Sie die Aufnahme.


- Stellen Sie den Weißabgleich der Kamera auf , und nehmen Sie das Bild auf.
  - Bei EOS-DIGITAL-Kameras, die 2012 und später auf den Markt gekommen sind (außer EOS 1200D), können Sie den Weißabgleich für die Aufnahme auch auf **<AWB>** stellen.
- Überprüfen Sie das aufgenommene Bild, und korrigieren Sie den Weißabgleich an der Kamera nach Bedarf.





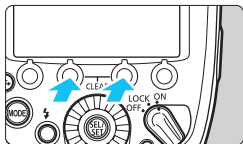
- Die Blitzleitzahl wird kleiner, wenn Sie den Farbfilter verwenden. Korrigieren Sie bei manuellen Blitzaufnahmen oder beim Stroboskopblitz die Blitzleistung mit angebrachten Filtern geringer Dichte um etwa +1/3 Stufe und mit Filtern hoher Dichte um etwa +1 Stufe.
- Verwenden Sie zusammen mit dem mitgelieferten Farbfilter keine handelsüblichen Farbfilter.



- Bei Kameras, die nicht die Übertragung von Farbtemperaturdaten unterstützen (S. 26), machen Sie eine Aufnahme. Stellen Sie unter Verwendung des Farbfilters in der Aufnahmeumgebung das Gerät auf den manuellen Weißabgleich ein. Stellen Sie den Weißabgleich auf , und machen Sie die Aufnahme.
- Bei Blitzaufnahmen mit Farbfilter und Weitwinkelobjektiv kann die Lichtintensität in den Randbereichen abnehmen.
- Bei Schmutz- und Staubablagerungen reinigen Sie den Farbfilter mit einem weichen, trockenen Tuch.
- Bei Verwendung des Farbfilters können Sie auch gleichzeitig den Blitzdiffusor aufstecken (S. 36).
- Wenn Sie in Umgebungen mit Wolfram-Licht (warmer Farbstich) aufnehmen möchten, stellen Sie den Weißabgleich in die Richtung der gelben Seite.


## Löschen der Speedlite-Einstellungen <sup>☆</sup>

Sie können die Einstellungen für die Aufnahmefunktionen und Drahtlosfunktionen des Speedlite auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.



### Löschen Sie die Einstellungen.


- Halten Sie die Funktionstasten 2 und 3 einige Sekunden gedrückt, bis **<Cleared>** angezeigt wird.
- ▶ Die Speedlite-Einstellungen werden gelöscht. Die Einstellungen werden auf Normalaufnahme und **<ETTL>**-Blitzmodus zurückgesetzt.

 Die Einstellungen von Übertragungskanal und Geräteerkennung für drahtlose Blitzaufnahmen sowie die Einstellungen der Individualfunktionen (C.Fn) und persönlichen Funktionen (P.Fn) bleiben auch nach dem Löschvorgang erhalten.

# 3

## Einstellen der Blitzfunktionen mit den Bedienelementen der Kamera

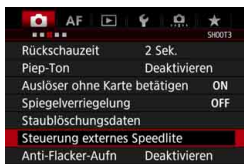
In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie die Blitzfunktionen am Menübildschirm der Kamera einstellen.

 Wenn Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf Vollautomatik oder auf einen Motivbereich einstellen, sind die in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen nicht verfügbar. Stellen Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf **<P/Tv/Av/M/bulb(B)>** (Kreativ-Programme).

# Blitzsteuerung am Menübildschirm der Kamera

Wenn Sie eine EOS DIGITAL-Kamera verwenden, die 2007 oder später auf den Markt gekommen ist, können Sie die Blitzfunktionen oder Individualfunktionen am Menübildschirm der Kamera einstellen. Die Kamerafunktionen sind in der Bedienungsanleitung der Kamera beschrieben.

## Einstellungen für Blitzfunktionen



### 1 Wählen Sie [Steuerung externes Speedlite].

- Wählen Sie [Steuerung externes Speedlite] oder [Blitzsteuerung].



### 2 Wählen Sie [Blitzfunktion Einstellungen].

- Wählen Sie [Blitzfunktion Einstellungen] oder [Funktionseinst. ext. Blitz].
- ▶ Der Einstellungsbildschirm wird angezeigt.

### 3 Stellen Sie die Funktion ein.

- Der Einstellungsbildschirm und die angezeigten Elemente variieren je nach Kameratyp.
- Wählen Sie ein Element aus, und stellen Sie die Funktion ein.

#### Beispiel 1



#### Beispiel 2



## Verfügbare Einstellungen am Bildschirm Blitzfunktion Einstellungen

- **EOS DIGITAL-Kameras, die 2012 oder später auf den Markt gekommen sind**

Am Kamerabildschirm [**Blitzfunktion Einstellungen**] oder [**Funktionseinst. ext. Blitz**] können Sie die Einstellungen für Normalaufnahmen, drahtlose Blitzsteuerung über Funk und drahtlose Blitzsteuerung über optische Impulse konfigurieren.

\* Obwohl die Modelle EOS 1300D und EOS 1200D ab 2012 auf den Markt gekommen sind, haben diese Kameras dieselben einstellbaren Funktionen wie EOS DIGITAL-Kameras, die zwischen 2007 und 2011 eingeführt wurden.

- **EOS DIGITAL-Kameras, die zwischen 2007 und 2011 auf den Markt gekommen sind**

EOS-1Ds Mark III, EOS-1D Mark IV/III, EOS 5D Mark II, EOS 7D, EOS 60D, EOS 50D, EOS 40D, EOS 600D, EOS 550D, EOS 500D, EOS 450D, EOS 1100D, EOS 1000D

Am Kamerabildschirm [**Blitzfunktion Einstellungen**] oder [**Funktionseinst. ext. Blitz**] können Sie die Einstellungen für Normalaufnahmen und drahtlose Blitzsteuerung über optische Impulse konfigurieren. Für „Drahtlose Blitzsteuerung über Funk“ stellen Sie die Funktionen am Blitzgerät ein.

Folgende Funktionen sind konfigurierbar. Die verfügbaren Einstellungen variieren je nach verwendeter Kamera, Blitzmodus, Einstellungen für Drahtlosfunktionen usw.

Funktionen	
<b>Blitzzündung</b>	Aktivieren / Deaktivieren
<b>E-TTL II-Mess.</b>	Mehrfeld / Integral
<b>Blitzsynchronzeit bei Av</b>	
<b>Blitzmodus</b>	E-TTL II (Autoflash) / Man. Blitz / MULTI-Blitz / Autom. ext. Blitzmessung / Manuelle ext. Blitzmessung
<b>Verschluss-Sync (Einstellungen)</b>	1.Verschluss / 2.Verschluss / Hi-Speed
<b>Blitzbelichtungskorrektur</b>	
<b>FEB</b>	
<b>Zoom (Leuchtwinkel)</b>	
<b>Funktionen für den drahtlosen Blitzbetrieb</b>	Drahtlos: Aus / Funkübertragung / Optische Übertragung
<b>Einstell. löschen</b>	

- **Blitzzündung**

Zum Ausführen von Blitzaufnahmen stellen Sie diese Option auf **[Aktivieren]**. Wenn Sie nur das AF-Hilfslicht verwenden möchten, stellen Sie diese Option auf **[Deaktivieren]**.

- **E-TTL II-Blitzmessung**

Für Normalaufnahmen wählen Sie die Einstellung **[Mehrfeld]**. Wenn **[Integral]** eingestellt ist, wird für die Blitzbelichtung der durchschnittliche Belichtungswert für das gesamte Motiv von der Kamera gemessen. Abhängig vom Motiv ist ggf. eine Blitzbelichtungskorrektur erforderlich. Diese Einstellung eignet sich für fortgeschrittene Anwender.

- **Blitzsynchronzeit bei Av**

Wenn Sie Blitzaufnahmen mit Zeitautomatik **<Av>** ausführen, können Sie die Blitzsynchronzeit einstellen.

- **Blitzmodus**

Um den gewünschten Blitzmodus für Ihre Aufnahmen einzustellen, haben Sie die Wahl zwischen **[E-TTL II]**, **[Manueller Blitz]**, **[MULTI-Blitz]**, **[AutoExtBlitz]** und **[Man.ExtBlitz]**.

- **Verschlussynchronisation (Einstellungen)**

Für die Auswahl des Zeitpunkts/Verfahrens für die Blitzauslösung haben Sie die Wahl zwischen den Einstellungen **[1.Verschluss]**, **[2.Verschluss]** oder **[Hi-Speed-Synchronisation]**. Für normale Blitzaufnahmen wählen Sie **[1.Verschluss]**.

- **Blitzbelichtungskorrektur**

Mit einem ähnlichen Verfahren wie der Belichtungskorrektur können Sie auch die Blitzleistung anpassen. Die Blitzbelichtungskorrektur kann in Drittelstufen für bis zu  $\pm 3$  Stufen eingestellt werden.

- **FEB**

Sie können eine Belichtungsreihe mit drei verschiedenen, automatisch umgeschalteten Blitzleistungen aufnehmen. Die Blitzleistung kann in Drittelstufen mit bis zu  $\pm 3$  Stufen eingestellt werden.

### ● **Zoom (Leuchtwinkel)**

Sie können den Leuchtwinkel des Speedlite einstellen. Mit der Einstellung [**Auto**] wird der Leuchtwinkel auf Basis der Brennweite des verwendeten Objektivs und der Bildsensorgöße der Kamera automatisch eingestellt (S. 26).

### ● **Funktionen für den drahtlosen Blitzbetrieb**

Hier können Sie die drahtlose Blitzsteuerung über Funk oder über optische Impulse einstellen. Die Einzelheiten dazu finden Sie in Kapitel 4 (S. 57) und Kapitel 5 (S. 89).

### ● **Einstellungen löschen**

Mit [**Blitz-Einstellung.löschen**] oder [**Ext. Blitzeinstell. löschen**] können Sie die Einstellungen des Speedlite auf die Standardeinstellungen zurücksetzen.



- Wenn die Individualfunktion C.Fn-05 auf [**1:TTL**] eingestellt ist (S. 114), kann beim Einstellen des [**Blitzmodus**] die Option [**TTL**] ausgewählt werden. Für automatische Blitzaufnahmen mit einer EOS DIGITAL-Kamera stellen Sie C.Fn-05 auf [**0:E-TTL II/E-TTL**].
- Wenn der Leuchtwinkel automatisch eingestellt wird (z. B. bei aufgestecktem Blitzdiffusor und verwendeter Weitwinkel-Streuscheibe), ist die Einstellung [**Zoom**] (Leuchtwinkel) nicht möglich.



- [**Blitzzündung**] und [**E-TTL II-Blitzmessung**] werden in Schritt 2 oder 3 auf Seite 52 angezeigt. (Das Layout der Displays und die Verfahren unterscheiden sich bei den verschiedenen Kameramodellen.)
- Wenn [**Blitzsynchronzeit bei Av**] nicht angezeigt wird, kann diese Option über die Individualfunktionen der Kamera eingestellt werden.
- Wenn Sie die Blitzbelichtungskorrektur am Blitzgerät eingestellt haben, kann diese Funktion nicht über die Kamera gesteuert werden. Ist die Funktion an Kamera und Blitzgerät gleichzeitig eingestellt, hat die Einstellung am Blitzgerät Priorität.

## Einstellen der Individualfunktionen am Blitzgerät

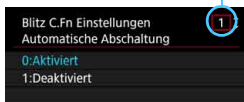
Sie können die Individualfunktionen für das Speedlite am Menübildschirm der Kamera einstellen. Die angezeigten Details variieren je nach Kameratyp. Wenn C.Fn-20 bis 23 nicht angezeigt werden, stellen Sie diese Funktionen am Speedlite ein. Die Individualfunktionen sind auf den Seiten 113-117 beschrieben.



### 1 Wählen Sie [Blitz C.Fn Einstellungen].

- Wählen Sie [Blitz C.Fn Einstellungen] oder [C.Fn-Einst. ext. Blitz].
- ▶ Der Bildschirm für Individualfunktionen des Blitzgeräts wird angezeigt.

Nummer der Individualfunktion



### 2 Stellen Sie die Individualfunktion ein.

- Wählen Sie die Nummer der Individualfunktion aus, und stellen Sie dann die Funktion ein.
- Um alle Einstellungen der Individualfunktionen zu löschen, wählen Sie ([Einstell. löschen],) [Alle Speedlite C.Fn's lösch.] oder [Ext.Blitz C.Fn-Einst löschen] in Schritt 1.

- !
- Bei Verwendung einer Kamera, die 2011 oder vorher auf den Markt gebracht wurde, und bei den Modellen EOS 1300D oder EOS 1200D werden die Einstellungen für C.Fn-20 bis 23 nicht gelöscht, selbst wenn [Alle Speedlite C.Fn's lösch.] oder [Ext.Blitz C.Fn-Einst löschen] ausgewählt wurde. Wenn Sie die Schritte unter „Löschen aller Individualfunktionen und persönlichen Funktionen“ auf Seite 112 ausführen, werden alle Individualfunktionen (außer C.Fn-00) gelöscht.
  - Wenn Sie das Blitzgerät mit einer EOS DIGITAL-Kamera verwenden, die 2012 oder danach auf den Markt gekommen ist, können Sie die automatische und die manuelle externe Blitzmessung mit der <MODE>-Taste des Blitzgeräts direkt auswählen. Deshalb sind C.Fn-05-2 und C.Fn-05-3 nicht wählbar (außer bei der EOS 1300D und EOS 1200D).
  - Die persönlichen Funktionen (P.Fn/S. 118) können nicht am Menübildschirm der Kamera eingestellt oder alle gleichzeitig gelöscht werden. Stellen Sie diese Funktionen am Speedlite ein.



# 4

## Drahtlose Blitzlichtaufnahmen: Funksteuerung

In diesem Kapitel wird die drahtlose Blitzsteuerung über Funk unter Verwendung der Master/Slave-Funktion beschrieben.

Das Zubehör für die drahtlose Blitzsteuerung über Funk finden Sie in der Systemübersicht (S. 122).

Informationen zu den Anwendungsregionen,  
Einschränkungen und Vorsichtsmaßnahmen für die  
Funksteuerung finden Sie auf Seite 139.



Wenn Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf Vollautomatik oder auf einen Motivbereich einstellen, sind die in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen nicht verfügbar. Stellen Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf **<P/Tv/Av/M/bulb(B)>** (Kreativ-Programme).



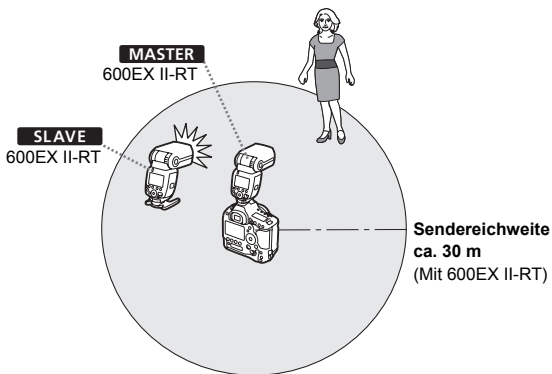
- Die Verfahren für die drahtlose Blitzsteuerung werden unter Verwendung des 600EX II-RT als Master- und Slave-Einheit beschrieben.
- Das an der Kamera angebrachte 600EX II-RT wird als „Master“ bezeichnet, und das drahtlos gesteuerte 600EX II-RT als „Slave“.

## (☑) Drahtlose Blitzsteuerung über Funk

Mit einem Canon Speedlite (Master/Slave), das für drahtlose Blitzsteuerung über Funk ausgerüstet ist, können Sie drahtlose Blitzaufnahmen mit mehreren Blitzgeräten einfach auf dieselbe Weise ausführen wie herkömmliche E-TTL II-/E-TTL-Autoflash-Aufnahmen. Das System ist so ausgelegt, dass die Einstellungen des an der Kamera angebrachten 600EX II-RT (Master) automatisch auf das drahtlos gesteuerte 600EX II-RT (Slave) übertragen werden. Daher brauchen Sie bei der Aufnahme an den Slave-Einheiten nichts einzustellen.

### Positionierung und Reichweite (Beispiele für drahtlose Blitzaufnahmen)

#### ● Automatische Blitzaufnahmen mit einer Slave-Einheit (S. 68)



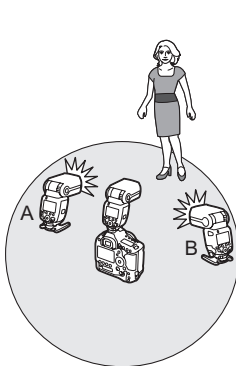
- Sie können ein als Slave-Einheit konfiguriertes 600EX II-RT auch mit einem anderen Modell drahtlos steuern, das eine Master-Funktion besitzt und für drahtlose Blitzsteuerung über Funk ausgerüstet ist. Einzelheiten zum Einstellen der Master-Funktionen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Geräts.
- Positionieren Sie die Slave-Einheit auf dem mitgelieferten Ministativ (S. 16).

## Drahtlose Multiblitzaufnahmen

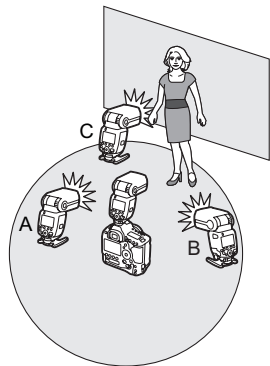
Sie können die Slave-Einheiten in zwei oder drei Gruppen aufteilen und bei den E-TTL II-/E-TTL-Autoflash-Aufnahmen das Blitzverhältnis (Verhältnis der Blitzleistungen) ändern.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, für bis zu fünf Blitzgruppen unterschiedliche Blitzmodi einzustellen (S. 60).

### ● Automatische Blitzaufnahmen mit Slave-Gruppen



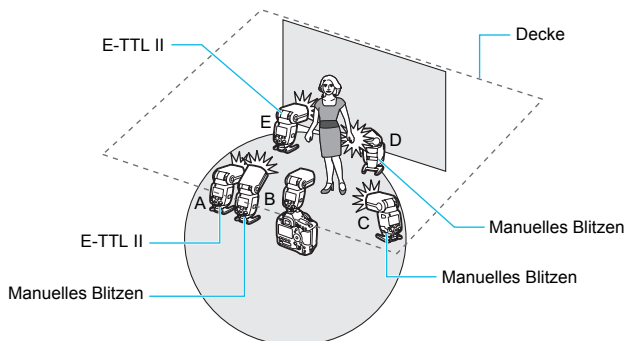
**2 Gruppen (A, B) (S. 73)**



**3 Gruppen (A, B, C) (S. 75)**

- Die Sendereichweite kann auch geringer sein. Sie hängt von den Übertragungsbedingungen ab, z. B. von der Positionierung der Slave-Blitze, von der Umgebung und von den Wetterbedingungen.
- Lösen Sie vor der eigentlichen Aufnahme einen Prüfblitz aus (S. 21), und machen Sie eine Testaufnahme.

## ● Aufnahmen in verschiedenen Blitzmodi für jede Gruppe (S. 79)



\* Die geeigneten Blitzmodus-Einstellungen sind nur Beispiele.

## Unterschied zwischen Funksteuerung und optischer Steuerung

Die drahtlose Blitzsteuerung über Funk hat gegenüber der Steuerung mit optischen Impulsen einige Vorteile. Die Funksteuerung wird durch Hindernisse weniger beeinträchtigt und erfordert zudem kein Ausrichten der Slave-Sensoren auf die Master-Einheit. Die Hauptunterschiede zwischen beiden Steuerungsmethoden sind in der folgenden Tabelle aufgeführt.

Funktion		Funksteuerung	Optische Steuerung
Sendereichweite		ca. 30 m	ca. 15 m (Innenräume)
Blitzgruppensteuerung		Bis zu 5 Gruppen* <sup>1</sup> (A, B, C, D, E)	Bis zu 3 Gruppen (A, B, C)
Slave-Steuerung		max. 15 Einheiten	keine Einschränkung
Kanal		Auto, Kan. 1 - 15	Kan. 1 - 4
Geräteerkennung		0000 - 9999	-
Slave-Betrieb	Prüfblitz	○	-
	Modellierungsblitz	○* <sup>2</sup>	-
	Auslösung	○* <sup>3</sup>	-

\*1-3: Je nach verwendeter Kamera gelten bestimmte Einschränkungen.  
 (\*1: Siehe S. 61, 79 / \*2: Siehe S. 82 / \*3: Siehe S. 83.)

## Funktionseinschränkungen bei bestimmten Kameramodellen

Bei Aufnahmen mit der drahtlosen Blitzsteuerung über Funk gelten möglicherweise Funktionseinschränkungen, die von der verwendeten Kamera abhängen.

- **EOS DIGITAL-Kameras, die 2012 oder später auf den Markt gekommen sind**

Wenn Sie das Blitzgerät mit EOS DIGITAL-Kameras verwenden, die 2012 oder später auf den Markt gekommen sind, können Sie ohne Einschränkungen beim Blitzmodus und bei der Blitzsynchronzeit usw. Aufnahmen machen.

\* Obwohl die Modelle EOS 1300D und EOS 1200D nach 2012 auf den Markt gekommen sind, gelten für die Funktionen dieselben Einschränkungen wie für EOS DIGITAL-Kameras, die bis 2011 eingeführt wurden. (Die Einzelheiten finden Sie in der folgenden Erläuterung.)

- **E-TTL-kompatible EOS-Kameras, die bis 2011 auf den Markt gekommen sind**

**Wenn Sie das Blitzgerät mit den unten aufgeführten Kameras verwenden, ist die drahtlose Blitzsteuerung über Funk mit E-TTL-Autoflash nicht möglich.** Nehmen Sie dann mit manuellem Blitz (S. 77), Stroboskopblitz (S. 42) oder mit drahtloser Blitzsteuerung über optische Impulse (S. 89) auf.

EOS-1Ds, EOS-1D, EOS-1V, EOS-3, EOS 50/50E, EOS 300, EOS 500N, EOS 3000N/66, EOS IX, EOS IX7

**Wenn Sie das Blitzgerät mit einer EOS DIGITAL-Kamera oder EOS-Filmkamera verwenden, die bis 2011 auf den Markt gekommen ist, gelten außerdem folgende Einschränkungen.**

1. **Die maximale Blitzsynchronzeit wird eine Stufe länger.**

Überprüfen Sie die maximale Blitzsynchronzeit ( $X = 1/** s$ ) an Ihrer Kamera. Wählen Sie für die Aufnahme eine Verschlusszeit aus, die maximal eine Stufe länger ist als die maximale Blitzsynchronzeit (Beispiel: Mit  $X = 1/250 s$  ist die drahtlose Blitzsteuerung über Funk im Bereich  $1/125 s$  bis  $30 s$  möglich). Wenn Sie die Verschlusszeit eine Stufe länger als die maximale Blitzsynchronzeit einstellen, wird das <TV>-Warnsymbol ausgeblendet.

- 2. Aufnahmen mit Hochgeschwindigkeits-Synchronisation sind nicht möglich.**
- 3. Gruppenblitz (S. 79) ist nicht möglich.**
- 4. Modellierungsblitz von der Slave-Einheit (S. 82) sowie Fernauslösung von der Slave-Einheit (S. 83) sind nicht möglich.**
- 5. Die Kamera kann nicht als Teil einer „Slave-Kamera-Einheit“ beim „Linked-Shooting“ verwendet werden (S. 84).**  
Die Kamera kann nur als Teil einer „Master-Kamera-Einheit“ verwendet werden.

# Einstellungen für den drahtlosen Betrieb

Für die drahtlose Blitzsteuerung über Funk stellen Sie die Master- und Slave-Einheit nach dem folgenden Verfahren ein.

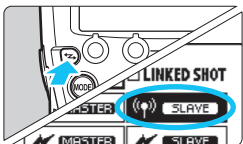
## Festlegen der Master-Einheit



Wählen Sie <((☉)) **MASTER**>.

- Drücken Sie die <↔>-Taste.
- Wählen Sie mit dem Wahlrad <☉> die Einstellung <((☉)) **MASTER**>, und drücken Sie dann <☉>.

## Festlegen der Slave-Einheit



Wählen Sie <((☉)) **SLAVE**>.

- Stellen Sie das Blitzgerät ein, das als Slave-Einheit festgelegt werden soll.
- Wählen Sie die Einstellung <((☉)) **SLAVE**> auf dieselbe Weise wie beim Festlegen der Master-Einheit.

☉ Für normale Blitzaufnahmen wählen Sie <**WIRELESS OFF**>, um die Einstellungen für den drahtlosen Master-/Slave-Betrieb zu löschen.

## Übertragungskanal/Geräteerkennung

Zur Vermeidung von Störeinflüssen von drahtlosen Blitzsystemen mit Funksteuerung, die von anderen Fotografen verwendet werden, oder von anderen Geräten, die Funkwellen nutzen, können Sie den Übertragungskanal und die Geräteerkennung ändern. **Stellen Sie bei Master- und Slave-Einheit denselben Kanal und dieselbe Geräteerkennung ein.**

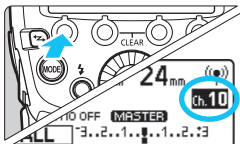
☉ Bei der Aufstellung mehrerer drahtloser Funk-Blitzsteuerungssysteme an einem Ort kann es zu Störungen zwischen den Blitzsystemen kommen, auch wenn die Blitzgeräte auf verschiedene Kanäle eingestellt sind. Stellen Sie für jeden Kanal eine eigene Geräteerkennung ein (S. 64).

## Einstellen des Übertragungskanal/der Gerätekenung

Mit dem folgenden Verfahren stellen Sie die Übertragungskanäle und Gerätekenungen der Master- und Slave-Einheit ein. **Stellen Sie bei Master- und Slave-Einheit denselben Kanal und dieselbe Gerätekenung ein.** Die Vorgehensweise ist für die Master-Einheit und die Slave-Einheit identisch.

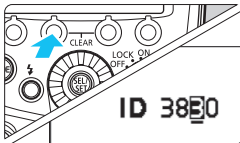
### 1 Rufen sie <MENU 3> auf.

- Drücken Sie Funktionstaste 4, so dass <MENU 3> angezeigt wird.



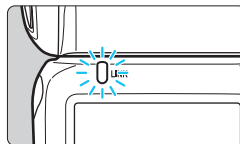
### 2 Stellen Sie einen Übertragungskanal ein.

- Drücken Sie Funktionstaste 1 <CH>.
- Wählen Sie mit dem Wahlrad <⊙> die Option „AUTO“ oder einen Kanal zwischen 1 und 15 aus. Drücken Sie dann <⊙>.



### 3 Legen Sie die Gerätekenung fest.

- Drücken Sie Funktionstaste 2 <ID>.
- Wählen Sie mit dem Wahlrad <⊙> die Ziffer aus, und drücken Sie <⊙>.
- Wählen Sie mit dem Wahlrad <⊙> eine Nummer zwischen 0 und 9 aus, und drücken Sie dann <⊙>.
- Stellen Sie mit demselben Verfahren eine vierstellige Nummer ein.
- ▶ Wenn eine Verbindung zwischen Master- und Slave-Einheit aufgebaut ist, leuchtet die <LINK>-Lampe grün.

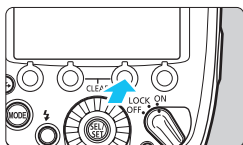




## ● Kanalsuche und Einstellen des Übertragungskanal der Master-Einheit

Sie können mit der Kanalsuche die Qualität des Empfangssignals überprüfen und den Übertragungskanal der Master-Einheit automatisch oder manuell einstellen. Wenn der Kanal auf „AUTO“ eingestellt ist, wird der Kanal mit dem besten Empfangssignal automatisch eingestellt. Bei manueller Kanaleinstellung können Sie den Übertragungskanal nach Überprüfung der Empfangssignale immer wieder neu wählen.

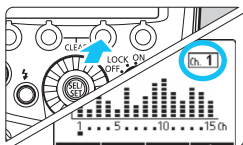
### ● Kanalsuche mit der Einstellung „AUTO“



#### Führen Sie die Kanalsuche aus.

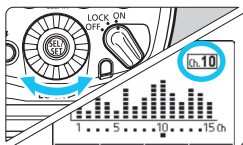
- Drücken Sie Funktionstaste 4, so dass < MENU 3 > angezeigt wird.
- Drücken Sie Funktionstaste 3 < SCAN >.
- ▶ Die Kanalsuche wird ausgeführt, und der Kanal mit dem besten Empfangssignal wird eingestellt.

### ● Kanalsuche und Überprüfung des Empfangssignals auf Kanal 1 bis 15



#### 1 Führen Sie die Kanalsuche aus.

- Drücken Sie Funktionstaste 4, so dass < MENU 3 > angezeigt wird.
- Drücken Sie Funktionstaste 3 < SCAN >.
- ▶ Die Kanalsuche wird ausgeführt und die Qualität der Empfangssignale in einem Diagramm angezeigt.
- Je höher der Ausschlag des Kanals, desto besser ist das Empfangssignal.



#### 2 Stellen Sie den Kanal ein.

- Drehen Sie am Wahrad < ⚙ >, um einen Kanal zwischen 1 und 15 auszuwählen.
- Drücken Sie < ⏪ >, um den Kanal einzustellen.

## Die <LINK>-Lampe

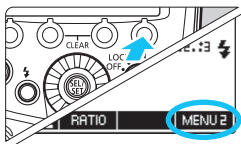
Sie können an der Farbe der <LINK>-Lampe den Übertragungsstatus erkennen.

Farbe	Status	Beschreibung	Aktion
Grün	Leuchtet	Übertragung OK	-
Rot	Leuchtet	Nicht verbunden	Überprüfen Sie Kanal und Gerätekenung.
	Blinkt	Zu viele Einheiten	Reduzieren Sie die Gesamtzahl der Master- und Slave-Einheiten auf 16 oder weniger.
		Fehler	Schalten Sie die Master- und Slave-Einheit aus und wieder ein.

- Wenn sich die Übertragungskanäle von Master- und Slave-Einheit unterscheiden, löst die Slave-Einheit keinen Blitz aus. Wählen Sie für beide Einheiten dieselbe Nummer, oder stellen Sie beide auf „AUTO“.
- Wenn sich die Gerätekenungen von Master- und Slave-Einheit unterscheiden, löst die Slave-Einheit keinen Blitz aus. Stellen Sie bei beiden Geräten dieselbe Nummer ein.

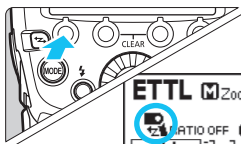
## Ein/Aus-Schalter für den Blitz der Master-Einheit

Sie können einstellen, ob die Master-Einheit, von der die Slave-Einheit gesteuert wird, als drahtloser Blitz ausgelöst wird oder nicht. Wenn die Blitzauslösung der Master-Einheit auf Ein eingestellt ist, wird der Blitz an der Master-Einheit als Blitzgruppe A ausgelöst.



### 1 Rufen sie <MENU 2> auf.

- Drücken Sie Funktionstaste 4, so dass <MENU 2> angezeigt wird.



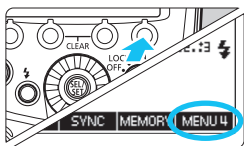
### 2 Stellen Sie die Blitzauslösung der Master-Einheit ein.

- Drücken Sie Funktionstaste 1 < [Blitzsymbol] / [Blitzsymbol] >, um die Blitzauslösung der Master-Einheit auf Ein oder Aus zu stellen.
  - ☀️ : Blitzauslösung der Master-Einheit Ein
  - ☀️ : Blitzauslösung der Master-Einheit Aus

Master-Einheit

## Speicherfunktion

Sie können die Einstellungen für drahtlose Blitzaufnahmen in der Master- und Slave-Einheit speichern und später wieder abrufen. Das Speichern und Abrufen der Einstellungen erfolgt individuell an der entsprechenden Master- oder Slave-Einheit.



### 1 Rufen sie <MEMORY> auf.

- Drücken Sie an der Master-Einheit Funktionstaste 4, so dass <MENU 4> angezeigt wird.
- Drücken Sie an der Slave-Einheit Funktionstaste 4, so dass <MENU 3> angezeigt wird.



### 2 Speichern oder laden Sie die Einstellungen.

- Drücken Sie Funktionstaste 3 <MEMORY>.

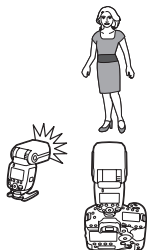
#### [Speichern]

- Drücken Sie Funktionstaste 1 <SAVE>.
- ▶ Die Einstellungen werden im Gerät gespeichert.

#### [Laden]

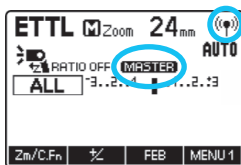
- Drücken Sie Funktionstaste 2 <LOAD>.
- ▶ Die gespeicherten Einstellungen werden geladen und aktiviert.

# ETTL: Vollautomatisches drahtloses Blitzen



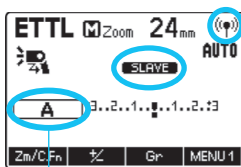
In diesem Abschnitt werden die Grundfunktionen für den vollautomatischen Blitzbetrieb mit einem 600EX II-RT als Master (an der Kamera befestigt) und einem 600EX II-RT als Slave beschrieben.

## Automatische Blitzaufnahmen mit einer Slave-Einheit



### 1 Legen Sie die Master-Einheit fest.

- Legen Sie das mit der Kamera verbundene Speedlite 600EX II-RT als Master-Einheit fest (S. 63).
- Sie können auch ein anderes Gerät, das mit der Master-Funktion für drahtlose Blitzsteuerung über Funk ausgerüstet ist, als Master-Einheit einrichten.



Blitzgruppe

### 2 Legen Sie die Slave-Einheit fest.

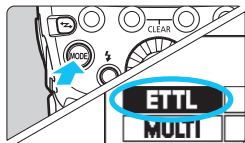
- Legen Sie das Speedlite 600EX II-RT, das von der Master-Einheit drahtlos gesteuert werden soll, als Slave-Einheit fest (S. 63).
- Sie können auch andere EX-Speedlites verwenden, die mit einer Slave-Funktion für drahtlose Blitzsteuerung über Funk ausgerüstet sind.
- Stellen Sie die Blitzgruppe auf A, B oder C ein (S. 73). Wenn Sie D oder E einstellen, wird der Blitz nicht ausgelöst.

### 3 Überprüfen Sie Kanal und Geräteerkennung.

- Falls sich die Übertragungskanäle und Geräteerkennungen von Master- und Slave-Einheit unterscheiden, legen Sie dafür dieselben Einstellungen fest (S. 64, 65).

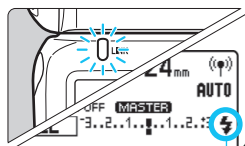
#### 4 Stellen Sie die Kamera und das Blitzgerät in Position.

- Positionieren Sie die Geräte innerhalb der Reichweite, die auf S. 58 angegeben ist.



#### 5 Stellen Sie den Blitzmodus auf <E TTL>.

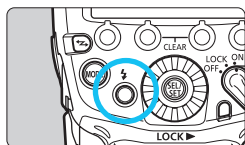
- Drücken Sie die <MODE>-Taste an der Master-Einheit.
- Wählen Sie mit dem Wahrad <◉> die Einstellung <E TTL>, und drücken Sie dann <◉>.
- Die Slave-Einheit wird während der Aufnahme über die Steuerung der Master-Einheit automatisch auf <E TTL> eingestellt.
- Vergewissern Sie sich, dass die Blitzgruppensteuerung auf <ALL> eingestellt ist.

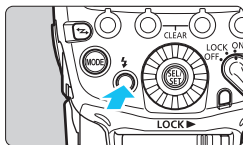


Slave-Blitz bereit

#### 6 Überprüfen Sie die Signalqualität und den Ladezustand.

- Vergewissern Sie sich, dass die <LINK>-Lampe grün leuchtet.
- Wenn der Slave-Blitz bereit ist, blinkt das AF-Hilfslicht in Abständen von ca. 1 Sekunde.
- Wenn an der Master-Einheit C.Fn-20-1 eingestellt ist (S. 116), ertönt ein akustisches Signal an der Master-Einheit, sobald alle Blitzeinheiten voll aufgeladen sind.
- Vergewissern Sie sich, dass das <⚡>-Symbol auf der LCD-Anzeige der Master/Slave-Einheiten angezeigt wird (<CHARGE> wird nicht angezeigt).
- Angaben zur Beleuchtung der LCD-Anzeige der Master-Einheit finden Sie auf Seite 71.
- Prüfen Sie, ob die Blitzbereitschaftslampe der Master-Einheit erleuchtet ist.





## 7 Prüfen Sie die Leistung.

- Drücken Sie die Prüfblitztaste an der Master-Einheit.
- ▶ Der Blitz wird ausgelöst. Wenn kein Blitz ausgelöst wird, prüfen Sie, ob die Einheit innerhalb des Sendebereiches platziert ist (S. 58).

## 8 Machen Sie die Aufnahme.

- Stellen Sie die Kamera ein, und fotografieren Sie wie bei einer normalen Blitzaufnahme.
- ▶ Wenn die standardmäßige Blitzbelichtung erzielt wird, leuchtet das Bestätigungslämpchen für korrekte Blitzbelichtung ca. 3 Sekunden lang.


ⓘ Wenn die <LINK>-Lampe rot ist, wurde keine Funkverbindung aufgebaut. Überprüfen Sie noch einmal die Übertragungskanäle und Gerätekennungen der Master- und Slave-Einheit. Wenn mit denselben Einstellungen keine Verbindung hergestellt werden kann, schalten Sie die Master- und die Slave-Einheit aus und dann wieder ein.

- ⓘ
- Der Master/Slave-Leuchtwinkel wird automatisch auf 24 mm eingestellt. Sie können den Leuchtwinkel auch manuell einstellen.
  - Um die Master-Einheit ebenfalls auszulösen, stellen Sie die Blitzauslösung der Master-Einheit in Schritt 5 auf der vorherigen Seite auf Ein (S. 66).
  - Sie können die Abblendtaste an der Kamera drücken, um den Modellierungsblitz auszulösen (S. 47).
  - Wenn ein Speedlite als Master-Einheit konfiguriert ist, wird die automatische Stromabschaltung nach ca. 5 Minuten wirksam.
  - Wenn die Slave-Einheit automatisch ausgeschaltet wird, können Sie sie wieder einschalten, indem Sie auf die Prüfblitztaste der Master-Einheit drücken. Sie können keinen Prüfblitz ausführen, wenn der Messtimer der Kamera usw. aktiv ist.
  - Sie können die Zeit bis zur automatischen Ausschaltung der Slave-Einheit ändern (C.Fn-10/S. 115).
  - Sie können das Gerät so einstellen, dass ein akustisches Signal ertönt, sobald alle Blitzeinheiten (Master/Slave-Einheiten) voll aufgeladen sind (C.Fn-20/S. 116).
  - Sie können das Blinken des AF-Hilfslichts beim Aufladen der Slave-Einheit deaktivieren (C.Fn-23/S. 117).

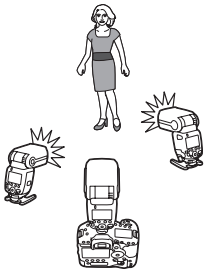
## LCD-Anzeigenbeleuchtung

Während der drahtlosen Blitzsteuerung über Funk leuchtet die LCD-Anzeige der Master-Einheit auf oder erlischt entsprechend dem Ladezustand der Master-Einheit und der Slave-Einheiten (Blitzgruppen). Die LCD-Anzeige der Master-Einheit leuchtet auf, wenn die Master-Einheit und die Slave-Einheiten nicht voll aufgeladen sind. Wenn die Master-Einheit und die Slave-Einheiten voll aufgeladen sind, erlischt die LCD-Anzeige nach ca. 12 Sekunden.

Da die Ladung für die Master-Einheit und die Slave-Einheiten unzureichend wird, wenn Sie Bilder aufnehmen, leuchtet die LCD-Anzeige der Master-Einheit erneut auf.

-  Wenn die Master-Einheit oder Slave-Einheiten (Blitzgruppe) nicht voll geladen sind, wird auf der LCD-Anzeige der Master-Einheit < **CHARGE** > angezeigt. Nehmen Sie das Bild erst auf, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass entweder das Symbol < **CHARGE** > nicht auf der LCD-Anzeige angezeigt wird oder die LCD-Anzeige nicht erleuchtet ist.

## Automatische Blitzaufnahmen mit mehreren Slave-Einheiten



Wenn Sie mehr Blitzleistung benötigen oder die Belichtung vereinfachen möchten, können Sie mehrere Slave-Einheiten einsetzen und diese wie einen Einzelblitz auslösen.


Um weitere Slave-Einheiten hinzuzufügen, verwenden Sie die Anleitung unter „Automatische Blitzaufnahmen mit einer Slave-Einheit“ (S. 68). Stellen Sie die Blitzgruppe auf A, B oder C ein (S. 73). Wenn Sie D oder E einstellen, wird der Blitz nicht ausgelöst.

Wenn die Anzahl der Slave-Einheiten erhöht wurde oder die Blitzauslösung der Master-Einheit auf Ein gestellt ist, werden alle Blitzgeräte automatisch so gesteuert, dass sie mit derselben Blitzleistung auslösen. Außerdem wird sichergestellt, dass mit der Gesamtblitzleistung eine Standardbelichtung erzielt wird.

## Kreative Aufnahmen mit vollautomatischem drahtlosem Blitz


Die folgenden an der Master-Einheit eingestellten Funktionen werden automatisch von den Slave-Einheiten in diesem drahtlosen System übernommen und brauchen nicht an den Slave-Einheiten eingestellt zu werden. Sie können daher die drahtlosen Blitzaufnahmen auf herkömmliche Weise ausführen.


- **Blitzbelichtungskorrektur** (☞/S. 28)
- **FEB** (☞/S. 29)
- **FE-Speicherung** (S. 30)
- **Hochgeschwindigkeits-Synchronisation** (☞/S. 31)
- **Manueller Blitz** (S. 40, 77)
- **Stroboskopblitz** (S. 42)

 Sie können auch die Blitzbelichtungskorrektur und den Leuchtwinkel auf jeder Slave-Einheit getrennt einstellen.

## Master-Einheiten

Sie können zwei oder mehr Master-Einheiten zuordnen. Wenn Sie mehrere Kameras mit Master-Einheiten bestücken, können Sie bei der drahtlosen Blitzsteuerung zwischen den Kameras wechseln und dieselbe Beleuchtung (mit denselben Slave-Einheiten) beibehalten. Wenn Sie mit zwei oder mehr Master-Einheiten arbeiten, ändert sich die Farbe der <LINK>-Lampe in Abhängigkeit von der Reihenfolge, in der die Master-Einstellung vorgenommen wurde. Die Lampe der ersten Master-Einheit (Main-Master) ist grün und die der untergeordneten Master-Einheiten (Sub-Masters) orange.

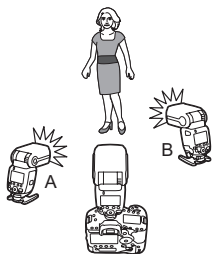
-  Wenn die <LINK>-Lampe rot ist, wurde keine Verbindung aufgebaut. Wenn Sie den Übertragungskanal und die Geräteerkennung überprüft haben, schalten Sie alle Master-Einheiten aus und anschließend wieder ein.
- Bei der drahtlosen Blitzsteuerung über Funk darf die Gesamtzahl der Master- und Slave-Einheiten maximal 16 betragen.

 Sie können auch Bilder aufnehmen, wenn die Master-Einheit als Sub-Master eingerichtet ist.



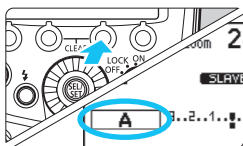
# A:B: Drahtlose Multiblitzaufnahmen mit Blitzverhältnis

## Automatische Blitzaufnahmen mit zwei Slave-Gruppen



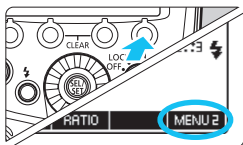
Sie können die Slave-Einheiten in zwei Blitzgruppen (A und B) einteilen und das Verhältnis der Blitzleistungen (Blitzverhältnis) für die Aufnahme einstellen.

Die Belichtung wird automatisch geregelt, so dass die Gesamtblitzleistung der Blitzgruppen A und B eine Standardbelichtung erzielt.



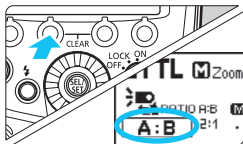
### 1 Legen Sie die Blitzgruppen der Slave-Einheiten fest.

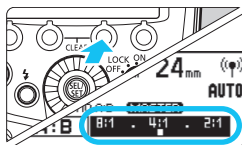
- Stellen Sie die Slave-Einheiten nacheinander ein.
- Drücken Sie Funktionstaste 4, so dass **<MENU 1>** angezeigt wird.
- Drücken Sie Funktionstaste 3 **<Gr>**, und wählen Sie dann **<A>** oder **<B>**.
- Stellen Sie eine Einheit auf **<A>** und die andere auf **<B>**.





### 2 Stellen Sie die Master-Einheit auf **<A:B>**.

- Bedienen und konfigurieren Sie die Master-Einheit nach den Verfahren in Schritt 2 und 3.
- Drücken Sie Funktionstaste 4 an der Master-Einheit, so dass **<MENU 2>** angezeigt wird.
- Drücken Sie Funktionstaste 2 **<RATIO>**, und wählen Sie **<A:B>**.





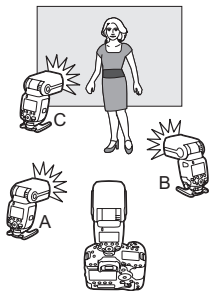
### 3 Stellen Sie das Blitzverhältnis A:B ein.

- Drücken Sie Funktionstaste 3 < Gr >.
- Drehen Sie am Wahrad <  >, um das Blitzverhältnis einzustellen, und drücken Sie dann <  >.

### 4 Machen Sie die Aufnahme.

- ▶ Die Slave-Einheit blitzt mit dem eingestellten Blitzverhältnis.

## Automatische Blitzaufnahmen mit drei Slave-Gruppen

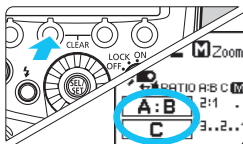


Sie können den Blitzgruppen A und B noch eine dritte Gruppe (Gruppe C) hinzufügen, um Schatteneffekte am Motiv zu eliminieren.

Die Einrichtung der Grundeinstellungen entspricht der Vorgehensweise unter „Automatische Blitzaufnahmen mit zwei Slave-Gruppen“ (S. 73).

### 1 Stellen Sie die Slave-Einheit auf Blitzgruppe C ein.

- Legen Sie die Slave-Einheit fest, die Sie der Blitzgruppe  $\langle \boxed{C} \rangle$  hinzufügen möchten (wie in Schritt 1 auf Seite 73).








### 2 Stellen Sie die Master-Einheit auf $\langle \boxed{A:B} \rangle \langle \boxed{C} \rangle$ .

- Stellen Sie die Master-Blitzgruppensteuerung auf  $\langle \boxed{A:B} \rangle \langle \boxed{C} \rangle$  (wie in Schritt 2 auf Seite 73).

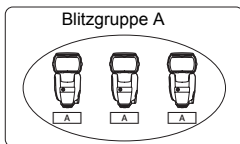
### 3 Stellen Sie das Blitzverhältnis A:B ein.

- Stellen Sie das Blitzverhältnis A:B so ein wie in Schritt 3 auf der vorherigen Seite.


## 4 Stellen Sie den Wert der Blitzbelichtungskorrektur für Slave-Einheit C ein.




- Stellen Sie den Wert nach Bedarf ein.
- Drücken Sie Funktionstaste 3 < Gr >.
- Drehen Sie am Wahlrad <  >, und wählen Sie dann <  >.
- Drücken Sie Funktionstaste 3 <  >.
- Drehen Sie am Wahlrad <  >, um den Wert für die Blitzbelichtungskorrektur einzustellen, und drücken Sie dann <  >.


## Gruppensteuerung



Wenn Sie mehr Blitzleistung benötigen oder eine anspruchsvollere Beleuchtung wünschen, erhöhen Sie die Anzahl der Slave-Einheiten. Fügen Sie einfach eine weitere Slave-Einheit zu der Blitzgruppe hinzu, deren Blitzleistung erhöht werden soll (A, B oder C). Sie können die Anzahl der Slave-Einheiten auf 15 Blitzgeräte erhöhen.

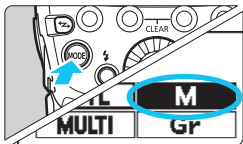
Beispiel: Wenn Sie drei Slave-Einheiten für Blitzgruppe <  > festlegen, werden die drei Geräte zusammen als Gruppe A gesteuert und ausgelöst und liefern eine hohe Blitzleistung.

- Um die drei Blitzgruppen A, B und C gleichzeitig auszulösen, wählen Sie <  > <  >. Mit der Einstellung <  > löst Gruppe C nicht aus.
- Wenn Sie Blitzgruppe C bei der Aufnahme direkt auf das Hauptmotiv richten, ist das Motiv möglicherweise überbelichtet.

 Der Blitzverhältnissbereich 8:1 - 1:1 - 1:8 entspricht den Stufen 3:1 - 1:1 - 1:3 (in Halbstufen).

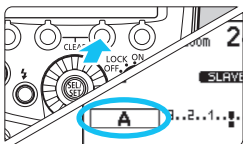
# M: Drahtlose Multiblitzaufnahmen mit manueller Blitzleistung

In diesem Abschnitt werden drahtlose Multiblitzaufnahmen mit manueller Steuerung beschrieben. Sie können für jede Slave-Einheit (Blitzgruppe) eine andere Blitzleistung einstellen.



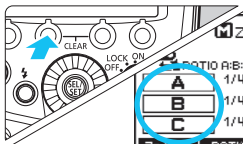
## 1 Stellen Sie den Blitzmodus auf <M>.

- Drücken Sie die <MODE>-Taste an der Master-Einheit.
- Wählen Sie mit dem Wahrad <☉> die Einstellung <M>, und drücken Sie <☉>.
- Die Slave-Einheit wird während der Aufnahme über die Steuerung der Master-Einheit automatisch auf <M> eingestellt.



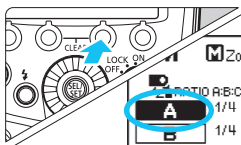
## 2 Legen Sie die Blitzgruppen der Slave-Einheiten fest.

- Stellen Sie die Slave-Einheiten nacheinander ein.
- Stellen Sie die Blitzgruppe ein, die in Schritt 3 ausgelöst werden soll.
- Drücken Sie Funktionstaste 4, so dass <MENU 1> angezeigt wird.
- Drücken Sie Funktionstaste 3 <Gr>, und wählen Sie dann <A>, <B> oder <C>.




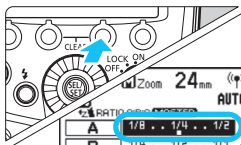
## 3 Stellen Sie die Blitzgruppensteuerung ein.

- Drücken Sie Funktionstaste 4 an der Master-Einheit, so dass <MENU 1> angezeigt wird.
- Drücken Sie Funktionstaste 2 <RATIO>, um die verwendete Blitzgruppe einzustellen.
- Mit jedem Tastendruck ändert sich die Einstellung in der Reihenfolge:  
<ALL> → <A> <B> →  
<A> <B> <C>.





#### 4 Wählen Sie eine Blitzgruppe aus.

- Drücken Sie Funktionstaste 3 < **Gr** >.
- Drehen Sie am Wahlrad <  >, um die Gruppe auszuwählen, deren Blitzleistung Sie einstellen möchten.



#### 5 Stellen Sie die Blitzleistung ein.

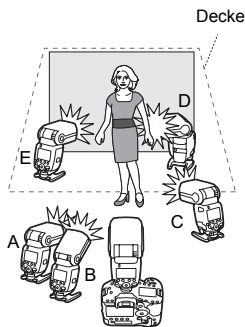
- Drücken Sie Funktionstaste 3 < **\* 1/2** >.
- Drehen Sie am Wahlrad <  >, um die Blitzleistung einzustellen, und drücken Sie dann <  >.
- Wenn Sie < **A** > < **B** > oder < **A** > < **B** > < **C** > einstellen, wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, um die Blitzleistung für alle Gruppen einzustellen.

#### 6 Machen Sie die Aufnahme.

- ▶ Jede Gruppe blitzt mit dem eingestellten Blitzverhältnis.

- Wenn < **ALL** > eingestellt ist, wählen Sie A, B oder C als Blitzgruppe für die Slave-Einheiten aus. Wenn Sie D oder E einstellen, wird der Blitz nicht ausgelöst.
- Um mehrere Slave-Einheiten mit derselben Blitzleistung auszulösen, wählen Sie < **ALL** > in Schritt 3.

## Gr: Aufnahmen in verschiedenen Blitzmodi für jede Gruppe

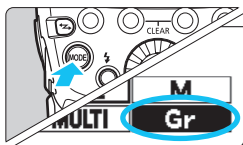


Wenn Sie eine EOS DIGITAL-Kamera verwenden, die 2012 oder später auf den Markt gekommen ist, können Sie für jede Blitzgruppe einen anderen Blitzmodus einstellen. Bis zu fünf Gruppen sind möglich (A, B, C, D und E).

Als Blitzmodi sind ① E-TTL II-/E-TTL-Autoflash, ② manueller Blitz und ③ automatische externe Blitzmessung verfügbar. Im Blitzmodus ① oder ③ wird die Belichtung so geregelt, dass die Summe der Blitze einer einzelnen Gruppe bei dem Hauptmotiv die Standardbelichtung erzielt. Diese Funktion ist nur für fortgeschrittene Anwender geeignet, die bereits viele Kenntnisse und Erfahrungen bei der Belichtung gesammelt haben.

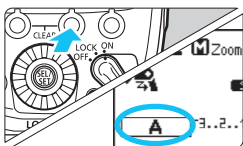


Kameras, die bis 2011 auf den Markt gebracht wurden, sowie die EOS 1300D und die EOS 1200D eignen sich nicht für drahtlose Blitzaufnahmen mit dem Blitzmodus <Gr>. Die Aufnahme mit bis zu 3 Gruppen (A, B, und C) wird angewendet (S. 75).



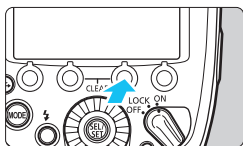
### 1 Stellen Sie den Blitzmodus auf <Gr>.

- Drücken Sie die <MODE>-Taste an der Master-Einheit.
- Wählen Sie mit dem Wahrad <MODE> die Einstellung <Gr>, und drücken Sie <MODE>.
- Der Blitzmodus der Slave-Einheit wird während der Aufnahme über die Steuerung der Master-Einheit automatisch eingestellt.



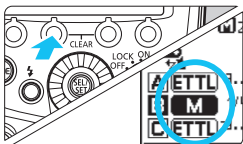
### 2 Legen Sie die Blitzgruppen der Slave-Einheiten fest.

- Stellen Sie die Slave-Einheiten nacheinander ein.
- Drücken Sie Funktionstaste 4, so dass <MENU 1> angezeigt wird.
- Drücken Sie Funktionstaste 3 <Gr>, und wählen Sie dann <A>, <B>, <C>, <D> oder <E>.
- Legen Sie für alle Slave-Einheiten eine Blitzgruppe fest (A, B, C, D oder E).



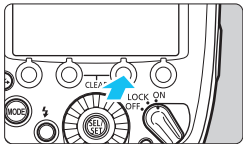
### 3 Stellen Sie die einzelnen Blitzgruppen ein.

- Stellen Sie den Blitzmodus für die einzelnen Blitzgruppen an der Master-Einheit ein.
- Wenn <MENU 1> angezeigt wird, drücken Sie Funktionstaste 3 <Gr> (⊗12).
- Drehen Sie am Wahlrad <⊙>, um die Blitzgruppe auszuwählen, die Sie einstellen möchten.



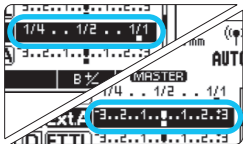
### Einstellen des Blitzmodus

- Drücken Sie Funktionstaste 2 <\*MODE>, und wählen Sie den gewünschten Blitzmodus <ETTL>, <M> oder <Ext.A> aus.



### Einstellen der Blitzleistung und der Blitzbelichtungskorrektur

- Drücken Sie Funktionstaste 3 <\*1/2>.
- Stellen Sie mit dem Wahlrad <⊙> die Blitzleistung bzw. den Wert für die Blitzbelichtungskorrektur ein, und drücken Sie <⊙>.
- Wenn Sie den Modus <M> verwenden, stellen Sie die Blitzleistung ein. Bei Verwendung des Modus <ETTL> oder <Ext.A> stellen Sie den Wert für die Blitzbelichtungskorrektur nach Bedarf ein.
- Wiederholen Sie Schritt 3, um die Blitzfunktion für alle Blitzgruppen einzustellen.
- Wenn Sie Funktionstaste 2 <\*1/2> bei Anzeige von <MENU 1> drücken, können Sie die Blitzbelichtungskorrektur für alle Blitzgruppen einstellen.

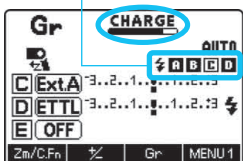




Ladezustand der Blitzgruppen

□ : Blitz nicht bereit

■ : Blitz bereit



## 4 Überprüfen Sie den Ladezustand, und machen Sie die Aufnahme.

- Wenn < **CHARGE** > angezeigt wird, können Sie an den Anzeigen auf dem Bildschirm (Abbildung links) erkennen, welche Blitzgruppen nicht vollständig geladen sind. Beispiel: Wenn Blitzgruppe < **A** > vollständig aufgeladen ist, ändert sich die < **A** >-Anzeige auf dem Bildschirm (Abbildung links) zu < **A** >.
- Wenn alle Blitzgruppen voll aufgeladen sind, wird die < **CHARGE** >-Anzeige und die Ladestandsanzeige für Blitzgruppen (siehe Abbildung links) ausgeblendet.
- Details zu weiteren Ladestandskontrollen finden Sie unter Schritt 6 auf Seite 69.
- ▶ Die einzelnen Slave-Einheiten lösen ihren Blitz gleichzeitig in dem jeweils eingestellten Blitzmodus aus.



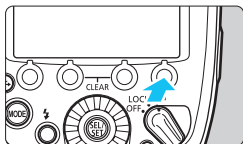
- Wenn Sie den Blitzmodus auf < **Ext.A** > einstellen, vergewissern Sie sich, dass es sich bei den Slave-Einheiten um Speedlites handelt, die automatische externe Blitzmessung unterstützen. Das Blitzen ist in diesem Blitzmodus nicht möglich, wenn keine automatische externe Blitzmessung unterstützt wird.
- Im Blitzmodus < **ETTL** > oder < **Ext.A** > wird die Belichtung wie für eine einheitliche Gruppe geregelt, sodass bei dem Hauptmotiv die Standardbelichtung erzielt wird. Wenn Sie mehrere Blitzgruppen bei der Aufnahme direkt auf das Hauptmotiv richten, ist das Motiv möglicherweise überbelichtet.



- Die auszulösenden Blitzgruppen müssen nicht in alphabetischer Reihenfolge angeordnet sein. Sie können z. B. auch A, C und E einstellen.
- Wenn eine bestimmte Blitzgruppe nicht ausgelöst werden soll, drücken Sie bei der Einstellung des Blitzmodus in Schritt 3 die Funktionstaste 1 < **ON/OFF** >, und wählen Sie < **OFF** >.

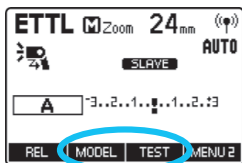
## Prüfblitz und Modellierungsblitz von einer Slave-Einheit

Bei der drahtlosen Blitzsteuerung über Funk können Sie den Prüfblitz und Modellierungsblitz (S. 47) auch mit einem Speedlite 600EX II-RT auslösen, das als Slave-Einheit konfiguriert ist.



### 1 Rufen sie < MENU 2 > auf.

- Drücken Sie an der Slave-Einheit Funktionstaste 4, so dass < MENU 2 > angezeigt wird.



### 2 Lösen Sie den Blitz aus.

#### [Prüfblitz]

- Drücken Sie an der Slave-Einheit die Funktionstaste 3 < TEST >.

#### [Modellierungsblitz] (S. 47)

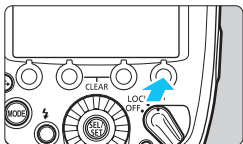
- Drücken Sie an der Slave-Einheit die Funktionstaste 2 < MODEL >.
- ▶ Von der Slave-Einheit wird ein Blitzsignal an die Master-Einheit gesendet, und ein drahtlos gesteuerter System-Prüfblitz oder Modellierungsblitz wird ausgelöst.

- Bei allen Kameras, die bis 2011 auf den Markt gebracht wurden, sowie bei der EOS 1300D und EOS 1200D kann der Modellierungsblitz nicht von einer Slave-Einheit ausgelöst werden.
- Die Vorsichtsmaßnahmen für den Modellierungsblitz finden Sie auf Seite 47.
- Wenn an der Master-Einheit C.Fn-02-1 eingestellt ist (S. 113), können Sie den Modellierungsblitz nicht auslösen, selbst wenn Sie < MODEL > wählen.

Wenn zwei oder mehr Master-Einheiten vorhanden sind (S. 72), wird das Blitzsignal an die Main-Master-Einheit gesendet, bei der die < LINK >-Lampe grün leuchtet.

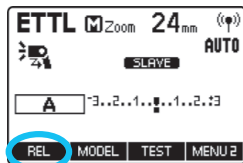
# Fernauslösung von einer Slave-Einheit

Mit einer EOS DIGITAL-Kamera, die 2012 oder später auf den Markt gekommen ist, können Sie bei der Blitzsteuerung über Funk mit einem als Slave-Einheit konfigurierten Speedlite 600EX II-RT die Fernauslösung einsetzen.



## 1 Rufen sie <MENU 2> auf.

- Drücken Sie an der Slave-Einheit Funktionstaste 4, so dass <MENU 2> angezeigt wird.



## 2 Machen Sie die Aufnahme.

- Drücken Sie an der Slave-Einheit die Funktionstaste 1 <REL>.
- ▶ Von der Slave-Einheit wird ein Auslösesignal an die Master-Einheit gesendet, und das Bild wird aufgenommen.



- Bei allen Kameras, die bis 2011 auf den Markt gebracht wurden, sowie bei der EOS 1300D und EOS 1200D ist die Fernauslösung von einer Slave-Einheit nicht möglich.
- Wenn das Scharfstellen mit dem Autofokus misslingt, können keine Aufnahmen ausgelöst werden. In diesem Fall wird empfohlen, den Fokus-Schalter des Objektivs auf <MF> einzustellen, das Motiv manuell scharf zu stellen und dann auszulösen.

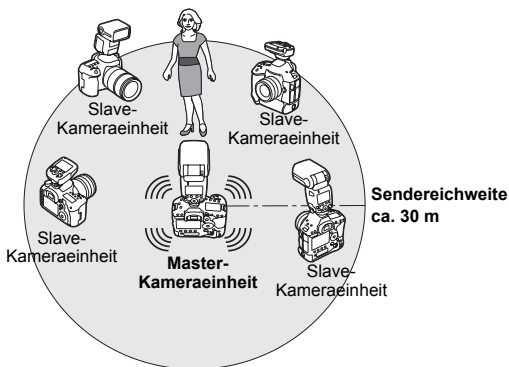



- Mit dem Aufnahmemodus „Einzelbildaufnahme“ wird die Fernauslösung unabhängig von der eingestellten Betriebsart der Kamera ausgeführt.
- Wenn zwei oder mehr Master-Einheiten vorhanden sind (S. 72), wird das Auslösesignal an die Main-Master-Einheit gesendet, bei der die <LINK>-Lampe grün leuchtet.

## Funkgesteuerte Simultanaufnahmen mit der „Linked-Shooting“-Funktion

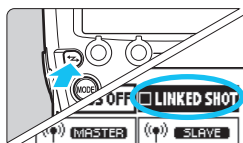
Mit einer EOS DIGITAL-Kamera, die 2012 oder später auf den Markt gekommen ist (mit Ausnahme der EOS 1300D und EOS 1200D), können Sie die „Linked-Shooting“-Funktion verwenden, die Simultanaufnahmen mit mehreren Kameras ermöglicht. Auf diese Weise lassen sich bis zu 16 Einheiten koppeln (Master- und Slave-Einheiten zusammengenommen). Sie ist sinnvoll, wenn Sie ein Motiv gleichzeitig aus verschiedenen Perspektiven aufnehmen möchten. Um mit der „Linked-Shooting“-Funktion Aufnahmen zu machen, bringen Sie an der Kamera entweder ein Speedlite an, das drahtlose Blitzsteuerung über Funk unterstützt, oder ein Steuergerät des Typs Speedlite Transmitter.

Beachten Sie, dass die Einheit nur als „Master-Kamera-Einheit“ verwendet werden kann, wenn sie zusammen mit einer Kamera eingesetzt wird, die bis 2011 auf den Markt gekommen ist (oder mit der EOS 1300D und EOS 1200D). Die Einheit kann nicht als „Slave-Kamera-Einheit“ eingesetzt werden.



 Eine für Linked Shooting eingerichtete Kombination aus EOS-Kamera und 600EX II-RT wird als „Master-Kamera-Einheit/Master-Einheit“ bzw. „Slave-Kamera-Einheit/Slave-Einheit“ bezeichnet.

Bevor Sie die folgenden Schritte ausführen, bringen Sie an allen Kameras, die Sie für Simultanaufnahmen mit „Linked-Shooting“ verwenden möchten, ein Speedlite oder ein Steuergerät an. Einzelheiten zum Einstellen anderer Geräte finden Sie in der jeweiligen Bedienungsanleitung.



## 1 Stellen Sie den Normalaufnahmemodus ein.

- Drücken Sie die <◀▶>-Taste.
- Wählen Sie mit dem Wahhrad <⊙> die Einstellung <◻ LINKED SHOT>, und drücken Sie dann <⊙>.
- ▶ Die Bildanzeige wird auf <☑ LINKED SHOT> umgeschaltet.



## 2 Legen Sie die Master-/Slave-Einheit fest.

- Wählen Sie mit dem Wahhrad <⊙> die Einstellung <((☑)) MASTER> oder <((☑)) SLAVE>, und drücken Sie dann <⊙>.



## 3 Stellen Sie den Übertragungskanal und die Gerätekenung ein.

- Stellen Sie den Kanal mit Funktionstaste 2 <CH> und dann die Kennung mit Funktionstaste 3 <ID> ein.
- Die Einzelheiten zum Einstellungsverfahren finden Sie auf den Seiten 63 bis 66.

## 4 Stellen Sie die Aufnahmefunktionen der Kamera ein.

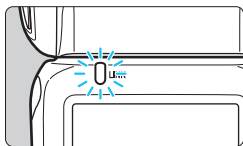
## 5 Stellen Sie alle Speedlites ein.

- Richten Sie alle Speedlites für den „Linked-Shooting“-Modus als Master- oder Slave-Einheit ein.

- Stellen Sie die Steuergeräte auf dieselbe Weise ein, sofern sie für „Linked-Shooting“ verwendet werden.
- Wenn Sie in Schritt 2 die Einstellung von „Slave“ auf „Master“ wechseln, werden die anderen, bislang als „Master-Einheiten“ eingerichteten Speedlites bzw. Steuergeräte, automatisch auf „Slave“ geschaltet.

### 6 Positionieren Sie die Slave-Kameraeinheiten.

- Positionieren Sie alle Slave-Kameraeinheiten im Umkreis von ca. 30 m von der Master-Kameraeinheit.
- Vergewissern Sie sich, dass die <LINK>-Lampen der Slave-Einheiten grün leuchten.



### 7 Machen Sie die Aufnahme.

- Vergewissern Sie sich, dass die <LINK>-Lampe der Master-Einheit grün leuchtet, und machen Sie die Aufnahme.
  - ▶ Die Slave-Kamera-Einheiten werden bei der Auslösung der Master-Kamera-Einheit ausgelöst.
  - ▶ Nach der Aufnahme im „Linked-Shooting“-Modus leuchten die <LINK>-Lampen der Slave-Einheiten kurzzeitig orange.

- Wenn Sie den „Linked-Shooting“-Modus beenden möchten, ändern Sie in Schritt 1 nacheinander an allen Speedlites die Einstellung auf <□ LINKED SHOT >.
- Sie können diese Funktion zur Fernauslösung für „Linked-Shooting“ verwenden, ohne ein Speedlite an der Kamera anzubringen. Wenn Sie Funktionstaste 1 <REL> an der Master-Einheit drücken, werden alle Slave-Kamera-Einheiten ausgelöst.
- Im „Linked-Shooting“-Modus wird die automatische Stromabschaltung für Master- und Slave-Einheiten nach ca. 5 Minuten wirksam. Wenn das Intervall für „Linked-Shooting“ 5 Minuten oder länger dauert, muss die automatische Abschaltung an den Master- und Slave-Einheiten deaktiviert sein (C.Fn-01-1, S. 113).
- Wenn C.Fn-20-1 eingestellt ist (S. 116), ertönt an jeder vollständig aufgeladenen Master- und Slave-Einheit ein akustisches Signal.



- Es wird empfohlen, die Fokus-Schalter der Objektive, die an den Slave-Kameras angebracht sind, auf **<MF>** einzustellen und das Motiv mit manueller Scharfstellung zu fotografieren. Wenn mit dem Autofokus keine Scharfstellung erreicht wird, ist mit der entsprechenden Slave-Kameraeinheit kein „Linked-Shooting“ möglich.
- Die Auslösung der Slave-Kameras erfolgt mit minimaler Zeitverzögerung nach der Auslösung der Master-Kamera. Perfekte Simultanaufnahmen sind daher nicht möglich.
- Sie können das Speedlite beim „Linked-Shooting“ auslösen, wenn P.Fn-06-1 eingestellt ist (S. 119). Jedoch wird möglicherweise nicht die korrekte Belichtung oder eine ungleichmäßige Belichtung erzielt, wenn Sie mit der „Linked-Shooting“-Funktion mehrere Speedlites gleichzeitig auslösen.
- Wenn **[Blitzzündung]** unter **[Steuerung externes Speedlite]** oder **[Blitzsteuerung]** auf **[Deaktiviert]** eingestellt ist (S. 54), kann die „Linked-Shooting“-Funktion nicht ausgeführt werden.
- Wenn bei angezeigtem Livebild kein Arbeiten mit der „Linked-Shooting“-Funktion möglich ist und P.Fn-06 auf „0“ eingestellt ist (S. 119), wählen Sie im Menü der Master-Kameraeinheit für **[Leise LV-Aufnahme]** die Einstellung **[Deaktiviert]**. Wenn **[Modus 1]** oder **[Modus 2]** eingestellt ist, lösen die Slave-Kameraeinheiten je nach verwendetem Kameramodell möglicherweise nicht aus.
- Die Sendereichweite kann auch geringer sein. Sie hängt von den Übertragungsbedingungen ab, z. B. von der Positionierung der Slave-Blitze, von der Umgebung und von den Wetterbedingungen.
- Die „Linked-Shooting“-Funktion gleicht dem „Linked-Shooting“-Feature, das von den drahtlosen Dateiübertragungsgeräten der WFT-Serie unterstützt wird. Dennoch kann die „Linked-Shooting“-Funktion nicht in Kombination mit Dateiübertragungsgeräten der WFT-Serie ausgeführt werden. Darüber hinaus liegt eine andere Auslösezeitverzögerung vor als bei dem „Linked-Shooting“ mit der WFT-Serie.



### „Linked-Shooting“ mit der Livebild-Funktion

Im Livebild-Modus können Sie nicht mit der „Linked-Shooting“-Funktion arbeiten, wenn ein auf P.Fn-06-0 (S. 119) eingestelltes Speedlite an einer der unten aufgeführten (und als Master-Kamera konfigurierten) Kameras angebracht ist.

Sie können mit der „Linked-Shooting“-Funktion arbeiten, wenn Sie von Livebild- auf Sucheraufnahme umschalten oder das Speedlite auf P.Fn-06-1 einstellen.

EOS 760D, EOS 750D, EOS 700D, EOS 650D, EOS 600D, EOS 550D,  
EOS 500D, EOS 450D, EOS 1000D

## NOTIZEN

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---





# 5

## Drahtlose Blitzlichtaufnahmen: Optische Steuerung

In diesem Kapitel wird die drahtlose Blitzsteuerung über optische Impulse unter Verwendung der Master-/Slave-Funktion beschrieben.

Das Zubehör für die drahtlose Blitzsteuerung über optische Impulse finden Sie in der Systemübersicht (S. 122).

 Wenn Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf Vollautomatik oder auf einen Motivbereich einstellen, sind die in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen nicht verfügbar. Stellen Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf **<P / Tv / Av / M / bulb(B)>** (Kreativ-Programme).

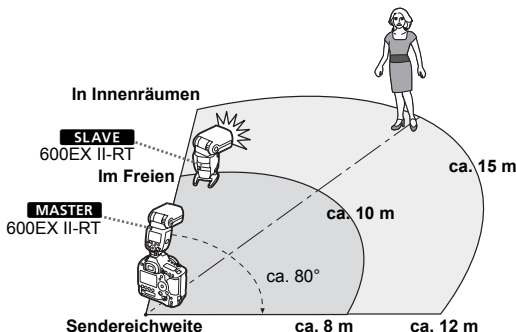
-  Die Verfahren für die drahtlose Blitzsteuerung werden unter Verwendung des 600EX II-RT als Master- und Slave-Einheit beschrieben.
- Das an der Kamera angebrachte 600EX II-RT wird als „Master“ bezeichnet und das drahtlos gesteuerte 600EX II-RT als „Slave“.

## ⚡ Drahtlose Blitzsteuerung über optische Impulse

Mit einem Canon Speedlite (Master/Slave), das für drahtlose Blitzsteuerung über optische Impulse ausgerüstet ist, können Sie drahtlose Blitzaufnahmen mit mehreren Blitzgeräten ebenso mühelos ausführen wie herkömmliche E-TTL II-/E-TTL-Autoflash-Aufnahmen. Das System ist so ausgelegt, dass die Einstellungen des an der Kamera angebrachten 600EX II-RT (Master) automatisch auf das drahtlos gesteuerte 600EX II-RT (Slave) übertragen werden. Daher brauchen Sie bei der Aufnahme an den Slave-Einheiten nichts einzustellen.

### Positionierung und Reichweite (Beispiele für drahtlose Blitzaufnahmen)

- **Automatische Blitzaufnahmen mit einer Slave-Einheit**  
(S. 96)

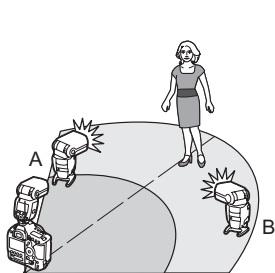


- Richten Sie den Drahtlosempfänger der Slave-Einheit auf die Master-Einheit aus.
- Sie können ein als Slave-Einheit konfiguriertes 600EX II-RT auch mit einem anderen Modell drahtlos steuern, das eine Master-Funktion besitzt und für drahtlose Blitzsteuerung über optische Impulse ausgerüstet ist. Einzelheiten zum Einstellen der Master-Funktionen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Geräts.
- Positionieren Sie die Slave-Einheit auf dem mitgelieferten Ministativ (S. 16).

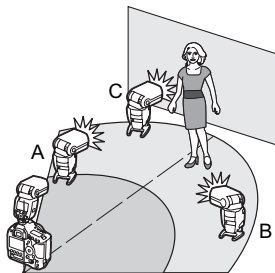
## Drahtlose Multiblitzaufnahmen

Sie können die Slave-Einheiten in zwei oder drei Gruppen aufteilen und bei den E-TTL II-/E-TTL-Autoflash-Aufnahmen das Blitzverhältnis (Verhältnis der Blitzleistungen) ändern.

### • Automatische Blitzaufnahmen mit Slave-Gruppen



2 Gruppen (A, B) (S. 101)



3 Gruppen (A, B, C) (S. 103)

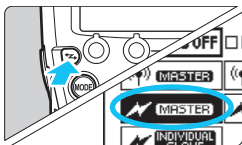


- Damit das Signal ungehindert übertragen wird, dürfen sich zwischen Master-Einheit und Slave-Einheit keine Hindernisse befinden.
- Die tatsächliche Sendereichweite hängt vom verwendeten Master-Blitzgerät ab. Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung des Geräts, das mit der Master-Funktion ausgerüstet ist.
- Lösen Sie vor der eigentlichen Aufnahme einen Prüflitz aus (S. 21), und machen Sie eine Testaufnahme.

## Einstellungen für den drahtlosen Betrieb

Für die drahtlose Blitzsteuerung über optische Impulse stellen Sie die Master- und Slave-Einheit nach dem folgenden Verfahren ein.

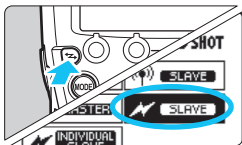
### Festlegen der Master-Einheit



Wählen Sie < ⚡ **MASTER** >.

- Drücken Sie die < ⚡ >-Taste.
- Wählen Sie mit dem Wahlrad < ⚙ > die Einstellung < ⚡ **MASTER** >, und drücken Sie dann < ⚙ >.

### Festlegen der Slave-Einheit



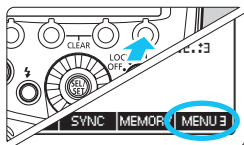
Wählen Sie < ⚡ **SLAVE** >.

- Stellen Sie das Blitzgerät ein, das als Slave-Einheit festgelegt werden soll.
- Wählen Sie die Einstellung < ⚡ **SLAVE** > auf dieselbe Weise wie beim Festlegen der Master-Einheit.

⚠ Für normale Blitzaufnahmen wählen Sie < **WIRELESS OFF** >, um die Einstellungen für den drahtlosen Master-/Slave-Betrieb zu löschen.

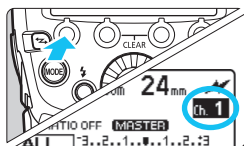
## Einstellen des Übertragungskanals

Zur Vermeidung von Störeinflüssen durch drahtlose optische Blitzsysteme, die von anderen Fotografen verwendet werden, können Sie den Übertragungskanal ändern. **Stellen Sie für die Master-Einheit und die Slave-Einheit denselben Kanal ein.**



### 1 Rufen sie < CH > auf.

- Drücken Sie an der Master-Einheit Funktionstaste 4, so dass < MENU 3 > angezeigt wird.
- Drücken Sie an der Slave-Einheit Funktionstaste 4, so dass < MENU 2 > angezeigt wird.



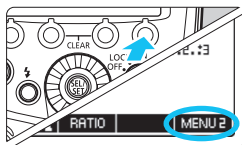
### 2 Stellen Sie einen Übertragungskanal ein.

- Drücken Sie Funktionstaste 1 < CH >.
- Wählen Sie mit dem Wahlrad < ⚙ > einen Kanal zwischen 1 und 4 aus. Drücken Sie dann die < ⚙ >-Taste.

⚠ Wenn sich die Übertragungskanäle von Master- und Slave-Einheit unterscheiden, löst die Slave-Einheit keinen Blitz aus. Stellen Sie bei beiden Geräten dieselbe Nummer ein.

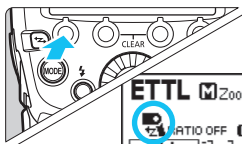
## Ein/Aus-Schalter für den Blitz der Master-Einheit

Sie können einstellen, ob die Master-Einheit, von der die Slave-Einheit gesteuert wird, als Blitz ausgelöst wird oder nicht. Wenn die Blitzauslösung der Master-Einheit auf Ein eingestellt ist, wird der Blitz an der Master-Einheit als Blitzgruppe A ausgelöst.




### 1 Rufen sie < MENU 2 > auf.

- Drücken Sie Funktionstaste 4, so dass < MENU 2 > angezeigt wird.




### 2 Stellen Sie die Blitzauslösung der Master-Einheit ein.

- Drücken Sie Funktionstaste 1 < [Blitz Ein/Aus] >, um die Blitzauslösung der Master-Einheit auf Ein oder Aus zu stellen.

 : Blitzauslösung der Master-Einheit Ein

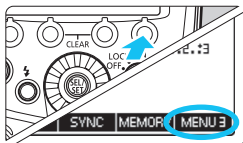
 : Blitzauslösung der Master-Einheit Aus

Master-Einheit

 Auch wenn die Blitzauslösung der Master-Einheit auf Aus eingestellt ist, wird der Blitzimpuls zur optischen Steuerung der Slave-Einheit ausgelöst. Dieser Steuerungsblitz ist je nach Aufnahmebedingungen möglicherweise auf der Aufnahme zu sehen.

## Speicherfunktion

Sie können die Einstellungen für drahtlose Blitzaufnahmen in der Master- und Slave-Einheit speichern und später wieder abrufen. Das Speichern und Abrufen der Slave-Einstellungen erfolgt individuell an der entsprechenden Master- oder Slave-Einheit.



### 1 Rufen sie <MEMORY> auf.

- Drücken Sie an der Master-Einheit Funktionstaste 4, so dass <MENU 3> angezeigt wird.
- Drücken Sie an der Slave-Einheit Funktionstaste 4, so dass <MENU 2> angezeigt wird.



### 2 Speichern oder laden Sie die Einstellungen.

- Drücken Sie Funktionstaste 3 <MEMORY>.

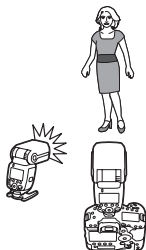
#### [Speichern]

- Drücken Sie Funktionstaste 1 <SAVE>.
- ▶ Die Einstellungen werden im Gerät gespeichert.

#### [Laden]

- Drücken Sie Funktionstaste 2 <LOAD>.
- ▶ Die gespeicherten Einstellungen werden geladen und aktiviert.

# ETTL: Vollautomatisches drahtloses Blitzen



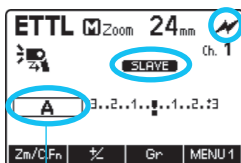
In diesem Abschnitt werden die Grundfunktionen für den vollautomatischen Blitzbetrieb mit einem 600EX II-RT als Master (an der Kamera befestigt) und einem 600EX II-RT als Slave beschrieben.

## Automatische Blitzaufnahmen mit einer Slave-Einheit



### 1 Legen Sie die Master-Einheit fest.

- Legen Sie das mit der Kamera verbundene Speedlite 600EX II-RT als Master-Einheit fest (S. 92).
- Sie können auch ein anderes Gerät, das mit der Master-Funktion für drahtlose Blitzsteuerung über optische Impulse ausgerüstet ist, als Master-Einheit einrichten.



Blitzgruppe

### 2 Legen Sie die Slave-Einheit fest.

- Legen Sie das Speedlite 600EX II-RT, das von der Master-Einheit drahtlos gesteuert werden soll, als Slave-Einheit fest (S. 92).
- Sie können auch andere EX-Speedlites verwenden, die mit einer Slave-Funktion für drahtlose Blitzsteuerung über optische Impulse ausgerüstet sind.
- Sie können nach Belieben A, B oder C als Blitzgruppe verwenden.

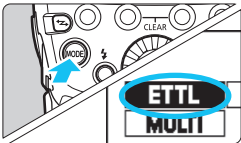
### 3 Überprüfen Sie den Kanal.

- Falls sich die Kanäle von Master- und Slave-Einheit unterscheiden, stellen Sie dieselbe Nummer ein (S. 93).





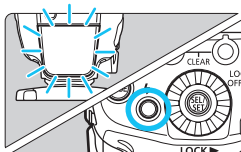
#### 4 Stellen Sie die Kamera und das Blitzgerät in Position.

- Positionieren Sie die Geräte innerhalb der Reichweite, die auf S. 90 angegeben ist.



#### 5 Stellen Sie den Blitzmodus auf <ETTL>.

- Drücken Sie die <MODE>-Taste an der Master-Einheit.
- Wählen Sie mit dem Wahrad <  > die Einstellung < **ETTL** >, und drücken Sie dann <  >.
- Die Slave-Einheit wird während der Aufnahme über die Steuerung der Master-Einheit automatisch auf <ETTL> eingestellt.
- Vergewissern Sie sich, dass die Blitzgruppensteuerung auf < **ALL** > eingestellt ist.

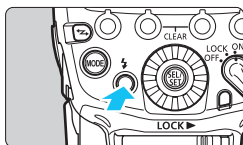


#### 6 Vergewissern Sie sich, dass der Blitz bereit ist.

- Wenn der Slave-Blitz bereit ist, blinkt das AF-Hilfslicht in Abständen von ca. 1 Sekunde.
- Prüfen Sie, ob die Blitzbereitschaftslampe der Master-Einheit erleuchtet ist.



- Wenn sich in der Nähe einer Slave-Einheit eine Leuchtstofflampe oder ein Computerbildschirm befindet, kann diese Lichtquelle Fehlfunktionen an der Slave-Einheit auslösen und unbeabsichtigt Blitze auslösen.
- Für die drahtlose Blitzsteuerung über optische Impulse gilt Folgendes: Selbst wenn die Master- und Slave-Einheiten (Blitzgruppe) nicht voll aufgeladen sind, wird < **CHARGE** > nicht auf der LCD-Anzeige der Master-Einheit angezeigt, wie es bei der drahtlosen Blitzsteuerung über Funk der Fall ist (wenn die Blitzauslösung der Master-Einheit unterdrückt ist). Es gibt auch keine Funktion, die abhängig vom Ladezustand der Master- und Slave-Einheiten die LCD-Anzeigebeleuchtung der Master-Einheit ein- oder ausschaltet.
- Wenn an der Master-Einheit C.Fn-20-1 eingestellt ist (S. 116), ertönt ein akustisches Signal, sobald die Master-Einheit voll aufgeladen ist. (Das akustische Signal gibt nicht an, dass das Aufladen aller Blitzeinheiten abgeschlossen ist, wie es bei der drahtlosen Blitzsteuerung über Funk der Fall ist.)



## 7 Prüfen Sie die Leistung.

- Drücken Sie die Prüfblitztaste an der Master-Einheit.
- ▶ Der Blitz wird ausgelöst. Wenn kein Blitz ausgelöst wird, prüfen Sie, ob die Einheit innerhalb des Sendebereiches platziert ist (S. 90).

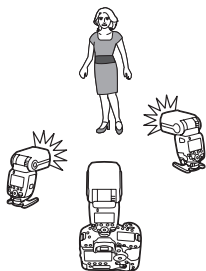
## 8 Machen Sie die Aufnahme.

- Stellen Sie die Kamera ein, und fotografieren Sie wie bei einer herkömmlichen Blitzaufnahme.
- ▶ Wenn die standardmäßige Blitzbelichtung erzielt wird, leuchtet das Bestätigungslämpchen für korrekte Blitzbelichtung ca. 3 Sekunden lang.



- Der Master/Slave-Leuchtwinkel wird automatisch auf 24 mm eingestellt. Sie können den Leuchtwinkel auch manuell einstellen.
- Um die Master-Einheit ebenfalls auszulösen, stellen Sie die Blitzauslösung der Master-Einheit in Schritt 5 auf der vorherigen Seite auf Ein (S. 94).
- Sie können die Abblendtaste an der Kamera drücken, um den Modellierungsblitz auszulösen (S. 47).
- Wenn die Slave-Einheit automatisch ausgeschaltet wird, können Sie sie wieder einschalten, indem Sie auf die Prüfblitztaste der Master-Einheit drücken. Sie können keinen Prüfblitz ausführen, wenn der Messtimer der Kamera usw. aktiv ist.
- Sie können die Zeit bis zur automatischen Ausschaltung der Slave-Einheit ändern (C.Fn-10/S. 115).
- Sie können das Blinken des AF-Hilfslichts beim Aufladen der Slave-Einheit deaktivieren (C.Fn-23/S. 117).

## Automatische Blitzaufnahmen mit mehreren Slave-Einheiten



Wenn Sie mehr Blitzleistung benötigen oder die Belichtung vereinfachen möchten, können Sie mehrere Slave-Einheiten einsetzen und diese wie einen Einzelblitz auslösen.

Um weitere Slave-Einheiten hinzuzufügen, verwenden Sie die Anleitung unter „Automatische Blitzaufnahmen mit einer Slave-Einheit“ (S. 96). Sie können nach Belieben A, B oder C als Blitzgruppe verwenden.

Wenn die Anzahl der Slave-Einheiten erhöht wurde oder die Blitzauslösung der Master-Einheit auf Ein gestellt ist, werden alle Blitzgeräte automatisch so gesteuert, dass sie mit derselben Blitzleistung auslösen. Außerdem wird sichergestellt, dass mit der Gesamtblitzleistung eine Standardbelichtung erzielt wird.

## Kreative Aufnahmen mit vollautomatischem drahtlosem Blitz

Die folgenden an der Master-Einheit eingestellten Funktionen werden automatisch von den Slave-Einheiten in diesem drahtlosen System übernommen und brauchen nicht an den Slave-Einheiten eingestellt zu werden. Sie können daher die drahtlosen Blitzaufnahmen auf herkömmliche Weise ausführen.

- **Blitzbelichtungskorrektur** (☒/S. 28)
- **Hochgeschwindigkeits-Synchronisation** (☒/S. 31)
- **FEB** (☒/S. 29)
- **Manueller Blitz** (S. 40, 105)
- **FE-Speicherung** (S. 30)
- **Stroboskopblitz** (S. 42)

Die Blitzfrequenz des Stroboskopblitzes kann bei drahtloser Blitzsteuerung über optische Impulse auf einen Wert zwischen 1 Hz und 199 Hz eingestellt werden (Einstellungen von 250 Hz bis 500 Hz sind nicht verfügbar).

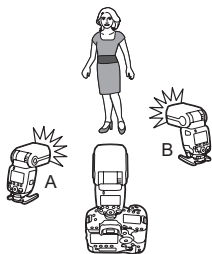
Sie können auch die Blitzbelichtungskorrektur und den Leuchtwinkel auf jeder Slave-Einheit einzeln einstellen.

## Master-Einheiten

Sie können zwei oder mehr Master-Einheiten zuordnen. Wenn Sie mehrere Kameras mit Master-Einheiten bestücken, können Sie bei der drahtlosen Blitzsteuerung zwischen den Kameras wechseln und dieselbe Beleuchtung (mit denselben Slave-Einheiten) beibehalten.

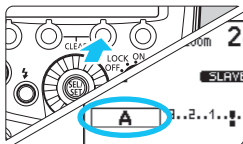
# A:B: Drahtlose Multiblitzaufnahmen mit Blitzverhältnis

## Automatische Blitzaufnahmen mit zwei Slave-Gruppen



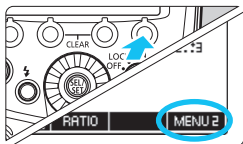
Sie können die Slave-Einheiten in zwei Blitzgruppen (A und B) einteilen und das Verhältnis der Blitzleistungen (Blitzverhältnis) für die Aufnahme einstellen.

Die Belichtung wird automatisch geregelt, so dass die Gesamtblitzleistung der Blitzgruppen A und B eine Standardbelichtung erzielt.



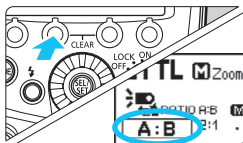
### 1 Legen Sie die Blitzgruppen der Slave-Einheiten fest.

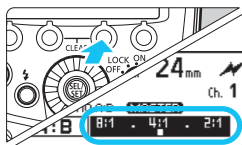
- Stellen Sie die Slave-Einheiten nacheinander ein.
- Drücken Sie Funktionstaste 4, so dass **<MENU 1>** angezeigt wird.
- Drücken Sie Funktionstaste 3 **<Gr>**, und wählen Sie dann **<A>** oder **<B>**.
- Stellen Sie eine Einheit auf **<A>** und die andere auf **<B>**.





### 2 Stellen Sie die Master-Einheit auf <A:B>.

- Bedienen und konfigurieren Sie die Master-Einheit nach den Verfahren in Schritt 2 und 3.
- Drücken Sie Funktionstaste 4 an der Master-Einheit, so dass **<MENU 2>** angezeigt wird.
- Drücken Sie Funktionstaste 2 **<RATIO>**, und wählen Sie **<A:B>**.





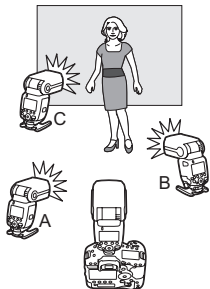
### 3 Stellen Sie das Blitzverhältnis A:B ein.

- Drücken Sie Funktionstaste 3 < Gr >.
- Drehen Sie am Wahrad <  >, um das Blitzverhältnis einzustellen, und drücken Sie dann <  >.

### 4 Machen Sie die Aufnahme.

- ▶ Die Slave-Einheit blitzt mit dem eingestellten Blitzverhältnis.

## Automatische Blitzaufnahmen mit drei Slave-Gruppen



Sie können den Blitzgruppen A und B noch eine dritte Gruppe (Gruppe C) hinzufügen, um Schatteneffekte am Motiv zu eliminieren.

Die Einrichtung der Grundeinstellungen entspricht der Vorgehensweise unter „Automatische Blitzaufnahmen mit zwei Slave-Gruppen“ (S. 101).

### 1 Stellen Sie die Slave-Einheit auf Blitzgruppe C ein.

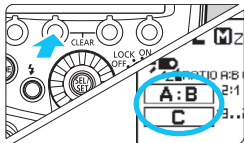
- Legen Sie die Slave-Einheit fest, die Sie der Blitzgruppe  $\langle \boxed{C} \rangle$  hinzufügen möchten (wie in Schritt 1 auf Seite 101).

### 2 Stellen Sie die Master-Einheit auf $\langle \boxed{A:B} \rangle \langle \boxed{C} \rangle$ .




- Stellen Sie die Master-Blitzgruppensteuerung auf  $\langle \boxed{A:B} \rangle \langle \boxed{C} \rangle$  (wie in Schritt 2 auf Seite 101).

### 3 Stellen Sie das Blitzverhältnis A:B ein.

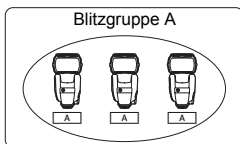
- Stellen Sie das Blitzverhältnis A:B so ein wie in Schritt 3 auf der vorherigen Seite.



## 4 Stellen Sie den Wert der Blitzbelichtungskorrektur für Slave-Einheit C ein.

- Stellen Sie den Wert nach Bedarf ein.
- Drücken Sie Funktionstaste 3 < **Gr** >.
- Drehen Sie am Wahlrad <  >, und wählen Sie dann < **C** >.
- Drücken Sie Funktionstaste 3 < **C %** >.
- Drehen Sie am Wahlrad <  >, um den Wert für die Blitzbelichtungskorrektur einzustellen, und drücken Sie dann <  >.


## Gruppensteuerung



Wenn Sie mehr Blitzleistung benötigen oder eine anspruchsvollere Beleuchtung wünschen, erhöhen Sie die Anzahl der Slave-Einheiten. Fügen Sie einfach eine weitere Slave-Einheit zu der Blitzgruppe hinzu, deren Blitzleistung erhöht werden soll (A, B oder C). Die Anzahl der Einheiten ist unbegrenzt.

Beispiel: Wenn Sie drei Slave-Einheiten für Blitzgruppe < **A** > festlegen, werden die drei Geräte zusammen als Gruppe A gesteuert und ausgelöst und liefern eine hohe Blitzleistung.

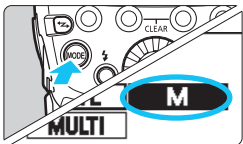
- Um die drei Blitzgruppen A, B und C gleichzeitig auszulösen, wählen Sie < **A:B** > < **C** >. Mit der Einstellung < **A:B** > löst Gruppe C nicht aus.
- Wenn Sie Blitzgruppe C bei der Aufnahme direkt auf das Hauptmotiv richten, ist das Motiv möglicherweise überbelichtet.
- Bei manchen EOS-Filmkameras, die E-TTL-Autoflash unterstützen, sind keine drahtlosen Multiblitzaufnahmen mit Blitzverhältniseinstellung möglich.

 Der Blitzverhältnissbereich 8:1 - 1:1 - 1:8 entspricht den Stufen 3:1 - 1:1 - 1:3 (in Halbstufen).



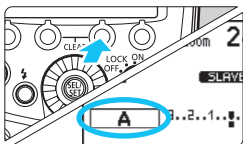
## M: Drahtlose Multiblitzaufnahmen mit manueller Blitzleistung

In diesem Abschnitt werden drahtlose Multiblitzaufnahmen mit manueller Steuerung beschrieben. Sie können für jede Slave-Einheit (Blitzgruppe) eine andere Blitzleistung einstellen.



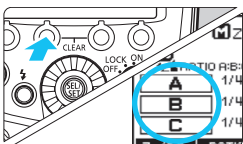
### 1 Stellen Sie den Blitzmodus auf <M>.

- Drücken Sie die <MODE>-Taste an der Master-Einheit.
- Wählen Sie mit dem Wahrad <⊙> die Einstellung <M>, und drücken Sie <⊙>.
- Die Slave-Einheit wird während der Aufnahme über die Steuerung der Master-Einheit automatisch auf <M> eingestellt.



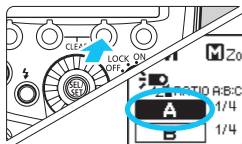
### 2 Legen Sie die Blitzgruppen der Slave-Einheiten fest.

- Stellen Sie die Slave-Einheiten nacheinander ein.
- Stellen Sie die Blitzgruppe ein, die in Schritt 3 ausgelöst werden soll.
- Drücken Sie Funktionstaste 4, so dass <MENU 1> angezeigt wird.
- Drücken Sie Funktionstaste 3 <Gr>, und wählen Sie dann <A>, <B> oder <C>.




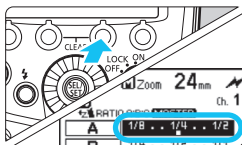
### 3 Stellen Sie die Blitzgruppensteuerung ein.

- Drücken Sie Funktionstaste 4 an der Master-Einheit, so dass <MENU 1> angezeigt wird.
- Drücken Sie Funktionstaste 2 <RATIO>, um die verwendete Blitzgruppe einzustellen.
- Mit jedem Tastendruck ändert sich die Einstellung in der Reihenfolge:  
<ALL> → <A> <B> →  
<A> <B> <C>.





#### 4 Wählen Sie eine Blitzgruppe aus.

- Drücken Sie Funktionstaste 3 < **Gr** >.
- Drehen Sie am Wahlrad <  >, um die Gruppe auszuwählen, deren Blitzleistung Sie einstellen möchten.



#### 5 Stellen Sie die Blitzleistung ein.

- Drücken Sie Funktionstaste 3 < **\* 1/2** >.
- Drehen Sie am Wahlrad <  >, um die Blitzleistung einzustellen, und drücken Sie dann <  >.
- Wenn Sie < **A** > < **B** > oder < **A** > < **B** > < **C** > einstellen, wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, um die Blitzleistung für alle Gruppen einzustellen.

#### 6 Machen Sie die Aufnahme.

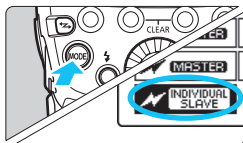
- ▶ Jede Gruppe blitzt mit dem eingestellten Blitzverhältnis.

- Wenn < **ALL** > eingestellt ist, können Sie nach Belieben A, B oder C als Blitzgruppe verwenden.
- Um mehrere Slave-Einheiten mit derselben Blitzleistung auszulösen, wählen Sie < **ALL** > in Schritt 3.

## INDIVIDUAL SLAVE

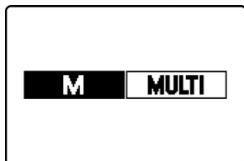
## Einstellen des manuellen Blitzes/Stroboskopblitzes an einer Slave-Einheit

Sie können direkt an der Slave-Einheit den manuellen Blitz oder Stroboskopblitz manuell einstellen. Diese Funktion wird als „individueller Slave“ bezeichnet. Sie ist sinnvoll, wenn Sie z. B. den Speedlite Transmitter ST-E2 (separat erhältlich) verwenden, um manuell eingestellte Blitze oder Stroboskopblitze drahtlos auszulösen.



### 1 Legen Sie die individuelle Slave-Einheit fest.

- Drücken Sie die <Z>-Taste.
- Wählen Sie mit dem Wahrad <☉> die Einstellung <⚡ INDIVIDUAL SLAVE>, und drücken Sie dann <☉>.
- ▶ < INDIVIDUAL SLAVE > wird auf der LED-Anzeige angezeigt.



### 2 Stellen Sie den Blitzmodus ein.

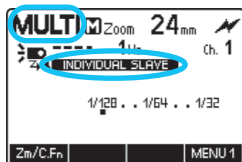
- Drücken Sie die <MODE>-Taste.
- Wählen Sie mit dem Wahrad <☉> die Einstellung <M> oder <MULTI>, und drücken Sie dann <☉>.

## Manuelles Blitzen



Stellen Sie die manuelle Blitzleistung ein. Die Einzelheiten zum Einstellungsverfahren finden Sie auf Seite 40.

## Stroboskopblitz



Stellen Sie den Stroboskopblitz ein. Die Einzelheiten zum Einstellungsverfahren finden Sie auf Seite 42.

Die Blitzfrequenz des Stroboskopblitzes kann bei drahtloser Blitzsteuerung über optische Impulse auf einen Wert zwischen 1 Hz und 199 Hz eingestellt werden (Einstellungen von 250 Hz bis 500 Hz sind nicht verfügbar).

Eine als individueller Slave eingestellte Slave-Einheit kann keine Blitzmodus-Steuerbefehle von der Master-Einheit empfangen. Die Slave-Einheit löst ihren Blitz in dem individuell eingestellten Slave-Blitzmodus aus.

# 6

## Individuelle Anpassung des Speedlite

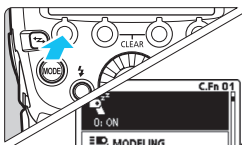
In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie das Speedlite mit den Individualfunktionen (C.Fn) und persönlichen Funktionen (P.Fn) individuell anpassen.

Wenn Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf Vollautomatik oder auf einen Motivbereich einstellen, sind die in diesem Kapitel beschriebenen Funktionen nicht verfügbar. Stellen Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf **<P/Tv/Av/M/bulb(B)>** (Kreativ-Programme).

## C.Fn / P.Fn : Einstellen der Individualfunktionen und persönlichen Funktionen


Mit den Individualfunktionen können Sie die verschiedenen Blitzfunktionen präzise an Ihre Aufnahmebedürfnisse anpassen. Die dafür vorgesehenen Funktionen werden als „Individualfunktionen“ und „persönliche Funktionen“ bezeichnet. Die persönlichen Funktionen sind anpassbare Funktionen, die nur bei den Modellen 600EX II-RT zur Verfügung stehen.

### C.Fn: Individualfunktionen






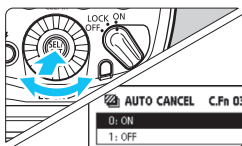
- 1 Rufen Sie den Bildschirm für Individualfunktionen auf.
  - Halten Sie Funktionstaste 1 < **Zm/C.Fn** > gedrückt, bis der Bildschirm angezeigt wird.
  - ▶ Der Bildschirm für Individualfunktionen wird angezeigt.

### 2 Wählen Sie ein Element aus.

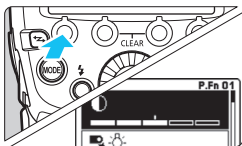
- Wählen Sie mit dem Wahhrad <  > ein Element (Nummer) zum Einstellen aus.

### 3 Ändern Sie die Einstellung.

- Drücken Sie <  >.
- ▶ Die Einstellung wird angezeigt.
- Drehen Sie am Wahhrad <  >, um die gewünschte Einstellung auszuwählen, und drücken Sie dann <  >.



### P.Fn: Persönliche Funktionen



- 1 Rufen Sie den Bildschirm für persönliche Funktionen auf.
  - Nach der Ausführung von Schritt 1 in der Anweisung zu den Individualfunktionen drücken Sie die Funktionstaste 1 < **P.Fn** >.
  - ▶ Der Bildschirm für persönliche Funktionen wird angezeigt.







### 2 Stellen Sie die Funktion ein.

- Stellen Sie die persönlichen Funktionen ein. Gehen Sie dabei wie in Schritt 2 und 3 zu den Individualfunktionen vor.

## Liste der Individualfunktionen

Nummer	Funktion		Seite
C.Fn-00	m/ft	Entfernungsindikator Anzeige	S. 113
C.Fn-01		Stromabschaltung automatisch	
C.Fn-02	MODELING	Modellierungsblitz	
C.Fn-03	AUTO CANCEL	FEB automatische Abschaltung	S. 114
C.Fn-04		FEB-Reihenfolge	
C.Fn-05	MODE	Blitzmessungsmodus	
C.Fn-08		AF-Hilfsleuchte	S. 115
C.Fn-10		Automatische Stromabschaltung Slave	
C.Fn-11		Automatische Abschaltung von Slave löschen	
C.Fn-12		Blitzaufladung mit externer Stromquelle	S. 116
C.Fn-13		Einstellung Blitzbelichtungskorrektur	
C.Fn-20		Akustisches Signal	
C.Fn-21		Lichtverteilung	S. 117
C.Fn-22		LCD-Anzeigenbeleuchtung	
C.Fn-23		Slave-Blitz Ladetest	

## Liste der persönlichen Funktionen


Nummer	Funktion		Seite
P.Fn-01		Kontrast LCD-Anzeige	S. 118
P.Fn-02		Farbe LCD-Anzeigenbeleuchtung: Normalaufnahme	
P.Fn-03		Farbe LCD-Anzeigenbeleuchtung: Master	
P.Fn-04		Farbe LCD-Anzeigenbeleuchtung: Slave	
P.Fn-05		Schnellblitz	S. 119
P.Fn-06		Blitzaufnahmen im „Linked-Shooting“- Modus	

## Löschen aller Individualfunktionen und persönlichen Funktionen

Wenn Sie am Bildschirm für Individualfunktionen Funktionstaste 2 < **CLEAR** > und dann Funktionstaste 1 < **OK** > drücken, werden alle eingestellten Individualfunktionen gelöscht.

Analog zu dieser Vorgehensweise können Sie am Bildschirm für persönliche Funktionen alle eingestellten persönlichen Funktionen löschen.

 Auch wenn Sie alle Individualfunktionen löschen, bleibt C.Fn-00 erhalten.

 Sie können alle Individualfunktionen des Speedlite am Menübildschirm der Kamera einstellen und löschen (S. 56).



# C.Fn: Einstellen der Individualfunktionen

## C.Fn-00: m/ft (Entfernungsindikator Anzeige)

Sie können den Entfernungsindikator für die LCD-Anzeige auf Meter oder Fuß einstellen.

**0: m (Meter (m))**

**1: ft (Fuß (ft))**



Wenn Sie den wirksamen Blitzabstand von 18 m überschreiten, wird auf der LCD-Anzeige am rechten Ende des wirksamen Blitzbereichs das Symbol <▶> angezeigt.

## C.Fn-01: (Stromabschaltung automatisch)

Um Batterieleistung zu sparen, schaltet sich das Speedlite nach ca. 90 Sekunden ohne Benutzeraktivitäten automatisch aus. Sie können diese Funktion deaktivieren.


**0: ON (Aktiviert)**

**1: OFF (Deaktiviert)**




Bei Aufnahmen mit der drahtlosen Master-Blitzsteuerung über Funk (S. 70) oder beim „Linked-Shooting“ (S. 86) wird die automatische Stromabschaltung nach ca. 5 Minuten wirksam.

## C.Fn-02: MODELING (Modellierungsblitz)

**0:  (Aktiviert (Abblendtaste))**

Drücken Sie die Abblendtaste an der Kamera, um den Modellierungsblitz auszulösen.

**1:  (Aktiviert (Prüfblitztaste))**

Drücken Sie die Prüfblitztaste am Speedlite, um den Modellierungsblitz auszulösen.

**2:  /  (Aktiviert (beide Tasten))**

Drücken Sie die Abblendtaste an der Kamera oder die Prüfblitztaste am Speedlite, um den Modellierungsblitz auszulösen.

**3: OFF (Deaktiviert)**

Schaltet den Modellierungsblitz ab.

### C.Fn-03: AUTO CANCEL (FEB automatische Abschaltung)

Mit dieser Funktion stellen Sie ein, ob FEB nach drei Aufnahmen automatisch abgeschaltet wird.

0: **ON (Aktiviert)**

1: **OFF (Deaktiviert)**

### C.Fn-04: (FEB-Reihenfolge)

Sie können die Reihenfolge der FEB-Aufnahmen ändern.

0: Standardbelichtung, –: schwächere Belichtung (dunkler) und  
+: stärkere Belichtung (heller).

0: 0 → – → +

1: – → 0 → +

### C.Fn-05: MODE (Blitzmessungsmodus)


Sie können den Modus für die automatische Blitzmessung ändern.


0: **E-TTL II/E-TTL**

1: **TTL**

2: **Ext.A (Externe Messung: Auto)**

3: **Ext.M (Externe Messung: Manuell)**


-  Wenn Sie eine EOS DIGITAL-Kamera oder die EOS 300X verwenden, stellen Sie den Wert nicht auf „1“. Je nach Modell wird der automatische Blitz möglicherweise nicht korrekt geregelt. Der Blitz wird zum Beispiel gar nicht oder nur bei voller Leistung ausgelöst.
- Mit der Einstellung „1“, „2“ oder „3“ ist die drahtlose Blitzsteuerung über Funk bzw. über optische Impulse nicht möglich.



-  „1“ ist die Einstellung für EOS-Filmkameras vom Typ B (S. 138).
- Wenn Sie eine Typ-B-Kamera verwenden, sind automatische Blitzaufnahmen mit E-TTL II/E-TTL nicht möglich, selbst wenn Sie „0“ eingestellt haben.

**C.Fn-08:  AF (AF-Hilfsleuchte)****0: ON (Aktiviert)****1: OFF (Deaktiviert)**

Verhindert das Aussenden des AF-Hilfslichts am Speedlite.

**C.Fn-10:  (Automatische Stromabschaltung Slave)**

Mit der Einstellung als Slave-Einheit für drahtlose Blitzsteuerung über Funk oder über optische Impulse kann die Zeit bis zur automatischen Stromabschaltung geändert werden. Wenn die Slave-Einheit automatisch ausgeschaltet wird, erscheint am LCD-Bildschirm die Anzeige . Stellen Sie diese Funktion an allen Slave-Einheiten ein.

**0: 60min (60 Minuten)****1: 10min (10 Minuten)****C.Fn-11:  →  (Automatische Abschaltung von Slave löschen)**

Wenn Sie bei der drahtlosen Blitzsteuerung über Funk oder über optische Impulse die Prüfblitztaste an der Master-Einheit drücken, können Sie die automatisch abgeschalteten Slave-Einheiten wieder einschalten. Sie können die Zeit einstellen, innerhalb der diese Funktion von den automatisch abgeschalteten Slave-Einheiten angenommen wird. Stellen Sie diese Funktion an allen Slave-Einheiten ein.

**0: 8h (innerhalb von 8 Stunden)****1: 1h (innerhalb von 1 Stunde)**

## C.Fn-12: (Blitzaufladung mit externer Stromquelle)

### 0: + (Externe und interne Stromquelle)

Wird von der externen und internen Stromversorgung aufgeladen.



### 1: (Nur externe Stromquelle)

Die interne Stromversorgung ist für die Steuerung des Speedlite erforderlich. Wenn Sie zur Blitzaufladung des Speedlite eine externe Stromversorgung verwenden, minimieren Sie den Stromverbrauch der internen Stromversorgung.

## C.Fn-13: (Einstellung Blitzbelichtungskorrektur)

### 0: + (Speedlite-Taste + Wahhrad)

### 1: (Nur Speedlite-Wahhrad)

Sie können den Wert für die Blitzbelichtungskorrektur bzw. Blitzleistung direkt einstellen, indem Sie am Wahhrad < > drehen, ohne die < >-Taste zu drücken.

## C.Fn-20: (Akustisches Signal)

Sie können das Gerät so einstellen, dass ein akustisches Signal ertönt, sobald die Blitzaufladung abgeschlossen ist.

### 0: OFF (Deaktivieren)

Das akustische Signal ertönt nicht.

### 1: ON (Aktivieren)

Bei Normalaufnahmen (Blitzgerät auf der Kamera) ertönt ein akustisches Signal, sobald die Blitzeinheit voll aufgeladen ist.


Wenn das Speedlite als Master-Einheit für die drahtlose Blitzsteuerung über Funk konfiguriert ist, ertönt das Signal an der Master-Einheit, wenn alle Blitzeinheiten (Master- und Slave-Einheiten) vollständig aufgeladen sind. Der Signalton an der Master-Einheit bestätigt Ihnen den vollen Ladezustand des gesamten drahtlos gesteuerten Systems. Für die Slave-Einheiten kann C.Fn-20 auf „0“ oder „1“ eingestellt werden.

Wenn das Speedlite als Master-Einheit für die drahtlose Blitzsteuerung über optische Impulse, als Slave für die drahtlose Blitzsteuerung über Funk oder optische Impulse oder als Master/Slave für „Linked-Shooting“ konfiguriert ist, ertönt das Signal bei vollständiger Ladung an jedem Blitzgerät, das auf „1“ eingestellt ist (S. 84).

 Mit der Einstellung „1“ ertönt das Signal auch dann, wenn die Temperatur am Blitzkopf ansteigt und der Blitzbetrieb eingeschränkt wird (S. 124).

**C.Fn-21: /=/> (Lichtverteilung)**

Sie können die Blitzlichtverteilung (Leuchtwinkel) des Speedlite im Verhältnis zum Bildwinkel ändern, wenn der Leuchtwinkel auf **<A>** (Automatik) eingestellt ist.

**0:  (Standard)**

Der optimale Leuchtwinkel wird für den Bildwinkel automatisch eingestellt.

**1: = (Priorität Leitzahl)**

Auch wenn die Randbereiche des Bildes etwas dunkler sind als bei der Einstellung „0“, ist diese Einstellung effektiv, wenn die Blitzleistung Vorrang haben soll. Der Leuchtwinkel wird im Vergleich zum aktuellen Bildwinkel automatisch etwas mehr in den Telebereich gesetzt. Die Anzeige ändert sich in **<=>**.

**2: > (Gleichmäßig)**



Auch wenn der Aufnahmeabstand für den möglichen Blitzbereich etwas geringer wird als bei der Einstellung „0“, ist diese Einstellung effektiv, wenn der Lichtabfall im Randbereich des Bildes so gering wie möglich sein soll. Der Leuchtwinkel wird im Vergleich zum aktuellen Bildwinkel automatisch etwas mehr in den Weitwinkelbereich gesetzt. Die Anzeige ändert sich in **<>**.

**C.Fn-22:  (LCD-Anzeigenbeleuchtung)**

Wenn Sie eine Taste oder das Wahrad betätigen, leuchtet die LCD-Anzeige. Sie können diese Beleuchtungseinstellung ändern.

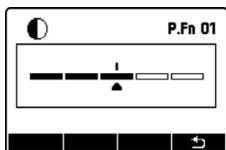
**0: 12 sec (EIN für 12 Sekunden)****1: OFF (Display-Beleuchtung aus)****2: ON (Beleuchtung immer EIN)****C.Fn-23:  (Slave-Blitz Ladetest)**

Wenn die Slave-Einheit bei drahtlosen Blitzaufnahmen vollständig geladen ist, blinkt das AF-Hilfslicht der Slave-Einheit. Sie können dieses Blinken deaktivieren. Stellen Sie diese Funktion an allen Slave-Einheiten ein.

**0:  (AF-Hilfslicht,  Lampe)****1:  ( Lampe)**

## P.Fn: Einstellen der persönlichen Funktionen

### P.Fn-01: (Kontrast LCD-Anzeige)



Sie können den Kontrast der LCD-Anzeige in fünf Stufen einstellen.

### P.Fn-02: (Farbe LCD-Anzeigenbeleuchtung: Normalaufnahme)

Sie können die Farbe einstellen, in der die LCD-Anzeigenbeleuchtung bei Normalaufnahmen (Blitzgerät auf der Kamera) erscheint.

**0: GREEN (Grün)**

**1: ORANGE (Orange)**

### P.Fn-03: (Farbe LCD-Anzeigenbeleuchtung: Master)

Für die drahtlose Blitzsteuerung über Funk bzw. über optische Impulse oder für „Linked-Shooting“ können Sie die Farbe der LCD-Anzeigenbeleuchtung des als Master-Einheit konfigurierten Speedlite auswählen.

**0: GREEN (Grün)**

**1: ORANGE (Orange)**

### P.Fn-04: (Farbe LCD-Anzeigenbeleuchtung: Slave)

Für die drahtlose Blitzsteuerung über Funk bzw. über optische Impulse oder für „Linked-Shooting“ können Sie die Farbe der LCD-Anzeigenbeleuchtung des als Slave-Einheit konfigurierten Speedlite auswählen.

**0: ORANGE (Orange)**

**1: GREEN (Grün)**

## P.Fn-05: QUICK (Schnellblitz)

Sie können einstellen, ob der Blitz ausgelöst werden soll (Schnellblitz), wenn die Blitzbereitschaftslampe grün leuchtet (bevor der Blitz vollständig aufgeladen ist), um die Wartezeit beim Aufladen zu verkürzen.

**0: ON (Aktiviert)**

**1: OFF (Deaktiviert)**



Wenn Sie P.Fn-06-1 und P.Fn-05-0 einstellen, wird der Schnellblitz bei Reihenaufnahmen ausgelöst (S. 84). Wenn Sie den Schnellblitz für Reihenaufnahmen verwenden, denken Sie daran, dass die Bilder möglicherweise unterbelichtet sind, da die Blitzleistung abnimmt.

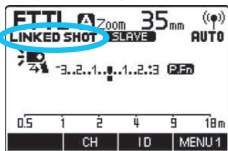
## P.Fn-06: LINKED SHOT (Blitzaufnahmen im „Linked-Shooting“-Modus)

Wenn Sie die „Linked-Shooting“-Funktion ausführen (S. 84), können Sie festlegen, ob das Blitzgerät auf der Kamera ausgelöst werden soll oder nicht. Stellen Sie diese Funktion für alle beim „Linked-Shooting“ verwendeten Blitzgeräte einzeln ein.

**0: OFF (Deaktiviert)**

Das Blitzgerät löst beim „Linked-Shooting“ nicht aus.

**1: ON (Aktiviert)**



Das Blitzgerät löst beim „Linked-Shooting“ aus. Die Anzeige bei Einstellung „1“ (siehe Abbildung links) unterscheidet sich von der Anzeige bei Einstellung „0“.



Wenn Sie beim „Linked-Shooting“ mehrere Blitzgeräte gleichzeitig auslösen, wird möglicherweise nicht die korrekte Belichtung oder eine ungleichmäßige Belichtung erzielt.





# 7

## Referenz

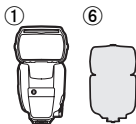
Dieses Kapitel enthält eine Systemübersicht, einen Leitfaden zur Fehlersuche und gibt Hinweise zur Verwendung des Speedlite mit Typ-B-Kameras.

# 600EX II-RT-System

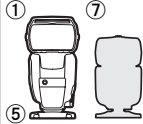
## Drahtlose Blitzlichtaufnahmen

### Funksteuerung

Speedlite/Steuergerät mit Master-Funktion

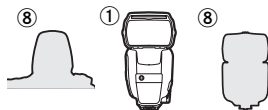


Speedlite mit Slave-Funktion

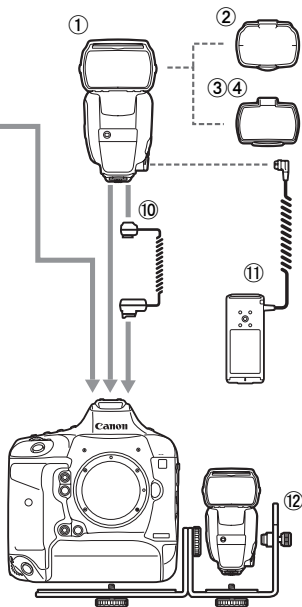


### Optische Steuerung

Kamera/Speedlite/Steuergerät mit Master-Funktion




Speedlite mit Slave-Funktion



- ① **Speedlite 600EX II-RT**
- ② **Blitzdiffusor SBA-E3** (im Lieferumfang des 600EX II-RT)
- ③ **Farbfilter SCF-E3OR1** (geringe Dichte/im Lieferumfang des 600EX II-RT)
- ④ **Farbfilter SCF-E3OR2** (hohe Dichte/im Lieferumfang des 600EX II-RT)
- ⑤ **Ministativ** (im Lieferumfang des 600EX II-RT)

- ⑥ **Gerät mit Master-Funktion für drahtlose Blitzsteuerung über Funk**  
600EX-RT, 430EX III-RT, ST-E3-RT
- ⑦ **Speedlite mit Slave-Funktion für drahtlose Blitzsteuerung über Funk**  
600EX-RT, 430EX III-RT
- ⑧ **Gerät mit Master-Funktion für drahtlose Blitzsteuerung über optische Impulse**  
600EX-RT, 600EX, 580EX II, 580EX, 550EX, 90EX, MT-24EX, MR-14EX II, MR-14EX, ST-E2 sowie EOS DIGITAL-Kameras mit Master-Funktion für drahtlose Blitzsteuerung über optische Impulse (über eingebauten Blitz)
- ⑨ **Speedlite mit Slave-Funktion für drahtlose Blitzsteuerung über optische Impulse**  
600EX-RT, 600EX, 580EX II, 580EX, 550EX, 430EX III-RT, 430EX III, 430EX II, 430EX, 420EX, 320EX, 270EX II
- ⑩ **Blitzschuh-Verlängerungskabel OC-E3**  
Mit diesem Kabel kann das Speedlite 600EX II-RT in einem Abstand von bis zu ca. 60 cm von der Kamera angeschlossen werden.
- ⑪ **Kompakt-Batteriepack CP-E4N**  
Kompakte und leichte externe Stromversorgung, die sich ausgezeichnet für den mobilen Einsatz eignet. Staub- und wasserbeständig wie das Speedlite 600EX II-RT.
- ⑫ **Speedlite-Halterung SB-E2**

- Bei Verwendung einer externen Stromversorgung, die nicht von Canon stammt, können Funktionsstörungen auftreten.
- Ein Speedlite ohne Funktion zum Umschalten der Blitzgruppen (A, B, C) in ⑨ kann bei der drahtlosen Blitzsteuerung über optische Impulse als Slave in Blitzgruppe A verwendet werden (nicht als Slave in Blitzgruppe B oder C).

 Als externe Stromversorgung wird das Kompakt-Batteriepack CP-E4N empfohlen.

## Einschränkung des Blitzbetriebs bei Temperaturanstieg



In kurzen Abständen wiederholte Blitzfolgen, Stroboskopblitze oder Modellierungsblitze können dazu führen, dass die Temperatur am Blitzkopf, an den Batterien und am Bereich um das Batteriefach ansteigt.

Wenn Sie mehrfach hintereinander Blitze auslösen, erhöht sich das Blitzintervall stufenweise in Schritten von bis zu ca. 4 Sekunden, um Verschleiß und Beschädigung des Blitzkopfes durch Überhitzung zu verhindern. Wenn Sie in diesem Zustand weiterhin wiederholt Blitze auslösen, wird der Blitzbetrieb automatisch eingeschränkt.

Während des eingeschränkten Blitzbetriebs wird ein Warnsymbol angezeigt, um auf den Temperaturanstieg hinzuweisen. Das Blitzintervall (der Abstand zwischen möglichen Blitzauslösungen) wird dann automatisch auf einen Wert von ca. 8 Sekunden (Stufe 1) oder ca. 20 Sekunden (Stufe 2) eingestellt.

### Temperaturanstiegswarnung

Wenn die Innentemperatur des Speedlite ansteigt, wird die Warnung in zwei Stufen angezeigt. Wenn Sie im Zustand von Stufe 1 weiterhin Blitzfolgen auslösen, ändert sich der Zustand auf Stufe 2.

Anzeige/Ton	Stufe 1 (Blitzintervall: ca. 8 Sek.)	Stufe 2 (Blitzintervall: ca. 20 Sek.)
Symbol		
LCD- Anzeigenbeleuchtung	Rot (leuchtet)	Rot (blinkt)
Akustisches Signal	Wenn C.Fn-20 auf „1“ gesetzt ist: Warnsignal ein	

## Anzahl der Blitze in einer Blitzfolge und Dauer der Pause

Die folgende Tabelle gibt an, nach wie vielen aufeinander folgenden Blitzen die Warnung (Stufe 1) angezeigt wird und wie lange die Pause dauert (Richtwert), bevor der normale Blitzbetrieb wieder aufgenommen werden kann.

Funktion	Anzahl der Blitzfolgen bis zur Warnung der Stufe 1 (Richtwert)					Erforderliche Wartezeit (Richtwert)
	Leuchtwinkel					
	14 mm	20 mm	24 mm	28 mm	35 mm oder mehr	
<b>Aufeinander folgende Blitze mit voller Leistung</b> (S. 17)	60 oder mehr	65 oder mehr	70 oder mehr	85 oder mehr	100 oder mehr	40 Min. oder länger
<b>Modellierungsblitz</b> (S. 47)	40 oder mehr	40 oder mehr	40 oder mehr	50 oder mehr	60 oder mehr	
<b>Stroboskopblitz</b> (S. 42)	Variiert je nach Blitzbedingungen					

### **ACHTUNG**

**Beim Auslösen von Blitzfolgen nicht den Blitzkopf, die Batterien oder den Bereich um das Batteriefach berühren.**

Wenn Blitzfolgen oder Modellierungsblitze in kurzen Abständen ausgelöst werden, dürfen der Blitzkopf, die Batterien und der Bereich um das Batteriefach nicht berührt werden. Der Blitzkopf, die Batterien und der Bereich um das Batteriefach können heiß werden und Hautverbrennungen verursachen.



- Im eingeschränkten Blitzbetrieb darf die Batteriefachabdeckung nicht geöffnet oder geschlossen werden. Anderenfalls wird der eingeschränkte Blitzbetrieb abgebrochen, was zu gefährlichen Situationen führen kann.
- Auch wenn die Warnung der Stufe 1 nicht angezeigt wird, verlängert sich das Blitzintervall, sobald sich der Blitzkopf erwärmt.
- Wenn die Warnung der Stufe 2 angezeigt wird, legen Sie eine Pause von mindestens 40 Minuten ein.
- Selbst wenn Sie keine Blitzaufnahmen mehr machen, nachdem die Warnung der Stufe 1 angezeigt wird, kann anschließend die Warnung der Stufe 2 angezeigt werden.
- Wenn Sie bei hohen Umgebungstemperaturen Blitzaufnahmen machen, wird der eingeschränkte Blitzbetrieb möglicherweise schon aktiviert, bevor die in der Tabelle auf der vorigen Seite genannte Anzahl der Blitze erreicht ist.
- Die Vorsichtsmaßnahmen bei einer bestimmten Anzahl von Blitzauslösungen finden Sie auf Seite 17 (Blitzfolgen), Seite 42 (Stroboskopblitz) bzw. auf Seite 47 (Modellierungsblitz).
- Das Speedlite wird in seltenen Fällen aufgrund von Umweltfaktoren (z. B. Temperaturerhöhung) möglicherweise nicht ausgelöst.
- Die Anzahl von aufeinander folgenden Blitzen bis zur Anzeige der Warnung (vorherige Seite) gilt für die Fälle, in denen das 600EX II-RT allein genutzt wird bzw. wenn das Kompakt-Batteriepack CP-E4N (separat erhältlich) zusammen mit dem 600EX II-RT verwendet wird. Bei Verwendung einer anderen externen Stromversorgung als der CP-E4N wird die Warnung (Stufe 1) bereits nach einer geringeren Anzahl von aufeinander folgenden Blitzen angezeigt.
- Wenn Blitzdiffusor und Farbfilter einzeln oder zusammen verwendet werden, wird die Warnung bereits nach einer etwas geringeren Anzahl von aufeinander folgenden Blitzen angezeigt.
- Wenn C.Fn-20-0 (S. 116) eingestellt ist, ertönt das akustische Warnsignal nicht, selbst wenn der Blitzbetrieb eingeschränkt ist.
- Bei der Einstellung C.Fn-22-1 (S. 117) wird die Warnung mit der rot beleuchteten LCD-Anzeige nicht angezeigt, selbst wenn die Temperatur des Blitzkopfes ansteigt.
- Bei Verwendung des Kompakt-Batteriepacks CP-E4N (separat erhältlich) beachten Sie bitte auch die Bedienungsanleitung des CP-E4N.

# Leitfaden zur Fehlersuche

Wenn ein Problem auftritt, lesen Sie zunächst diesen Leitfaden zur Fehlersuche. Wenn das Problem auf diese Weise nicht gelöst werden kann, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an den nächstliegenden Canon-Kundendienst.

---

## ● Normalaufnahme

### Gerät lässt sich nicht einschalten.

- Vergewissern Sie sich, dass die Batterien mit der richtigen Polung eingelegt sind (S. 18).
- Achten Sie darauf, dass die Batteriefachabdeckung geschlossen ist (S. 18).
- Legen Sie neue Batterien ein.

### Das Speedlite wird nicht ausgelöst.

- Setzen Sie den Befestigungsfuß des Speedlite vollständig in den Zubehörschuh der Kamera ein. Schieben Sie den Verriegelungshebel nach rechts, um das Speedlite an der Kamera zu sichern (S. 20).
- Wenn das Symbol < **CHARGE** > ca. 30 Sek. oder länger angezeigt wird, wechseln Sie die Batterien aus (S. 18).
- Wenn die elektrischen Kontakte des Speedlite oder der Kamera verschmutzt sind, reinigen Sie die Kontakte (S. 10) z. B. mit einem trockenen Tuch.
- Wenn Sie in kurzen Abständen wiederholt Blitzfolgen auslösen, wodurch die Temperatur am Blitzkopf ansteigt und der Blitzbetrieb eingeschränkt wird, erhöht sich das Blitzintervall (S. 124).

### Das Gerät wird automatisch ausgeschaltet.

- Die automatische Stromabschaltung des Speedlite wurde aktiviert (S. 22). Drücken Sie den Auslöser halb durch, oder drücken Sie die Prüfblitztaste (S. 21).

## Die Bilder sind unterbelichtet oder überbelichtet.

- Wenn das Hauptmotiv sehr dunkel oder sehr hell ist, stellen Sie die Blitzbelichtungs-korrektur ein (S. 28).
- Wenn im Bild ein stark reflektierendes Objekt vorhanden ist, verwenden Sie die FE-Speicherung (S. 30).
- Je kürzer die Verschlusszeit bei der Hochgeschwindigkeits-Synchronisation ist, desto kleiner wird die Leitzahl. Gehen Sie näher an das Motiv heran (S. 31).

## Die Unterseite des Bildes ist dunkel.

- Nehmen Sie mindestens 0,5 m Abstand zum Motiv.
- Wenn Sie in 1 m Entfernung vom Motiv aufnehmen, stellen Sie den Winkel des indirekten Blitzes um  $7^\circ$  nach unten (S. 34).
- Entfernen Sie die Gegenlichtblende (falls vorhanden).

## Der Randbereich des Bildes ist dunkel.

- Wählen Sie für den Leuchtwinkel die automatische Einstellung **<A>** (S. 38).
- Wenn Sie die manuelle Leuchtwinkel-Einstellung verwenden, wählen Sie einen Leuchtwinkel aus, der größer ist als der Bildwinkel (S. 38).
- Vergewissern Sie sich, dass C.Fn-21-1 nicht eingestellt ist (S. 117).

## Das Bild ist äußerst unscharf.

- Wenn der Aufnahmemodus auf Zeitautomatik **<Av>** eingestellt und das Motiv dunkel ist, wird automatisch eine lange Synchronzeit verwendet (die Verschlusszeit wird verlängert). Verwenden Sie ein Stativ, oder wählen Sie als Aufnahmemodus die Programmautomatik **<P>** oder die Vollautomatik (S. 25). Bitte beachten Sie, dass Sie die Synchronzeit auch unter **[Blitzsynchronzeit bei Av]** einstellen können (S. 54).



### Der Leuchtwinkel wird nicht automatisch eingestellt.

- Wählen Sie für den Leuchtwinkel die automatische Einstellung <A> (S. 38).
- Setzen Sie den Befestigungsfuß des Speedlite vollständig in den Zubehörschuh der Kamera ein. Schieben Sie den Verriegelungshebel nach rechts, um das Speedlite an der Kamera zu sichern (S. 20).

### Der Leuchtwinkel kann nicht manuell eingestellt werden.

- Entfernen Sie den Blitzdiffusor (S. 36).
- Schieben Sie die Weitwinkel-Streuscheibe wieder zurück (S. 39).

### Funktionen können nicht eingestellt werden.

- Stellen Sie den Aufnahmemodus der Kamera auf <P/Tv/Av/M/bulb(B)> (Kreativ-Programme).
- Stellen Sie den Hauptschalter am Speedlite auf <ON> anstatt auf <LOCK> (S. 21).

## ● Drahtlose Blitzsteuerung über Funk

### Die Slave-Einheit löst gar nicht oder unerwartet mit voller Leistung aus.

- Stellen Sie die Master-Einheit auf <(☎) **MASTER**> und die Slave-Einheit auf <(☎) **SLAVE**> (S. 63).
- Stellen Sie für die Übertragungskanäle und Gerätekennungen der Master- und Slave-Einheit dieselben Nummern ein (S. 63 bis 65).
- Vergewissern Sie sich, dass sich die Slave-Einheit im Sendebereich der Master-Einheit befindet (S. 58).
- Führen Sie die Kanalsuche aus, und stellen Sie den Übertragungskanal mit dem besten Funkempfangssignal ein (S. 65).
- Positionieren Sie die Slave-Einheit an einer Stelle, von der aus die Sicht zur Master-Einheit so klar wie möglich ist.
- Richten Sie die Vorderseite des Slave-Hauptgehäuses auf die Master-Einheit.
- Der eingebaute Blitz der Kamera kann nicht als Master-Einheit für die drahtlose Blitzsteuerung über Funk verwendet werden.

### Die Bilder sind überbelichtet.

- Wenn Sie die drei Blitzgruppen A, B und C für automatische Blitzaufnahmen verwenden, dürfen Sie Blitzgruppe C beim Blitzen nicht auf das Hauptmotiv richten (S. 76).
- Wenn die einzelnen Blitzgruppen mit unterschiedlichen Blitzmodus-Einstellungen arbeiten, richten Sie beim Blitzen nicht mehrere Blitzgruppen, die auf <**ETTL**> oder <**Ext.A**> eingestellt sind, auf das Hauptmotiv (S. 81).

### <(📺)Tv> wird angezeigt.

- Stellen Sie die Verschlusszeit eine Stufe länger als die maximale Blitzsynchronzeit ein (S. 61).

## **Die Fernauslösung von einer Slave-Einheit funktioniert nicht.**

- Bei allen Kameras, die bis 2011 auf den Markt gebracht wurden, sowie bei der EOS 1300D und EOS 1200D ist die Fernauslösung von einer Slave-Einheit nicht möglich.

## **Die Beleuchtung der LCD-Anzeige wird ein- und ausgeschaltet.**

- Die LCD-Anzeige der Master-Einheit leuchtet auf oder erlischt entsprechend dem Ladezustand der Slave-Einheiten (Blitzgruppen). Siehe „LCD-Anzeigenbeleuchtung“ auf Seite 71.

## ● „Linked-Shooting“

### **Standardbelichtung wird nicht erreicht./ Bilder sind ungleichmäßig belichtet.**

- Wenn Sie beim „Linked-Shooting“ mehrere Blitzgeräte gleichzeitig auslösen, wird möglicherweise nicht die korrekte Belichtung oder eine ungleichmäßige Belichtung erzielt. Es wird empfohlen, nur ein Speedlite auszulösen oder den Selbstausröser zu verwenden, um das Auslösen der verschiedenen Blitze über einen größeren Zeitraum zu verteilen.

## **Die Einheit kann nicht als Slave-Kamera-Einheit eingesetzt werden.**

- Die Einheit kann nur als „Master-Kamera-Einheit“ verwendet werden, wenn sie zusammen mit einer Kamera eingesetzt wird, die bis 2011 auf den Markt gekommen ist (oder mit der EOS 1300D bzw. EOS 1200D). Die Einheit kann nicht als „Slave-Kamera-Einheit“ eingesetzt werden.

## ● Drahtlose Blitzsteuerung über optische Impulse

### Die Slave-Einheit löst gar nicht oder unerwartet mit voller Leistung aus.

- Stellen Sie die Master-Einheit auf < ⚡ **MASTER** > und die Slave-Einheit auf < ⚡ **SLAVE** > (S. 92).
- Stellen Sie für die Übertragungskanäle der Master- und Slave-Einheit dieselben Nummern ein (S. 93).
- Vergewissern Sie sich, dass sich die Slave-Einheit im Sendebereich der Master-Einheit befindet (S. 90).
- Richten Sie den Sensor für drahtlosen Betrieb der Slave-Einheit auf die Master-Einheit (S. 90).
- Positionieren Sie die Slave-Einheit an einer Stelle, von der aus die Sicht zur Master-Einheit so klar wie möglich ist.
- Wenn die Master- und Slave-Einheit zu dicht beieinander positioniert sind, funktioniert die Übertragung möglicherweise nicht korrekt.
- Wenn Sie den eingebauten Blitz der Kamera als Master-Einheit verwenden, klappen Sie den eingebauten Blitz aus, und stellen Sie am Kamerabildschirm [**Funktionseinst. int. Blitz**] die [**Drahtlos Funkt.**] ein.

### Die Master-Einheit wird ausgelöst.

- Auch wenn die Blitzauslösung der Master-Einheit auf Aus eingestellt ist, löst der Master-Blitz einen kleinen Blitzimpuls zur optischen Steuerung der Slave-Einheit aus (S. 94).

### Die Bilder sind überbelichtet.

- Wenn Sie die drei Blitzgruppen A, B und C für automatische Blitzaufnahmen verwenden, dürfen Sie Blitzgruppe C beim Blitzen nicht auf das Hauptmotiv richten (S. 104).

# Technische Daten

## ● Typ

Typ:	E-TTL II-/E-TTL-/TTL-Autoflash Speedlite zum Anbringen am Zubehörschuh
Kompatible Kameras:	EOS-Kameras des Typs A (E-TTL II-/E-TTL-Autoflash) EOS-Kameras vom Typ B (TTL-Autoflash)

## ● Blitzkopf (Leuchteinheit)

Leitzahl:	ca. 60 (bei 200 mm Leuchtwinkel, ISO 100 in Metern) * Ohne Blitzdiffusor oder Farbfilter
Leuchtwinkel:	Unterstützt Bildwinkel mit Objektivbrennweiten von 20 bis 200 mm (mit Weitwinkel-Streuscheibe: 14 mm) <ul style="list-style-type: none"><li>• Automatische Einstellung (Stellt den Leuchtwinkel abhängig von Bildwinkel und Bildsensorgöße automatisch ein.)</li><li>• Manuelle Einstellung</li></ul>
Indirekter Blitz:	90° nach oben, 7° nach unten, 180° links, 180° rechts Zugehöriger Blitzdiffusor im Lieferumfang
Blitzdauer (normaler Blitz):	1/1 Blitz: ca. 1/890 Sek. 1/2 Blitz: ca. 1/1200 Sek. 1/4 Blitz: ca. 1/2800 Sek. 1/8 Blitz: ca. 1/5600 Sek. 1/16 Blitz: ca. 1/9700 Sek. 1/32 Blitz: ca. 1/15000 Sek. 1/64 Blitz: ca. 1/23000 Sek. 1/128 Blitz: ca. 1/34000 Sek.
Übertragung der Informationen zur Farbtemperatur:	Informationen zur Farbtemperatur des Blitzlichts werden bei Auslösung des Blitzes zur Kamera übertragen.
Farbfilter:	2 zugehörige Farbfilter im Lieferumfang

## ● Belichtungssteuerung

Belichtungssteuerung:	E-TTL II-/E-TTL-/TTL-Autoflash, manueller Blitz, Stroboskopblitz, automatische externe Blitzmessung, manuelle externe Blitzmessung
Wirksamer Blitzbereich: (mit Objektiv EF50mm f/1.4 bei ISO 100)	Normaler Blitz: ca. 0,5 - 27,8 m Schnellblitz: ca. 0,5 - 14,8 m (bei Leitzahl 20,8 in Metern) Hochgeschwindigkeits-Synchronisation: ca. 0,5 - 14,7 m (bei 1/250 Sek.)

Blitzbelichtungskorrektur:	±3 Stufen in Drittel- oder Halbstufen
FEB:	±3 Stufen in Drittel- oder Halbstufen (kann mit Blitzbelichtungskorrektur kombiniert werden)
FE-Speicherung:	Ist über die Multifunktionstaste oder über die AE-/FE-Verriegelungstasten der Kamera möglich
Hochgeschwindigkeits-Synchronisation:	Möglich * Bei der drahtlosen Blitzsteuerung über Funk ist die Hochgeschwindigkeits-Synchronisation nur mit den EOS DIGITAL-Kameras möglich, die 2012 oder danach auf den Markt gekommen sind (außer EOS 1300D und EOS 1200D).
Manuelles Blitzen:	1/1 - 1/128 Leistung (in Drittelstufen)
Stroboskopblitz:	Möglich (1 bis 500 Hz) * 1 Hz bis 199 Hz bei der drahtlosen Blitzsteuerung über optische Impulse
Modellierungsblitz:	Auslösung mit der Abblendtaste der Kamera oder der Prüfblitztaste am Speedlite

#### ● **Blitzaufladung**

Blitzintervall	Normaler Blitz: ca. 0,1 - 5,5 Sek.,
(Wiederaufladezeit):	Schnellblitz: ca. 0,1 - 3,3 Sek. * Mit Alkali-Batterien der Größe AA/LR6
Blitzbereitschaftslampe:	Leuchtet rot: Normaler Blitz verfügbar Leuchtet grün: Schnellblitz verfügbar

#### ● **AF-Hilfslicht**

Methode:	AF-Hilfslicht mit Infrarot
Kompatibles AF-System:	Phasendifferenz-AF über TTL-Doppelbild 1 - 65 AF-Punkte (Objektiv mit 28 mm oder längerer Brennweite) Wird bei Sucheraufnahmen und im Quick-Modus bei Livebild- oder Movie-Aufnahmen unterstützt
Wirksamer Abstand:	In der Mitte: ca. 0,6 - 10 m Im Randbereich: ca. 0,6 - 5 m

### ● Drahtlose Blitzsteuerung über Funk – Master/Slave-Funktion

Frequenz:	2405 MHz - 2475 MHz
Modulationssystem:	Primärmodulation: OQPSK, Sekundärmodulation: DS-SS
Drahtloser Betrieb:	Master/Slave
Übertragungskanal:	Auto, Kan. 1 - 15
Geräteerkennung:	0000 - 9999
Slave-Steuerung:	Bis zu 5 Gruppen (A, B, C, D, E), bis zu 15 Einheiten
Einstellung Slave-Einheit:	Blitzgruppe A, B, C, D, E
Sendereichweite:	ca. 30 m * Wenn keine Hindernisse zwischen Master- und Slave-Einheiten und keine Störeinflüsse von anderen Geräten vorhanden sind * Die Sendereichweite kann auch geringer sein. Sie hängt von der Position der Slave-Einheiten, von der Umgebung und von den Wetterbedingungen usw. ab.
Blitzverhältnissteuerung:	1:8 - 1:1 - 8:1 in Halbstufen
Ladebestätigung:	Anzeige (Master-Einheit): Bei vollständiger Aufladung leuchten Displayinhalte/Beleuchtungsfarbe, leuchtet die Blitzbereitschaftslampe auf (Master-/Slave-Einheit), ertönt der Signalton (wenn C.Fn-20-1 auf Master-/Slave-Einheit eingestellt ist) und blinkt das AF-Hilfslicht (Slave-Einheit).
Simultanaufnahmen mit „Linked-Shooting“:	Möglich

### ● Drahtlose Master-/Slave-Funktion über optische Impulse

Übertragungsmethode:	Optischer Impuls
Drahtloser Betrieb:	Master/Slave
Übertragungskanal:	Kan. 1 - 4
Slave-Steuerung:	Bis zu 3 Gruppen (A, B, C)
Einstellung Slave-Einheit:	Blitzgruppen A, B, C
Sendereichweite:	In Innenräumen: ca. 0,7 - 15 m Im Freien: ca. 0,7 - 10 m (Vorderseite)
Empfangswinkel:	±40° horizontal und ±30° vertikal, auf Master-Einheit ausgerichtet
Blitzverhältnissteuerung:	1:8 - 1:1 - 8:1 in Halbstufen

Ladebestätigung: Bei vollständiger Aufladung leuchtet die Blitzbereitschaftslampe auf (Master-/Slave-Einheit), ertönt der Signalton (wenn C.Fn-20-1 auf Master-/Slave-Einheit eingestellt ist) und blinkt das AF-Hilfslicht (Slave-Einheit).

### ● Anpassungsfunktionen

Individualefunktionen: 15 Typen

Persönliche Funktionen: 6 Typen

### ● Stromversorgung

Interne Vier Alkali-Batterien der Größe AA/LR6

Stromversorgung: \* Ni-MH-Akkus der Größe AA/HR6 können verwendet werden

Anzahl der Blitze: ca. 100 - 700

\* Mit Alkali-Batterien der Größe AA/LR6

Aufnahmezeit für Blitzsteuerung über ca. 9 Stunden ununterbrochen

Funk: \* Bei Blitzauslösung ohne Master-Einheit, mit Alkali-Batterien der Größe AA/LR6

Drahtlose Blitzsteuerung über optische Impulse: ca. 1500

\* Bei Blitzauslösung ohne Master-Einheit, mit Alkali-Batterien der Größe AA/LR6

Automatische Stromabschaltung: Automatische Abschaltung nach ca. 90 Sek. Leerlauf

\* Bei der Blitzsteuerung über Funk als Master-Einheit oder beim „Linked-Shooting“: ca. 5 Min.

\* Als Slave-Einheit konfiguriert: ca. 60 Min.

Externe Stromversorgung: Kompakt-Batterie-pack CP-E4N kann verwendet werden

### ● Abmessungen und Gewicht

Abmessungen (B x H x T): ca. 78,7 x 143,2 x 122,7 mm

(ohne staub- und wasserbeständigen Adapter)

Gewicht: ca. 435 g, (nur Speedlite, ohne Batterien)

### ● Betriebsumgebung

Betriebstemperatur: 0 °C - 45 °C

Luftfeuchtigkeit im Betrieb: 85 % oder darunter

- Alle technischen Daten basieren auf den Canon-Prüfnormen.
- Änderungen der technischen Produktdaten und des äußeren Erscheinungsbilds sind ohne Vorankündigung vorbehalten.



**Leitzahl** (ISO 100, ca. in Meter)● **Normaler Blitz (volle Leistung)/Schnellblitz**

Leuchtwinkel (mm)	14	20	24	28	35	50
Normaler Blitz (volle Leistung)	15	26	27	28	34	39
Schnellblitz	Entspricht ca. 1/2 bis 1/6 der vollen Blitzleistung					

Leuchtwinkel (mm)	70	80	105	135	200
Normaler Blitz (volle Leistung)	46	49	54	57	60
Schnellblitz	Entspricht ca. 1/2 bis 1/6 der vollen Blitzleistung				

● **Manuelles Blitzen**

Blitzleistung	Leuchtwinkel (mm)					
	14	20	24	28	35	50
1/1	15	26	27	28	34	39
1/2	10,6	18,4	19,1	19,8	24,0	27,6
1/4	7,5	13,0	13,5	14,0	17,0	19,5
1/8	5,3	9,2	9,5	9,9	12,0	13,8
1/16	3,8	6,5	6,8	7,0	8,5	9,8
1/32	2,7	4,6	4,8	4,9	6,0	6,9
1/64	1,9	3,3	3,4	3,5	4,3	4,9
1/128	1,3	2,3	2,4	2,5	3,0	3,4

Blitzleistung	Leuchtwinkel (mm)				
	70	80	105	135	200
1/1	46	49	54	57	60
1/2	32,5	34,6	38,2	40,3	42,4
1/4	23,0	24,5	27,0	28,5	30,0
1/8	16,3	17,3	19,1	20,2	21,2
1/16	11,5	12,3	13,5	14,3	15,0
1/32	8,1	8,7	9,5	10,1	10,6
1/64	5,8	6,1	6,8	7,1	7,5
1/128	4,1	4,3	4,8	5,0	5,3

# Verwendung mit einer Typ-B-Kamera

Dieser Abschnitt beschreibt die Funktionen, die verfügbar bzw. nicht verfügbar sind, wenn Sie das Speedlite 600EX II-RT mit einer Typ-B-Kamera verwenden (EOS-Filmkamera mit A-TTL-/TTL-Autoflash-Unterstützung).

**Wenn das Speedlite an einer Typ-B-Kamera angebracht ist, wird auf der LCD-Anzeige des Blitzgeräts <TTL>angezeigt.**

---

## ● **Verfügbare Funktionen bei Typ-B-Kameras**

- TTL-Autoflash
- Blitzbelichtungskorrektur des Speedlite
- FEB
- Manuelles Blitzen
- Stroboskopblitz
- Blitzsynchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang
- Manuelle externe Blitzmessung
- Drahtlose Blitzsteuerung über optische Impulse
  - Manuelles Blitzen
  - Stroboskopblitz

## ● **Funktionen, die nicht mit Typ-B-Kameras verfügbar sind**

- E-TTL II-/E-TTL-Autoflash
- FE-Speicherung
- Hochgeschwindigkeits-Synchronisation
- Schnellblitz
- Modellierungsblitz
- Automatische externe Blitzmessung
- Drahtlose Blitzsteuerung über Funk
- „Linked-Shooting“-Funktion
- Drahtlose Blitzsteuerung über optische Impulse
  - Automatische Blitzaufnahmen
  - Blitzverhältnissteuerung

# Drahtlose Blitzsteuerung über Funk

## ■ Länder und Regionen, in denen die Nutzung der drahtlosen Blitzsteuerung über Funk erlaubt ist

Die Nutzung der drahtlosen Blitzsteuerung über Funk wird in einigen Ländern und Regionen eingeschränkt und kann unter nationaler oder lokaler Gesetzgebung strafbar sein. Um zu vermeiden, dass Sie gesetzliche Bestimmungen zur Nutzung der drahtlosen Blitzsteuerung über Funk verletzen, erkundigen Sie sich auf der Website von Canon, in welchen Ländern die Nutzung erlaubt ist.

Beachten Sie, dass Canon keine Haftung für etwaige Probleme übernimmt, die aus der Nutzung der drahtlosen Blitzsteuerung über Funk in anderen Ländern und Regionen entstehen.

## ■ Modellnummer

600EX II-RT: DS401131 (einschließlich Modul für drahtlose Blitzsteuerung über Funk, Modell: CH9-1216)

Complies with  
IDA Standards  
**DB00671**

Hiermit erklärt Canon Inc., dass sich das Gerät DS401131 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet.

Das Original der Konformitätserklärung erhalten Sie unter folgender Adresse:

**CANON EUROPA N.V.**

Bovenkerkerweg 59, 1185 XB Amstelveen, The Netherlands

**CANON INC.**

30-2, Shimomaruko 3-chome, Ohta-ku, Tokyo 146-8501, Japan





### **Nur für Europäische Union und EWR (Norwegen, Island und Liechtenstein)**

Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß der EU-Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2012/19/EU) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die generell mit Elektro- und Elektronik-Altgeräten in Verbindung stehen, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die umweltgerechte Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrem örtlichen Entsorgungsunternehmen. Weitere Informationen zur Rückgabe und Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten finden Sie unter [www.canon-europe.com/weee](http://www.canon-europe.com/weee).

Grafische Symbole auf dem Gerät

=== Gleichstrom

**BEI DER ENTSORGUNG VON GEBRAUCHTEN BATTERIEN  
BEACHTEN SIE BITTE DIE LOKALEN VORSCHRIFTEN.**











# Index

## Numerics

- 12- oder 2-Sekunden-Timer ..... 4
- 18-%-Graukarte ..... 41

## A

- AF-Hilfslicht ..... 26, 115, 117
- Akustisches Signal ..... 69, 116
- Alle löschen ..... 56, 112
- Anzahl der Blitze ..... 18
- Aufnahmen mit kurzem Motivabstand ..... 34
- Automatische externe Blitzmessung ..... 45
- Automatische Zoomanpassung auf BildsensorgroÙe ..... 26
- Av (Zeitautomatik) ..... 25

## B

- Batterien ..... 18
- Bestätigungslämpchen für korrekte Blitzbelichtung ..... 24
- Blitzauslösung der Master-Einheit ..... 66, 94
- Blitzbelichtungskorrektur ..... 28, 54, 72, 100
- Blitzbelichtungswert ..... 12, 28, 41
- Blitzbereitschaftslampe ..... 21, 69, 97, 119
- Blitzfrequenz ..... 42
- Blitzgruppen ..... 73, 75, 77, 79, 101, 103, 105
- Blitzintervall ..... 18, 124
- Blitzkopf (Leuchteinheit) ..... 10, 33
- Blitzleistung ..... 40, 42, 77, 105
- Blitzmessung ..... 54, 114
- Blitzmodus ..... 12, 13, 14, 24, 40, 54
- Blitzpositionierung ..... 58, 90
- Blitzsteuerung ..... 52

- Blitzsynchronisation auf den ersten Verschlussvorhang ..... 54
- Blitzsynchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang ..... 32
- Blitzsynchronzeit ..... 54, 61
- Blitzsynchronzeit bei Av ..... 54
- Blitzverhältnis
  - Drei Gruppen (A:B C) ..... 75, 103
  - Zwei Gruppen (A:B) ..... 73, 101

## C

- C.Fn ..... 110, 111, 113
- Catchlight-Aufnahmen ..... 35

## D

- Drahtlose Aufnahmen ..... 57, 89
- Drahtlose Blitzsteuerung über Funk
  - Gruppenblitz ..... 79
  - Manuelles Blitzen ..... 77
  - Vollautomatisch, drei Gruppen (A:B C) ..... 75
  - Vollautomatisch, zwei Gruppen (A:B) ..... 73
  - Vollautomatisch, eine Slave-Einheit ..... 68
- Drahtlose Blitzsteuerung über Funk ..... 57
- Drahtlose Blitzsteuerung über optische Impulse ..... 89
  - Manuelles Blitzen ..... 105
  - Vollautomatisch, drei Gruppen (A:B C) ..... 103
  - Vollautomatisch, zwei Gruppen (A:B) ..... 101
  - Vollautomatisch, eine Slave-Einheit ..... 96

- E**
- Einschränkung des Blitzbetriebs ..... 124
  - Einstellungen für Blitzfunktionen..... 51
  - Einstellungen für den drahtlosen Betrieb ..... 63, 92
  - Entfernungsindikator-Anzeige ..... 24, 40, 113
  - E-TTL II-/E-TTL-Autoflash ..... 24, 25
  - E-TTL II-Blitzmessung ..... 54
  - Ext.A (automatische externe Blitzmessung) ..... 45
  - Ext.M (manuelle externe Blitzmessung) ... 46
  - Externe Stromversorgung ..... 116, 123
- F**
- Farbfilter..... 16, 48, 122
  - FEB (Blitzbelichtungsreihenautomatik) ..... 29
  - Fernauslösung..... 83
  - FE-Speicherung (FEL)..... 30
  - Funktionseinstellungen ..... 51
- G**
- Geräteerkennung ..... 63, 64
  - Gr (Gruppenblitz) ..... 79
  - Gruppensteuerung..... 76, 104
- H**
- Hauptschalter Ein/Aus ..... 21
  - Hochgeschwindigkeits-Synchronisation ..... 31, 62, 72, 100
- I**
- Indirekter Blitz ..... 33
    - Blitzdiffusor ..... 16, 36, 122
  - Individualfunktionen (C.Fn)..... 110, 111, 113
  - INDIVIDUELLER SLAVE..... 15, 107
  - Individueller Slave ..... 107
  - ISO-Empfindlichkeit..... 46
- K**
- Kanalsuche ..... 65
  - Kreativ-Programme ..... 4, 27, 51, 57, 89, 109
- L**
- LCD-Anzeige ..... 12
    - Beleuchtung..... 22, 71, 117
    - Farbe der Anzeigeneleuchtung ..... 118
    - Kontrast ..... 118
  - Leitzahl..... 137
  - Leuchteinheit (Blitzkopf)..... 10, 33
  - Leuchtwinkel ..... 38, 117
  - Lichtverteilung ..... 117
  - LINK ..... 11, 66, 69
  - LINKED SHOT ..... 15, 84
  - „Linked-Shooting“-Funktion ..... 15, 84, 119
  - LOCK ..... 22
  - Löschen der Einstellungen (auf Werkseinstellungen zurücksetzen) ..... 50, 55
- M**
- M (manuelle Belichtung) ..... 25
  - M (manueller Blitz) ..... 40, 77, 105
  - Manuelle externe Blitzmessung ..... 46
  - Manuelles Blitzen ..... 40, 77, 105
  - Master-Einheit ..... 14, 57, 89
    - Master-Einheit festlegen ..... 63, 92
  - Maximale Anzahl der Blitze in einer Blitzfolge..... 44
  - Messung der manuellen Blitzbelichtungswerte ..... 41
  - Modellierungsblitz ..... 47, 82

Motivabstand.....	40
MULTI (Blitzmodus) .....	42

**N**

Normaler Blitz .....	18, 137
----------------------	---------

**P**

P (Programmautomatik).....	24
P.Fn.....	110, 112, 118
PC-Buchse.....	10
Persönliche Funktion (P.Fn) .....	110, 112, 118
Prüfblitz.....	21, 70, 82, 98

**R**

Reichweite für Drahtlosbetrieb .....	58, 90
---	--------

**S**

Schnellblitz.....	18, 21, 119
Sendereichweite .....	58, 60, 90
Sicherheitshinweise .....	8
Slave-Einheit.....	15, 57, 89
Ladebestätigung .....	69, 71, 81, 97, 117
Slave-Einheit festlegen.....	63, 92
Speicherfunktion .....	67, 95
Stativ .....	16
☆ (Stern)-Markierung .....	4
Steuergerät .....	84, 122
Stroboskopblitz .....	42, 72, 100
Stromabschaltung automatisch .....	22, 113, 115
Synchronzeit .....	25, 54, 61
Systemübersicht .....	122

**T**

Tasche.....	16
Taste für drahtlosen Betrieb.....	85
Taste für drahtlosen Betrieb .....	11, 63, 92, 107

Teilebezeichnungen.....	10
Temperaturanstieg.....	124
TTL-Autoflash.....	114, 138
Tv (Blendenautomatik) .....	25
Typ-A-Kamera .....	2
Typ-B-Kamera .....	138

**U**

Übertragung der Informationen zur Farbtemperatur.....	26
Übertragungskanal .....	63, 93

**V**

Verriegelungsfunktion .....	22
Verschlussynchronisation (Einstellungen) .....	54
Verschlusszeit .....	25
Vollautomatische Blitzlichtaufnahmen .....	24

**W**

Warnung .....	61, 124
Weitwinkel-Streuscheibe .....	39
Wiederaufladen .....	21
Wirksamer Blitzbereich.....	12, 24, 45

**Z**

Zoom .....	38
Zubehör.....	16
Zubehörschuh .....	20

# Canon

Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung entsprechen dem Stand vom Januar 2016. Informationen über die Kompatibilität mit Produkten, die nach diesem Zeitpunkt auf den Markt gekommen sind, erhalten Sie beim Canon-Kundendienst. Die neueste Version der Bedienungsanleitung finden Sie auf der Website von Canon.